

Regionalplanerische Prüfbögen

zum Aufstellungsverfahren des Regionalplanes Köln,
Sachlicher Teilplan Nichtenergetische Rohstoffe (Lockergesteine)

Stand: Juli 2025

hier: Teil B-6-O

BSAB

Prüfbogen: BSAB

Planzeichen

Teilplan NR, Juli 2025

-  Bereiche für die Sicherung und den Abbau oberflächennaher, nichtenergetischer Rohstoffe (BSAB) für Lockergesteine
-  Reservegebiete für Lockergesteine
-  im Abbau bzw. in Rekultivierung befindliche Abgrabungen
-  Rekultivierung ist bereits abgeschlossen. Fläche wird aus Generalisierungsgründen als BSAB dargestellt.

Rekultivierungsplanung

-  Oberflächengewässer
-  Waldbereiche
-  Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
-  Bereiche für den Schutz der Natur
-  Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung
-  Regionale Grünzüge
-  Grundwasser- und Gewässerschutz

Abkürzungen

- AFAB Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
- AFABz Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche mit Zweckbindung
- ASB Allgemeine Siedlungsbereiche
- BGG Bereiche für Grundwasser- und Gewässerschutz
- BSLE Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung
- BSN Bereiche für den Schutz der Natur
- GIB Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzung
- GIBz Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzung mit Zweckbindung
- OFG Oberflächengewässer
- RGZ Regionaler Grünzug
- UEB Überschwemmungsbereiche
- WAL Waldbereiche

Hinweis:

Die auf den Prüfbögen angegebene Ergiebigkeit bezieht sich auf die neu verteilten Potentiale. Aus ihr lassen sich keine Rückschlüsse über die maximal zu verteilende Fläche je Standort ableiten.

Für die maximal zu verteilende Fläche je Standort ist die Ergiebigkeit des Suchraumes ausschlaggebend.

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-01

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Wegberg

Flächengröße: 41 ha (davon 27 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

167-HS-3c, 168-HS-4, 195-HS-6

Zugeordnete Suchräume:

S-006-KKS-1, S-002-PQ-1

Lokaler Konsens gemeldet:

ja

Rekultivierungsziele:

AFAB, OFG, BSLE

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	ja
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 120.000 m ³ /ha		Überdurchschnittlich ergiebig 153.000 m ³ /ha
Eignungsprüfung	Überdurchschnittlich geeignet 24 Pkt.		Besonders geeignet 25 Pkt.

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-01

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Nassabgrabung (> 15 m im Grundwasser)
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB, WAL, BSLE
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, WAL, BSLE
Aktueller Regionalplan	AFAB, tlw. BSAB, tlw. BSLE, tlw. BSN
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, WAL, BSAB, BSLE, BSN
Erster Planentwurf Teilplan NR	AFAB, WAL, BSN
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB, OFG, BSLE
Flächennutzungsplan	Landwirtschaftliche Fläche und Abgrabungsflächen innerhalb des BSAB; kleinteilige Waldflächen und Flächen für Landwirtschaft im Umfeld
Luftbild	Landwirtschaft, Deponie, angrenzend Wald und Waldaufforstung
Biotopverbund Stufe 2	Nahezu vollständig
Bodenwertzahl (BWZ)	Ragt geringfügig an 55 heran
Waldarme Kommune	Nein
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	K.A.
Rekultivierungsplanung gem. AI	Wald
Stellungnahme Beteiligung	Teile der Fläche (Biotopverbund Stufe 2) sind nach dem Abbauende als BSLE darzustellen (LANUV)

Ergebnis:

Für den Bereich der genehmigten Abgrabung erfolgt in Anlehnung an den aktuellen Regionalplan Köln eine Festlegung von AFAB. Die Bereiche des Erweiterungspotentials werden als OFG festgelegt, da laut Rohstoffkarte auch PQ gewonnen werden kann und die angenommene maximale Gewinnungstiefe entsprechend ins Grundwasser reicht. Aufgrund des vorhandenen Biotopverbundes Stufe 2 erfolgt zudem eine vollumfängliche überlagernde Darstellung von BSLE.

Prüfbogen: BSAB

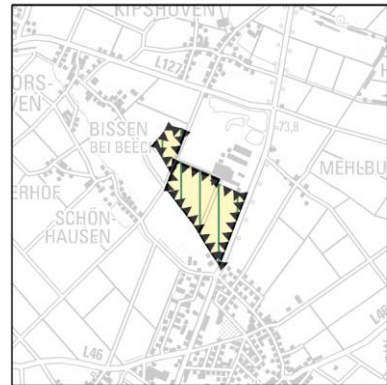
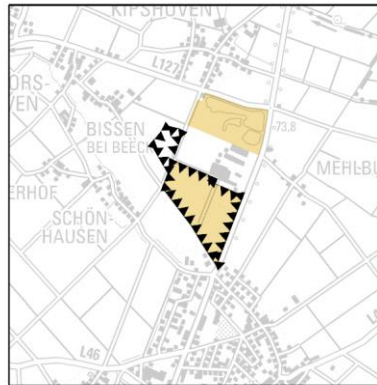
Bezeichnung: BSAB-L-02

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Wegberg

Flächengröße: 21 ha (davon 4 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

082-HS-0, 142-HS-3, 167-HS-3a, 167-HS-4

Zugeordnete Suchräume:

S-005-KKS-1

Lokaler Konsens gemeldet:

nein

Rekultivierungsziele:

AFAB, BSLE

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	nein
Rohstoffergiebigkeit	Besonders unergiebig 66.000 m ³ /ha		
Eignungsprüfung	Durchschnittlich geeignet 18 Pkt.		

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-02

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Trockenabgrabung
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, BSLE, Straßen
Aktueller Regionalplan	AFAB
Aktueller Regionalplan-Umfeld	ASB, BSLE, Straßen
Erster Planentwurf Teilplan NR	AFAB, BSLE
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB, BSLE
Flächennutzungsplan	Landwirtschaftliche Fläche und Abgrabungsflächen innerhalb des BSAB; im Umfeld: Gewerbliche Baufläche und landwirtschaftliche Fläche
Luftbild	Gewerbe und Landwirtschaft, Gewässer
Biotopverbund Stufe 2	Nein
Bodenwertzahl (BWZ)	> 55
Waldarme Kommune	Nein
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Gewerbe und Landwirtschaft, Gewässer
Rekultivierungsplanung gem. AI	Landwirtschaft und Biotop
Stellungnahme Beteiligung	Landwirtschaft (Stadt Wegberg)

Ergebnis:

Für die Bestandsflächen erfolgt eine Festlegung von AFAB entsprechend der genehmigten landwirtschaftlichen Rekultivierung. Auch der Bereich des Erweiterungspotentials wird aufgrund der Einstufung als Trockenabgrabung als AFAB festgelegt. Darüber hinaus wird überlagernd BSLE festgelegt, um die angrenzenden Freiraumfestlegungen des aktuellen Regionalplans und des Regionalplanentwurfes aufzugreifen bzw. fortzuführen.

Prüfbogen: BSAB

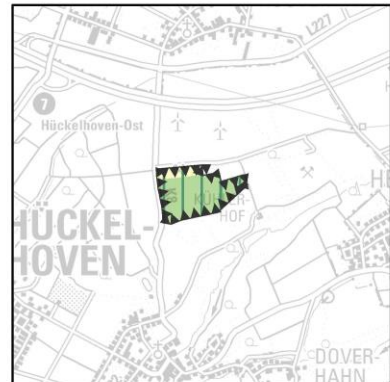
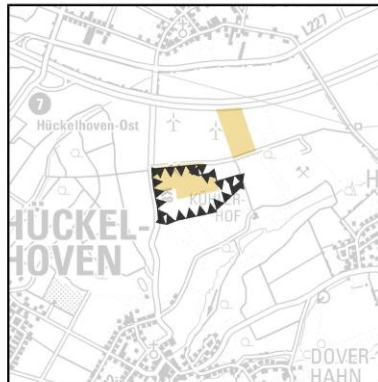
Bezeichnung: BSAB-L-03

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Hückelhoven

Flächengröße: 15 ha (davon 9 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

086-HS-0, 164-HS-3a

Zugeordnete Suchräume:

S-034-KKS-1

Lokaler Konsens gemeldet:

ja

Rekultivierungsziele:

AFAB, WAL, BSLE

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	nein
Rohstoffergiebigkeit	Unterdurchschnittlich ergiebig 105.000 m ³ /ha		
Eignungsprüfung	Überdurchschnittlich geeignet 23 Pkt.		

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-03

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Trockenabgrabung
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB, WAL, tlw. BSLE
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, WAL, BSLE
Aktueller Regionalplan	AFAB, WAL, BSLE
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, WAL, BSLE
Erster Planentwurf Teilplan NR	AFAB, WAL, BSLE
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB, WAL, BSLE
Flächennutzungsplan	Landwirtschaft, Sonderbaufläche (Wind)
Luftbild	Landwirtschaft, Windräder
Biotopverbund Stufe 2	Nördlich und südlich angrenzend
Bodenwertzahl (BWZ)	> 55
Waldarme Kommune	Ja
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Landwirtschaft, Biotop
Rekultivierungsplanung gem. AI	Biotop
Stellungnahme Beteiligung	AFAB als Rekultivierung, Ablehnung von Wald im Bereich des Erweiterungspotentials (Landwirtschaftskammer NRW)

Ergebnis:

Festlegung von AFAB für den Bereich der genehmigten Abgrabung (Trockenabgrabung, BWZ >55), für den Bereich des Erweiterungspotentials erfolgt aufgrund des benachbarten Biotopverbundkomplexes sowie aufgrund der Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Umfeld die Festlegung von Wald. Aufgrund des umliegenden Biotopverbundes Stufe 2 sowie der Festlegungen im aktuellen Regionalplan bzw. im Regionalplanentwurf wird darüber hinaus überlagernd BSLE festgelegt (perspektivische Aufwertung des Biotopverbundes).

Prüfbogen: BSAB

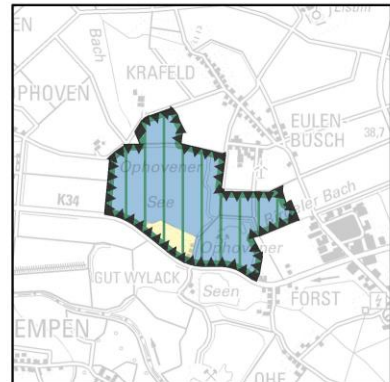
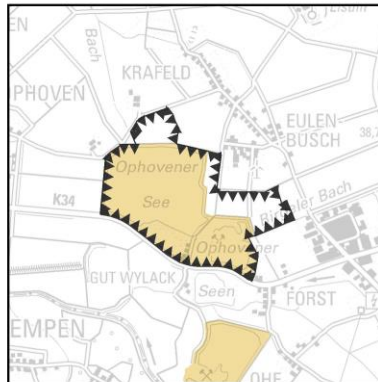
Bezeichnung: BSAB-L-04

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Wassenberg

Flächengröße: 74 ha (davon 19 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

034-HS-0, 035-HS-0a

Zugeordnete Suchräume:

S-002-KKS-1, S-003-KKS-1

Lokaler Konsens gemeldet:

nein

Rekultivierungsziele:

AFAB, OFG, BSN

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	nein
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 166.000 m ³ /ha		
Eignungsprüfung	Durchschnittlich geeignet 20 Pkt.		

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-04

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Nassabgrabung (> 25 m im Grundwasser)
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB, OFG, BSN, tlw. UEB
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, GIB, BSLE, BSN, UEB
Aktueller Regionalplan	AFAB, OFG, tlw. BSAB, BSLE
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, OFG, BSAB, BSLE, BSN, UEB
Erster Planentwurf Teilplan NR	OFG, tlw. BSLE, tlw. BSN
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB, OFG, BSN
Flächennutzungsplan	Freiraum und landwirtschaftliche Fläche innerhalb des BSAB; im Umfeld: Gewässer, landwirtschaftliche Fläche
Luftbild	Landwirtschaft, angrenzend See, Gewerbe, Gehöfte
Biotopverbund Stufe 2	Bereich der genehmigten Abgrabung sowie tlws. angrenzend
Bodenwertzahl (BWZ)	Tlw. bis zu 55
Waldarme Kommune	Nein
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Im Süden Aufforstung und Freifläche, Rest Wasserfläche
Rekultivierungsplanung gem. AI	Gewässer, Biotop, Angeln, Hochwasserschutz; Rekultivierung des Bestandes fortführen
Stellungnahme Beteiligung	Die nördliche Teilfläche (Biotopverbund Stufe 2) ist nach dem Abbauende als BSLE darzustellen (LANUV)

Ergebnis:

Es erfolgt eine AFAB-Festlegung im südlichen Bereich der Bestandsabgrabung und für den restlichen Bereich des potentiellen BSAB eine OFG-Festlegung in Anlehnung an die fachrechtlich genehmigte Rekultivierung sowie an die Rekultivierungsplanung gemäß AI. Darüber hinaus erfolgt eine flächige BSN-Festlegung aufgrund der Freiraumfestlegungen gem. Regionalplanentwurf sowie aufgrund des bestehenden Biotopverbundkomplexes im Bereich des potentiellen BSAB bzw. dessen Umfeld.

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-05

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Wassenberg

Flächengröße: 21 ha (davon 0 ha neu)



Art:

Bestand

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

187-HS-6

Zugeordnete Suchräume:

-

Lokaler Konsens gemeldet:

k.A.

Rekultivierungsziele:

OFG, BSLE

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	nein
Rohstoffergiebigkeit	k.A.		
Eignungsprüfung	k.A.		

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-05

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	-
Regionalplan Entwurf 2024	-
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, BSLE, BSN, UEB
Aktueller Regionalplan	AFAB, OFG, BSAB, tlw. BSLE, tlw. BSN, tlw. UEB
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, OFG, BSAB, BSLE, BSN, UEB
Erster Planentwurf Teilplan NR	Keine Darstellung
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	OFG, BSLE
Flächennutzungsplan	-
Luftbild	-
Biotopverbund Stufe 2	-
Bodenwertzahl (BWZ)	-
Waldarme Kommune	-
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Gewässer
Rekultivierungsplanung gem. AI	-
Stellungnahme Beteiligung	-

Ergebnis:

Die genehmigte Rekultivierungsplanung sieht für die Auskiesungsflächen (inkl. der Betriebsflächen) innerhalb des BSAB ein Abgrabungsgewässer vor. Dementsprechend erfolgt eine flächendeckende Festlegung von OFG. In Anbetracht der Freiraumfestlegungen des aktuellen Regionalplanes und des Regionalplanentwurfes für den Bereich des BSAB bzw. dessen Umfeld wird darüber hinaus überlagernd BSLE festgelegt.

Prüfbogen: BSAB

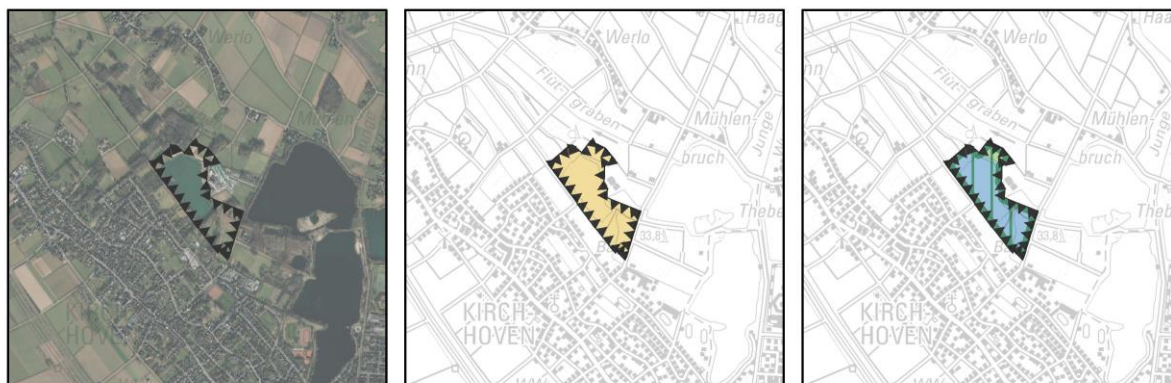
Bezeichnung: BSAB-L-06

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Heinsberg

Flächengröße: 20 ha (davon 0 ha neu)



Art:

Bestand

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

032-HS-0a, 032-HS-0b, 153-HS-3a,
153-HS-3b

Zugeordnete Suchräume:

S-085-KKS-1, S-085-KKS-2

Lokaler Konsens gemeldet:

k.A.

Rekultivierungsziele:

OFG, WAL, BSN

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	nein
Rohstoffergiebigkeit	k.A.		
Eignungsprüfung	k.A.		

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-06

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	-
Regionalplan Entwurf 2024	-
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, ASB, GIB, WAL, BSN, UEB
Aktueller Regionalplan	AFAB, WAL, tlw. BSLE, tlw. BSN
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, ASB, OFG, WAL, BSLE, BSN
Erster Planentwurf Teilplan NR	OFG, BSN
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	OFG, WAL, BSN
Flächennutzungsplan	-
Luftbild	-
Biotopverbund Stufe 2	-
Bodenwertzahl (BWZ)	-
Waldarme Kommune	-
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Gewässer, Wald
Rekultivierungsplanung gem. AI	-
Stellungnahme Beteiligung	-

Ergebnis:

Die genehmigte Rekultivierungsplanung sieht für Teilbereiche im Norden des BSAB die Herstellung eines Waldes vor, wohingegen auf den restlichen Auskiesungsflächen ein Abgrabungsgewässer entstehen soll. Dementsprechend erfolgt die Festlegung von Wald im nördlichen Bereich bzw. von OFG für die restlichen Flächen des BSAB. In Anbetracht der Freiraumfestlegungen des aktuellen Regionalplanes und des Regionalplanentwurfes für den Bereich des BSAB bzw. dessen Umfeld wird darüber hinaus überlagernd BSN festgelegt.

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-07

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Heinsberg

Flächengröße: 16 ha (davon 6 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

041-HS-0, 121-HS-0

Zugeordnete Suchräume:

S-033-KKS-1

Lokaler Konsens gemeldet:

ja

Rekultivierungsziele:

OFG, BSLE

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	nein
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 123.000 m ³ /ha		
Eignungsprüfung	Besonders geeignet 27 Pkt.		

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-07

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Nassabgrabung (5-20 m im Grundwasser)
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB, tlw. BSLE
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, ASB (östl. angrenzend), BSLE
Aktueller Regionalplan	AFAB, BSAB, BSLE
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, ASB (östl. angrenzend), BSLE
Erster Planentwurf Teilplan NR	OFG, BSLE
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	OFG, BSLE
Flächennutzungsplan	Landwirtschaft, Abgrabung
Luftbild	Landwirtschaft, Abgrabung, Abgrabungssee
Biotopverbund Stufe 2	Vollständig für südlich angrenzende bestehende Abgrabung
Bodenwertzahl (BWZ)	> 55
Waldarme Kommune	Ja
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Gewässer, Sonstiges (Rekultivierung in Überarbeitung)
Rekultivierungsplanung gem. AI	Landwirtschaft, Biotop
Stellungnahme Beteiligung	-

Ergebnis:

Entsprechend der Einstufung als Nassabgrabung, der genehmigten Rekultivierung der südlich angrenzenden Bestandsabgrabung, der beabsichtigten Rekultivierungsplanung des gemeldeten AI und der Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Umfeld erfolgt die Festlegung von OFG, überlagert von BSLE.

Prüfbogen: BSAB

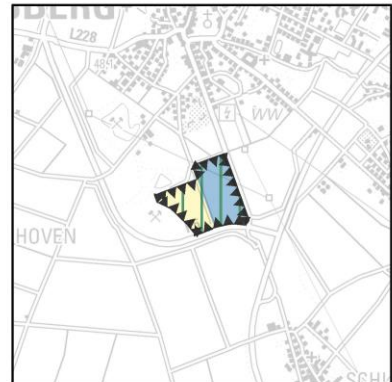
Bezeichnung: BSAB-L-08

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Heinsberg

Flächengröße: 18 ha (davon 11 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

038-HS-0, 156-HS-3

Zugeordnete Suchräume:

S-083-KKS-1a

Lokaler Konsens gemeldet:

ja

Rekultivierungsziele:

AFAB, OFG, BSLE

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	nein
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 179.000 m ³ /ha		
Eignungsprüfung	Besonders geeignet 27 Pkt.		

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-08

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Nassabgrabung (> 10 m im Grundwasser)
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB, tlw. BSLE
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, ASB, GIB, BSLE
Aktueller Regionalplan	AFAB, tlw. BSAB, tlw. BSLE
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, ASB, BSAB, BSLE, Straße
Erster Planentwurf Teilplan NR	AFAB, OFG, BSLE
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB, OFG, BSLE
Flächennutzungsplan	Landwirtschaft, Abgrabung
Luftbild	Landwirtschaft, Wasser, Abgrabung
Biotopverbund Stufe 2	Westlicher Teil der Bestandsabgrabung
Bodenwertzahl (BWZ)	> 55
Waldarme Kommune	Ja
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Landwirtschaft
Rekultivierungsplanung gem. AI	Landwirtschaft
Stellungnahme Beteiligung	-

Ergebnis:

Entsprechend der angesetzten maximalen Gewinnungstiefe für den Bereich des Erweiterungspotentials (Einstufung als Nassabgrabung) wird für die betroffenen Teilflächen OFG festgelegt. Die Bereiche der genehmigten Trockenabgrabung werden entsprechend der Gewinnungsart als AFAB festgelegt. Aufgrund der aktuellen und geplanten regionalplanerischen Freiraumfestlegungen für den Bereich des potentiellen BSAB und dessen Umfeld (Biotopverbund Stufe 2) erfolgt zudem eine flächendeckende Festlegung von BSLE.

Prüfbogen: BSAB

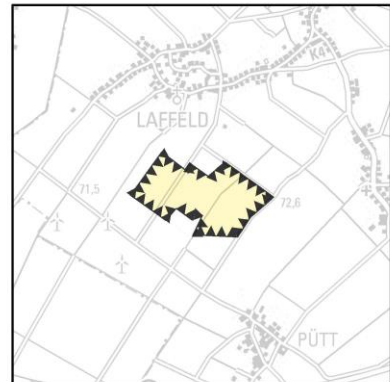
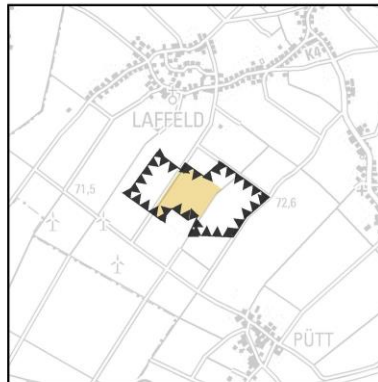
Bezeichnung: BSAB-L-09

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Heinsberg

Flächengröße: 29 ha (davon 20 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

023-HS-0a, 023-HS-0b, 184-HS-6

Zugeordnete Suchräume:

S-078-KKS-1

Lokaler Konsens gemeldet:

nein

Rekultivierungsziele:

AFAB

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	nein
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 139.000 m ³ /ha		
Eignungsprüfung	Durchschnittlich geeignet 20 Pkt.		

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-09

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Trockenabgrabung
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB
Aktueller Regionalplan	AFAB
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB
Erster Planentwurf Teilplan NR	AFAB
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB
Flächennutzungsplan	Landwirtschaft
Luftbild	Landwirtschaft, Abgrabung, angrenzend Windkraftanlagen
Biotopverbund Stufe 2	Nein
Bodenwertzahl (BWZ)	> 55
Waldarme Kommune	Ja
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Landwirtschaft
Rekultivierungsplanung gem. AI	Landwirtschaft
Stellungnahme Beteiligung	-

Ergebnis:

Der potentielle BSAB liegt in einem landwirtschaftlich geprägten Umfeld. Für den Bereich des Erweiterungspotentials sind keine besonderen Biotopverbundstrukturen dokumentiert, was sich auch in den aktuellen sowie in den geplanten regionalplanerischen Festlegungen für den Bereich des BSAB widerspiegelt (AFAB). Angesichts der hohen Bodenwertzahl von > 55, der genehmigten Rekultivierung für die Bestandsabgrabung sowie angesichts der Rekultivierungsplanung gem. AI erfolgt eine flächendeckende Festlegung von AFAB.

Prüfbogen: BSAB

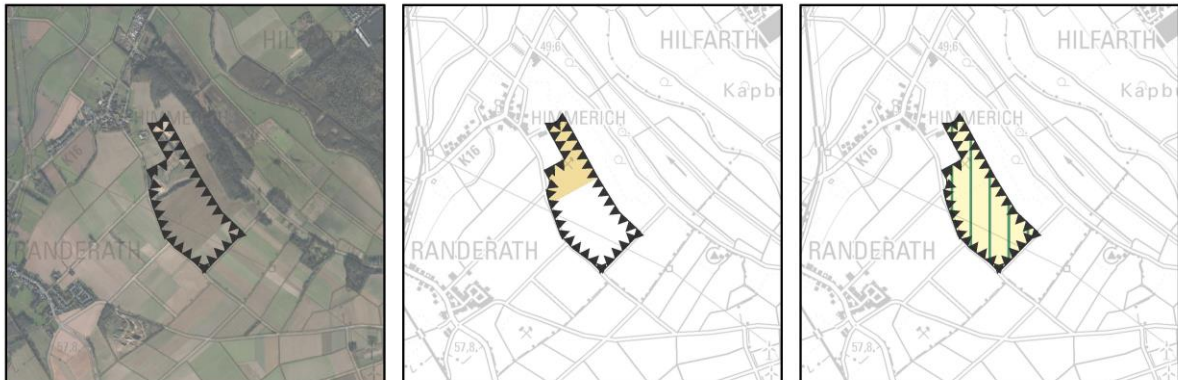
Bezeichnung: BSAB-L-10

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Heinsberg

Flächengröße: 30 ha (davon 20 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

030-HS-0, 154-HS-3

Zugeordnete Suchräume:

S-075-KKS-1

Lokaler Konsens gemeldet:

ja

Rekultivierungsziele:

AFAB, BSLE

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	nein
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 130.000 m ³ /ha		
Eignungsprüfung	Überdurchschnittlich geeignet 22 Pkt.		

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-10

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Trockenabgrabung (grundwassersensibles Naturschutzgebiet im Umfeld)
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB, BSLE
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, WAL, BSLE, BSN
Aktueller Regionalplan	AFAB, BSLE
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, WAL, BSLE, BSN
Erster Planentwurf Teilplan NR	AFAB, OFG, WAL, tlw. BSLE, tlw. BSN
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB, BSLE
Flächennutzungsplan	Landwirtschaft
Luftbild	Landwirtschaft, Abgrabung, Freileitung, Gehölze
Biotopverbund Stufe 2	Nur im Umfeld; nordöstlich angrenzend Biotopverbund Stufe 1
Bodenwertzahl (BWZ)	> 55
Waldarme Kommune	Ja
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Landwirtschaft, Wald
Rekultivierungsplanung gem. AI	Landwirtschaft, Wald (betrifft jedoch einen Bereich des AI, der nicht als BSAB ausgewiesen wird)
Stellungnahme Beteiligung	-
Ergebnis: Das nordöstlich benachbarte festgesetzte Naturschutzgebiet ist grundwassersensibel. Der potentielle BSAB wird daher als Trockenabgrabung eingestuft. Entsprechend der Gewinnungsart und der Bodenwertzahl von > 55 erfolgt eine flächendeckende Festlegung von AFAB und BSLE als Rekultivierungsziele. Hiermit werden die Festlegungen des Regionalplanentwurfes für das Umfeld sowie die Festlegungen des aktuellen Regionalplan Köln für den Bereich des potentiellen BSAB fortgeführt bzw. aufgegriffen. Dieses Vorgehen steht im Übrigen nicht im Widerspruch zur beabsichtigten Rekultivierung gem. AI.	

Prüfbogen: BSAB

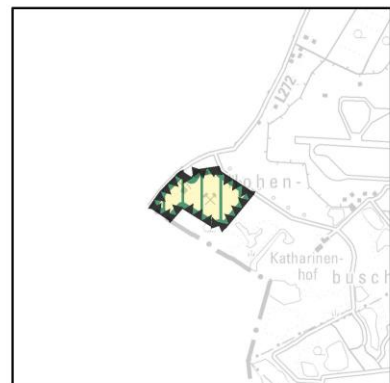
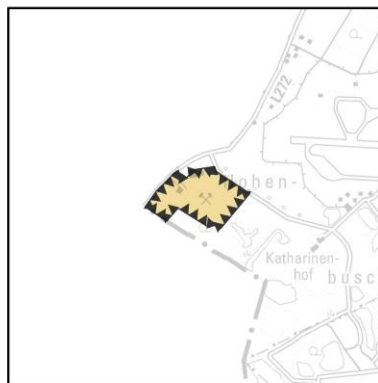
Bezeichnung: BSAB-L-11

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Gangelt

Flächengröße: 17 ha (davon 0 ha neu)



Art:

Bestand

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

014-HS-0

Zugeordnete Suchräume:

-

Lokaler Konsens gemeldet:

k.A.

Rekultivierungsziele:

AFAB, BSN

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	nein	ja	nein
Rohstoffergiebigkeit		k.A.	
Eignungsprüfung		k.A.	

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-11

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	-
Regionalplan Entwurf 2024	-
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, WAL, BSN
Aktueller Regionalplan	AFAB, WAL, BSN
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, WAL, BSN
Erster Planentwurf Teilplan NR	Keine Darstellung
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB, BSN
Flächennutzungsplan	-
Luftbild	-
Biotopverbund Stufe 2	-
Bodenwertzahl (BWZ)	-
Waldarme Kommune	-
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Sukzessionsflächen, Grün- und Weideland, Baumgruppen
Rekultivierungsplanung gem. AI	-
Stellungnahme Beteiligung	-

Ergebnis:

Die genehmigte Rekultivierungsplanung sieht für die Auskiesungsflächen innerhalb des BSAB Sukzessionsflächen, Grün- und Weideland sowie Baumgruppen vor.

Dementsprechend erfolgt eine flächendeckende Festlegung von AFAB. In Anbetracht der Freiraumfestlegungen des aktuellen Regionalplanes und des Regionalplanentwurfes für den Bereich des BSAB bzw. dessen Umfeld wird darüber hinaus überlagernd BSN festgelegt.

Prüfbogen: BSAB

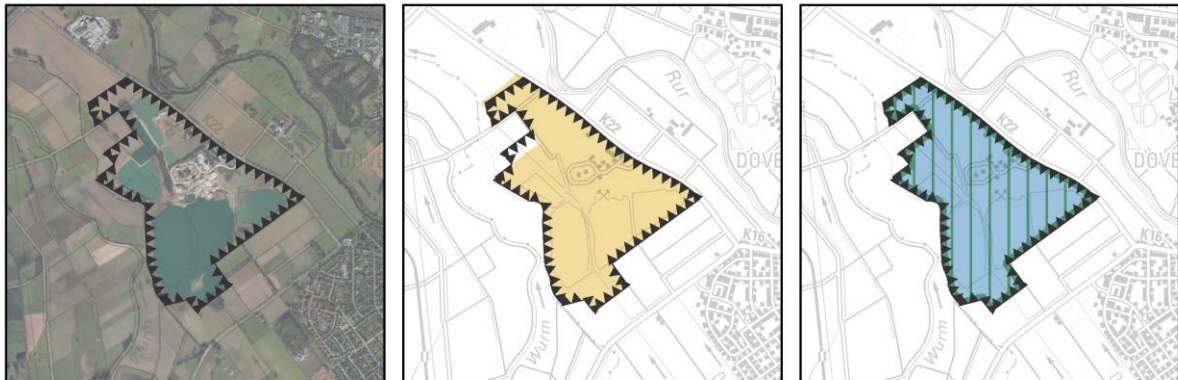
Bezeichnung: BSAB-L-12

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Hückelhoven

Flächengröße: 98 ha (davon 2 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

020-HS-0b, 165-HS-3a, 165-HS-3b

Zugeordnete Suchräume:

S-077-KKS-1, S-084-KKS-1

Lokaler Konsens gemeldet:

ja

Rekultivierungsziele:

OFG, BSN

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	nein
Rohstoffergiebigkeit	Unterdurchschnittlich ergiebig 87.000 m ³ /ha		
Eignungsprüfung	Überdurchschnittlich geeignet 22 Pkt.		

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-12

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Nassabgrabung (> 20 m im Grundwasser)
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB, OFG, BSN, tlw. UEB
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB,BSLE, BSN, UEB
Aktueller Regionalplan	AFAB, OFG, WAL, tlw. BSAB, BSN, tlw. UEB
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, BSLE, BSN, UEB
Erster Planentwurf Teilplan NR	OFG, BSN
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	OFG, BSN
Flächennutzungsplan	Landwirtschaft + Wald
Luftbild	Landwirtschaft, Wasser, Abgrabung
Biotopverbund Stufe 2	Trifft für ca. 2/3 des potentiellen BSAB zu; angrenzend zudem Biotopverbund Stufe 1
Bodenwertzahl (BWZ)	> 55
Waldarme Kommune	Ja
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Gewässer, Wald, Biotop
Rekultivierungsplanung gem. AI	Gewässer, Wald, Biotop
Stellungnahme Beteiligung	-

Ergebnis:

Entsprechend der genehmigten Rekultivierung für die Bestandsabgrabung, der geplanten Rekultivierung gem. AI, sowie entsprechend der aktuellen und geplanten regionalplanerischen Freiraumfestlegungen für den Bereich des potentiellen BSAB inkl. Umfeld, erfolgt eine flächendeckende Festlegung von OFG und BSN.

Prüfbogen: BSAB

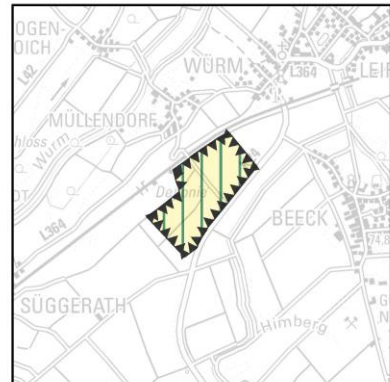
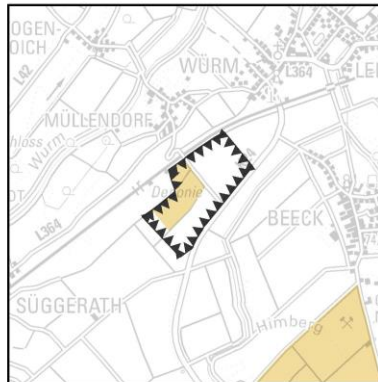
Bezeichnung: BSAB-L-14

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Geilenkirchen

Flächengröße: 27 ha (davon 20 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

055-HS-0, 169-HS-3, 225-HS-6

Zugeordnete Suchräume:

S-067-KKS-1

Lokaler Konsens gemeldet:

ja

Rekultivierungsziele:

AFAB, BSLE

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	nein
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 159.000 m ³ /ha		
Eignungsprüfung	Überdurchschnittlich geeignet 24 Pkt.		

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-14

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Trockenabgrabung
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB, tlw. BSLE
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, BSLE
Aktueller Regionalplan	AFAB, tlw. BSAB, tlw. BSLE
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, BSAB, BSLE
Erster Planentwurf Teilplan NR	AFAB, BSLE
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB, BSLE
Flächennutzungsplan	Landwirtschaft
Luftbild	Landwirtschaft, Abgrabung im Süden
Biotopverbund Stufe 2	Angrenzend
Bodenwertzahl (BWZ)	> 55
Waldarme Kommune	Ja
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Landwirtschaft, Offenlandbiotop
Rekultivierungsplanung gem. AI	Landwirtschaft, Offenlandbiotop
Stellungnahme Beteiligung	-
Ergebnis: Es erfolgt eine flächige Festlegung von AFAB und BSLE entsprechend der Festlegungen des aktuellen Regionalplan Köln und des Regionalplanentwurfes. Die Festlegungen würdigen zudem die hohe Bodenwertzahl von überwiegend > 55 und greifen die genehmigte Rekultivierung der Bestandsabgrabung bzw. die beabsichtigte Rekultivierung gem. AI auf.	

Prüfbogen: BSAB

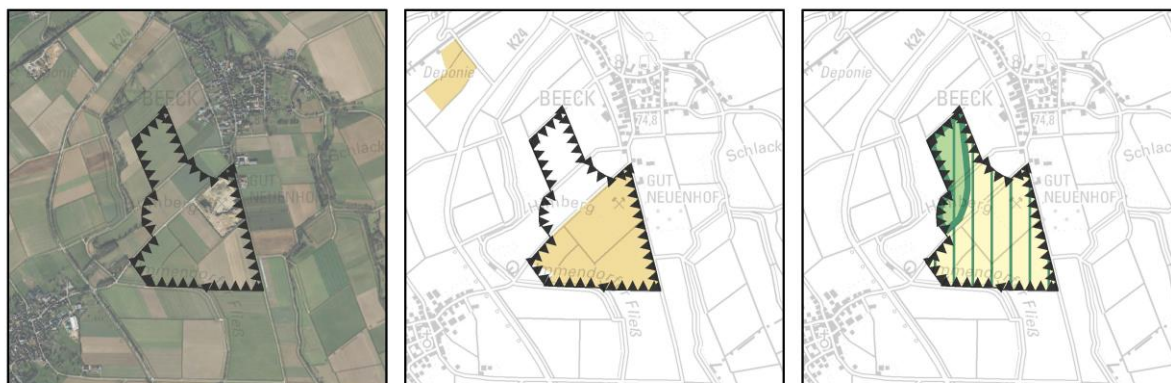
Bezeichnung: BSAB-L-15

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Geilenkirchen

Flächengröße: 63 ha (davon 22 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

013-HS-4, 170-HS-4, 192-HS-4, 224-HS-6, 231-HS-6

Zugeordnete Suchräume:

S-066-KKS-1, S-031-TS-1

Lokaler Konsens gemeldet:

ja

Rekultivierungsziele:

AFAB, WAL, tlw. BSLE, tlw. BSN

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	ja	nein
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 196.000 m ³ /ha	Unterdurchschnittlich ergiebig 18.000 m ³ /ha	
Eignungsprüfung	Überdurchschnittlich geeignet 21 Pkt.	Durchschnittlich geeignet 20 Pkt.	

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-15

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Trockenabgrabung
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB, tlw. BSLE
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, BSLE
Aktueller Regionalplan	AFAB, tlw. BSAB, tlw. BSLE
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, BSLE
Erster Planentwurf Teilplan NR	AFAB, BSLE; Keine Festlegung für den Bereich des Erweiterungspotentials
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB, WAL, tlw. BSLE, tlw. BSN
Flächennutzungsplan	Landwirtschaft
Luftbild	Landwirtschaft, Abgrabung im Süden
Biotopverbund Stufe 2	Angrenzend und z.T. innerhalb des pot. BSAB
Bodenwertzahl (BWZ)	> 55
Waldarme Kommune	Ja
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	DK 0-Deponie als Zwischennutzung, Landwirtschaft, Biotop
Rekultivierungsplanung gem. AI	Landwirtschaft, Biotop
Stellungnahme Beteiligung	AFAB als Rekultivierung, Ablehnung von Wald im Bereich des Erweiterungspotentials (Landwirtschaftskammer NRW)

Ergebnis:

Für den Bereich der Bestandsabgrabung erfolgt eine Festlegung von AFAB und BSLE entsprechend der genehmigten Rekultivierung und zur Fortführung der Festlegungen des Regionalplanentwurfes für das Umfeld des BSAB. Im Bereich des Erweiterungspotentials (nördl. Abschnitt des BSAB) sollen die Rekultivierungsziele Wald und BSN für einen Teilbereich der Fläche zu einer deutlichen Inwertsetzung der perspektivischen Freiraumstruktur beitragen. Diese Festlegungen greifen die vorhandenen naturräumlichen Potentiale (Immendorfer Fließ inkl. Uferbereiche) sowie die Waldarmut der Stadt Geilenkirchen auf und reagieren im Übrigen auf die Vorprägung des Ortsteils Beeck durch bestehende und mögliche zukünftige Abgrabungsvorhaben. In Anbetracht der hohen Bodenwertzahl von > 55 soll jedoch auch eine landwirtschaftliche Wiedernutzung im Bereich des Erweiterungspotentials ermöglicht werden. Die zeichnerische Abgrenzung der Wald- und AFAB-Festlegungen ergibt sich aufgrund der Herstellung einer Grünvernetzung zwischen Beeck und dem Fließgewässer; die konkrete Verortung der Waldflächen und landwirtschaftlichen Flächen ist in den nachgelagerten fachrechtlichen Verfahren zu klären.

Prüfbogen: BSAB

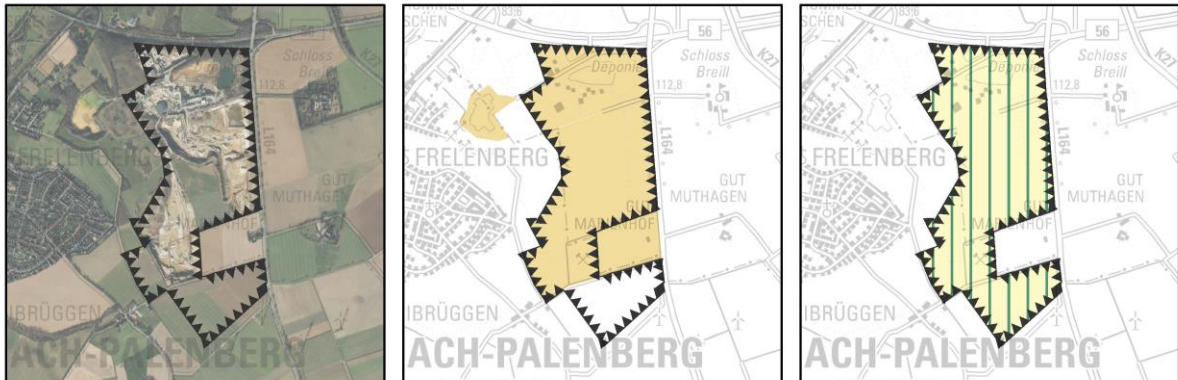
Bezeichnung: BSAB-L-16

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Geilenkirchen

Flächengröße: 122 ha (davon 20 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

012-HS-4, 094-HS-0, 233-HS-6

Zugeordnete Suchräume:

S-059-KKS-1, S-026-TS-1

Lokaler Konsens gemeldet:

ja

Rekultivierungsziele:

AFAB, BSLE

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	ja	nein
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 148.000 m ³ /ha	Durchschnittlich ergiebig 50.000 m ³ /ha	
Eignungsprüfung	Überdurchschnittlich geeignet 22 Pkt.	Überdurchschnittlich geeignet 22 Pkt.	

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-16

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Trockenabgrabung
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB, tlw. BSLE
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, WAL BSLE, RGZ, Straße
Aktueller Regionalplan	AFAB, tlw. BSAB, tlw. BSLE
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, BSLE, Straße
Erster Planentwurf Teilplan NR	AFAB, BSLE
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB, BSLE
Flächennutzungsplan	Landwirtschaft, Sonderbaufläche
Luftbild	Landwirtschaft, Abgrabung
Biotopverbund Stufe 2	Nur im nördlichen Bereich der Bestandsabgrabung (Deponie)
Bodenwertzahl (BWZ)	> 55
Waldarme Kommune	Ja
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Landwirtschaft, Biotop
Rekultivierungsplanung gem. AI	Landwirtschaft, Biotop
Stellungnahme Beteiligung	-

Ergebnis:

Flächendeckende Festlegung von AFAB (Bodenwertzahl > 55); darüber hinaus erfolgt eine überlagernde Darstellung von BSLE entsprechend der Festlegungen des aktuellen Regionalplanes und um die BSLE-Darstellungen des Regionalplanentwurfes für das Umfeld und Teilbereiche der nördlichen Bestandsabgrabung aufzugreifen bzw. fortzuführen. Die BSLE-Festlegung greift im Übrigen die genehmigte Rekultivierung der Bestandsabgrabung bzw. die beabsichtigte Rekultivierung gem. AI auf.

Prüfbogen: BSAB

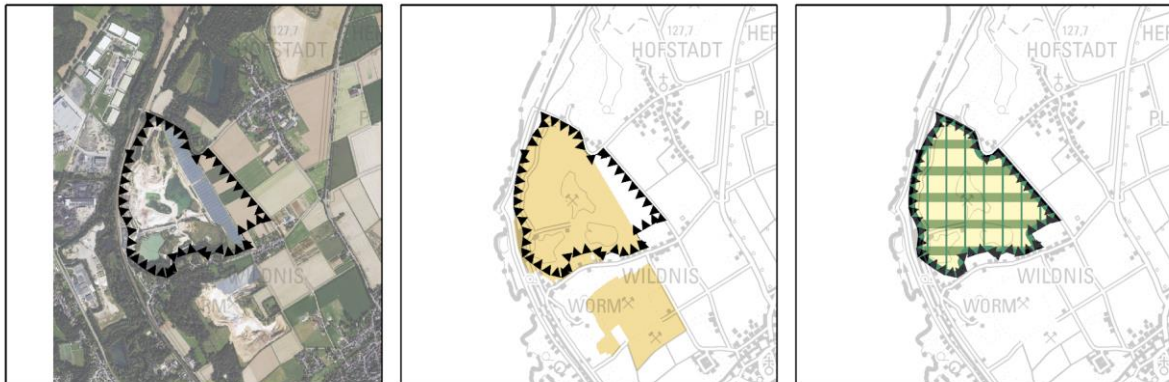
Bezeichnung: BSAB-L-17

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Städteregion Aachen

Kommune: Herzogenrath

Flächengröße: 63 ha (davon 8 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

043-StAC-0

Zugeordnete Suchräume:

S-011-TS-1, S-007-PQ-1

Lokaler Konsens gemeldet:

nein

Rekultivierungsziele:

AFAB, BSN, RGZ

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	nein	ja	ja
Rohstoffergiebigkeit		Unterdurchschnittlich ergiebig 35.000 m ³ /ha	Überdurchschnittlich ergiebig 158.000 m ³ /ha
Eignungsprüfung		Überdurchschnittlich geeignet 21 Pkt.	Überdurchschnittlich geeignet 23 Pkt.

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-17

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Trockenabgrabung
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB, tlw. BSLE, tlw. BSN, RGZ
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, WAL, BSLE BSN, RGZ, Schienenwege
Aktueller Regionalplan	AFAB, BSAB, BSN, RGZ
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, BSAB, BSLE, BSN, RGZ, Schienenwege
Erster Planentwurf Teilplan NR	AFAB, BSN, RGZ
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB, BSN, RGZ
Flächennutzungsplan	Wald, Fläche für die Landwirtschaft
Luftbild	Bestehender Tagebau, landwirtschaftliche Flächen
Biotopverbund Stufe 2	Nein, aber Biotopverbund Stufe 1 im Bereich der genehmigten Abgrabung
Bodenwertzahl (BWZ)	> 55
Waldarme Kommune	Ja
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Seenlandschaft mit Inseln, naturnahe Auenlandschaft mit begrünten Böschungen, Wald, Kräuterwiesen und Wanderwege
Rekultivierungsplanung gem. AI	Verfüllung, Herstellung eines Biotopes
Stellungnahme Beteiligung	-

Ergebnis:

Die genehmigte Rekultivierungsplanung der Bestandsabgrabung sieht für die Auskiesungsflächen ökologisch hochwertige Rekultivierungsmaßnahmen vor (u.a. Wasserflächen mit Inseln, Biotope, Kräuterwiesen, Wald), was sich u.a. in der Einstufung als Biotopverbund Stufe 1 widerspiegelt. Anknüpfend an die vorhandenen Qualitäten, die beabsichtigte Rekultivierung des gemeldeten Abgrabungsinteresses (Biotop) sowie die Rekultivierungsfestlegungen des BSAB im aktuellen Regionalplan erfolgt eine flächendeckende Festlegung von AFAB, BSN und RGZ.

Prüfbogen: BSAB

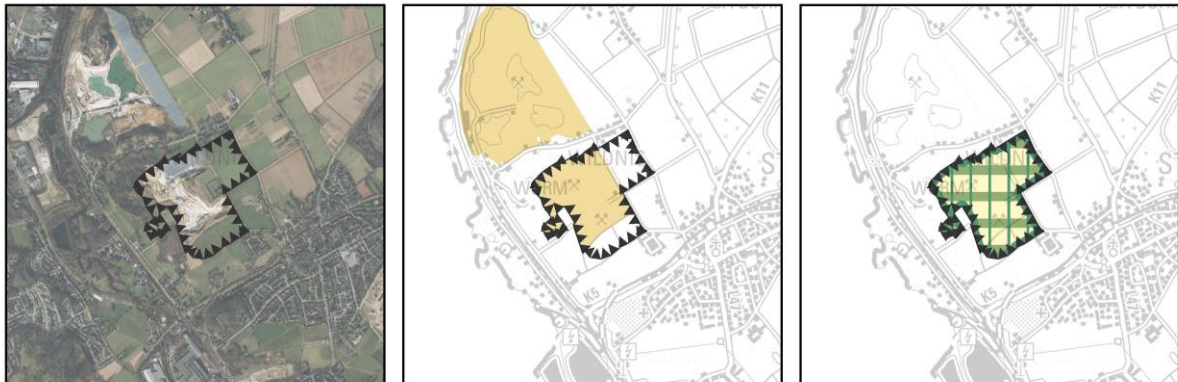
Bezeichnung: BSAB-L-18

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Städteregion Aachen

Kommune: Herzogenrath

Flächengröße: 39 ha (davon 13 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

044-StAC-0, 045-StAC-0, 046-StAC-0

Zugeordnete Suchräume:

S-040-KKS-1, S-010-TS-1, S-006-PQ-1

Lokaler Konsens gemeldet:

nein

Rekultivierungsziele:

AFAB, BSN, RGZ

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	ja	ja
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 120.000 m ³ /ha	Besonders unergiebig 14.000 m ³ /ha	Durchschnittlich ergiebig 81.000 m ³ /ha
Eignungsprüfung	Überdurchschnittlich geeignet 22 Pkt.	Überdurchschnittlich geeignet 21 Pkt.	Überdurchschnittlich geeignet 22 Pkt.

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-18

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Trockenabgrabung
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB, tlw. BSLE, tlw. BSN, RGZ
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, WAL, BSLE, BSN, RGZ
Aktueller Regionalplan	AFAB, tlw. BSAB, tlw. BSLE, tlw. BSN, RGZ
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, BSAB, BSLE, BSN
Erster Planentwurf Teilplan NR	AFAB, BSN, RGZ
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB, BSN, RGZ
Flächennutzungsplan	Landwirtschaft, Wald, Abgrabung
Luftbild	Landwirtschaft, Wald, Abgrabung
Biotopverbund Stufe 2	Nein (maßstabsbedingte Unschärfe)
Bodenwertzahl (BWZ)	> 55
Waldarme Kommune	Ja
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Tiefenrekultivierung (Heidelandschaft), Biotop, Wald
Rekultivierungsplanung gem. AI	Tiefenrekultivierung (Heidelandschaft), Biotop
Stellungnahme Beteiligung	-

Ergebnis:

In Anlehnung an die aktuellen und vorgesehenen regionalplanerischen Freiraumfestlegungen für den Bereich des potentiellen BSAB bzw. das unmittelbare Umfeld erfolgt eine Festlegung von AFAB, überlagert von BSN und RGZ. Die BSN-Festlegung resultiert dabei auch aus der ökologischen Wertigkeit der genehmigten bzw. beabsichtigten Rekultivierungsmaßnahmen.

Prüfbogen: BSAB

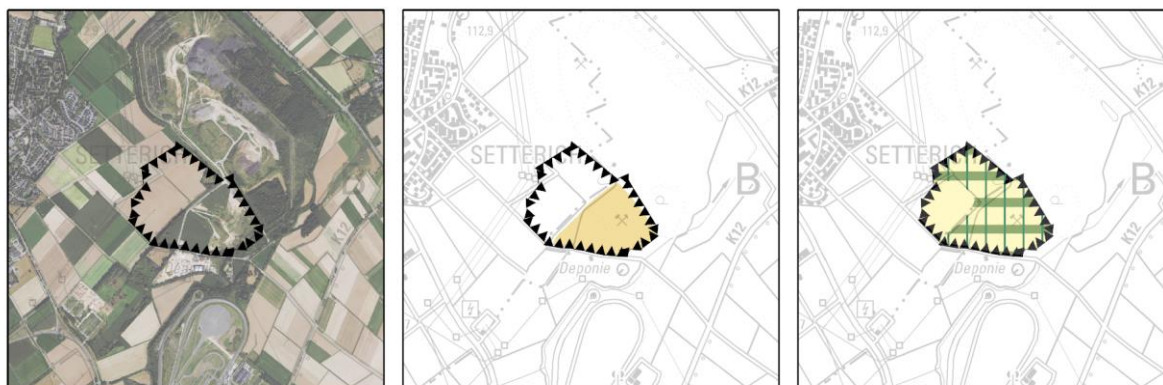
Bezeichnung: BSAB-L-19

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren/Städteregion Aachen

Kommune: Aldenhoven/Baesweiler

Flächengröße: 42 ha (davon 20 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

021-DN-4

Zugeordnete Suchräume:

S-049-KKS-1, S-019-TS-1

Lokaler Konsens gemeldet:

nein

Rekultivierungsziele:

AFAB, tlw. BSLE, tlw. RGZ

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	ja	nein
Rohstoffergiebigkeit	Unterdurchschnittlich ergiebig 106.000 m ³ /ha	Durchschnittlich ergiebig 38.000 m ³ /ha	
Eignungsprüfung	Überdurchschnittlich geeignet 22 Pkt.	Überdurchschnittlich geeignet 23 Pkt.	

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-19

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Trockenabgrabung
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB, tlw. BSLE, RGZ
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, GIBz (Starterstandort Strukturwandel), WAL, BSLE, RGZ, Schienenwege
Aktueller Regionalplan	AFAB, tlw. BSAB, tlw. BSLE, tlw. BSN, tlw. RGZ
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, GIBz , WAL, BSAB, BSLE, RGZ
Erster Planentwurf Teilplan NR	AFAB, WAL, BSLE, RGZ
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB, tlw. BSLE, tlw. RGZ
Flächennutzungsplan	Landwirtschaft, Abgrabung
Luftbild	Landwirtschaft, Abgrabung
Biotopverbund Stufe 2	Teilweise, überwiegend im Bereich der genehmigten Abgrabung
Bodenwertzahl (BWZ)	> 55
Waldarme Kommune	Ja
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Landwirtschaft
Rekultivierungsplanung gem. AI	Landwirtschaft, Biotop
Stellungnahme Beteiligung	Teile der Fläche (Biotopverbund Stufe 2) sind nach dem Abbauende als BSLE dar-zustellen (LANUV)

Ergebnis:

Das Erweiterungspotential des BSAB grenzt im Süden an einen GIB mit Zweckbindung des Regionalplanentwurfes. Dieser GIBz hält als sog. Starterstandort Strukturwandel bedeutende Flächenpotentiale für die Bewältigung des Strukturwandels im Rheinischen Revier bereit. Um nach Abschluss der Abgrabungstätigkeiten in der langfristigen Perspektive eine potentielle Norderweiterung des GIB nicht wesentlich zu erschweren, erfolgt in diesem Bereich des BSAB eine Festlegung von AFAB als Rekultivierungsplanung. Die räumliche Abgrenzung des AFAB berücksichtigt die Funktionalität des umliegenden RGZ. Die verbliebenen Flächen des BSAB werden angesichts der Bodenwertzahl von > 55 ebenfalls als AFAB dargestellt; darüber hinaus erfolgt eine überlagernde Darstellung von RGZ und BSLE entsprechend der aktuellen sowie geplanten Festlegungen des Regionalplans für den Bereich des potentiellen BSAB bzw. dessem Umfeld (Biotopverbund Stufe II) sowie in Anlehnung an die genehmigte bzw. beabsichtigte Rekultivierung gem. AI-Meldung.

Prüfbogen: BSAB

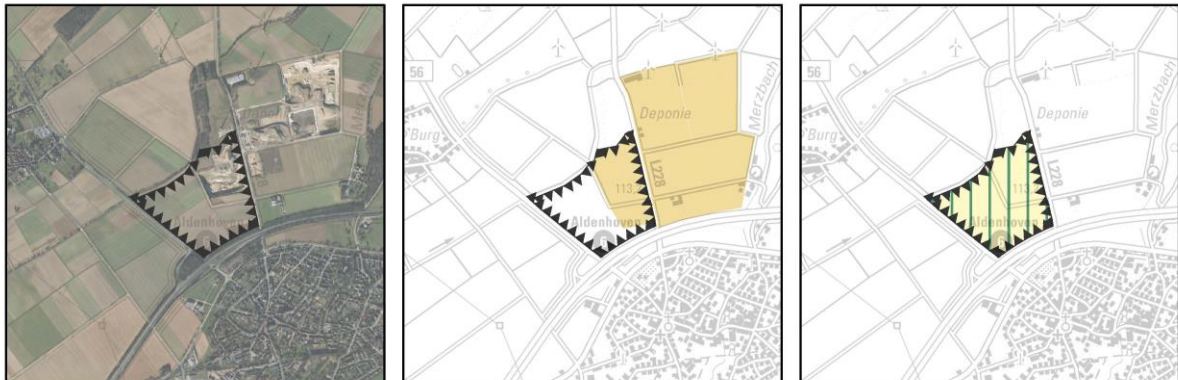
Bezeichnung: BSAB-L-20

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren

Kommune: Aldenhoven

Flächengröße: 35 ha (davon 19 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

031-DN-0, 235-DN-6

Zugeordnete Suchräume:

S-043-KKS-1b, S-013-TS-1a

Lokaler Konsens gemeldet:

ja

Rekultivierungsziele:

AFAB, BSLE

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	ja	nein
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 186.000 m ³ /ha	Unterdurchschnittlich ergiebig 28.000 m ³ /ha	
Eignungsprüfung	Überdurchschnittlich geeignet 23 Pkt.	Überdurchschnittlich geeignet 22 Pkt.	

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-20

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Nassabgrabung (< 5 im Grundwasser)
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB, tlw. BSLE, tlw. Deponie
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, BSLE, Deponie
Aktueller Regionalplan	AFAB, tlw. BSAB, tlw. BSLE
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, BSAB, BSLE, Deponie
Erster Planentwurf Teilplan NR	AFAB, BSLE
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB, BSLE
Flächennutzungsplan	Landwirtschaft, Abgrabung
Luftbild	Landwirtschaft, Abgrabung/Deponie
Biotopverbund Stufe 2	Nein
Bodenwertzahl (BWZ)	> 55
Waldarme Kommune	Ja
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Landwirtschaft (DK 0 als Zwischennutzung)
Rekultivierungsplanung gem. AI	Landwirtschaft (DK 0 als Zwischennutzung)
Stellungnahme Beteiligung	-

Ergebnis:

Es erfolgt eine flächendeckende Festlegung von AFAB (BWZ > 55). Darüber hinaus wird überlagernd BSLE festgelegt entsprechend der aktuellen sowie geplanten Festlegungen des Regionalplanes für den Bereich des potentiellen BSAB und sein Umfeld sowie in Anlehnung an die genehmigte Rekultivierung gem. AI-Meldung. Die Rekultivierungsfestlegungen berücksichtigen zudem die beabsichtigte und gem. Regionalplanentwurf 2024 standörtlich vorgesehene Zwischennutzung als DK- 0-Deponie.

Prüfbogen: BSAB

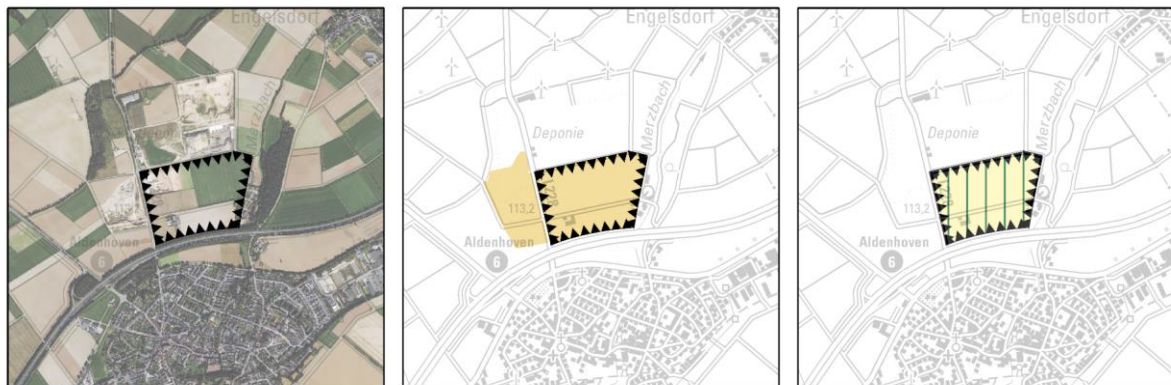
Bezeichnung: BSAB-L-21

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren

Kommune: Aldenhoven

Flächengröße: 32 ha (davon 0 ha neu)



Art:

Bestand

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

011-DN-0, 234-DN-6

Zugeordnete Suchräume:

S-043-KKS-1a

Lokaler Konsens gemeldet:

k.A.

Rekultivierungsziele:

AFAB, BSLE

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	nein
Rohstoffergiebigkeit	k.A.		
Eignungsprüfung	k.A.		

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-21

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	-
Regionalplan Entwurf 2024	-
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, BSLE, Deponie
Aktueller Regionalplan	AFAB, tlw. BSAB, tlw. BSLE
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, BSAB, BSLE, Deponie
Erster Planentwurf Teilplan NR	AFAB, BSLE
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB, BSLE
Flächennutzungsplan	-
Luftbild	-
Biotopverbund Stufe 2	-
Bodenwertzahl (BWZ)	-
Waldarme Kommune	-
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	-
Rekultivierungsplanung gem. AI	-
Stellungnahme Beteiligung	-

Ergebnis:

Übernahme der genehmigten Rekultivierung bzw. der Rekultivierungsplanung des gemeldeten AI (jeweils Landwirtschaft und Biotop). Festlegung von AFAB (BWZ > 55) sowie überlagernde Darstellung von BSLE. Die Festlegung von BSLE entspricht der Festlegung des aktuellen Regionalplanes Köln für den Bereich des BSAB und greift die Festlegungen des Regionalplanentwurfes für die angrenzende Umgebung auf.

Prüfbogen: BSAB

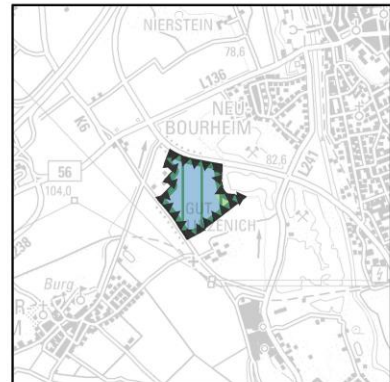
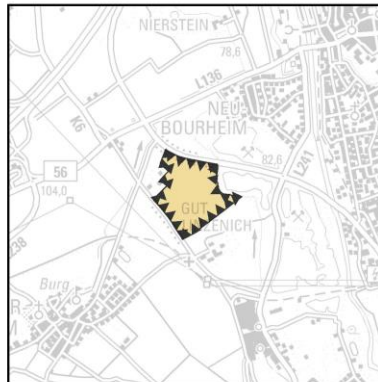
Bezeichnung: BSAB-L-22

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren

Kommune: Jülich

Flächengröße: 18 ha (davon 0 ha neu)



Art:

Bestand

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

069-DN-0

Zugeordnete Suchräume:

-

Lokaler Konsens gemeldet:

k.A.

Rekultivierungsziele:

OFG, WAL, BSN

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	nein
Rohstoffergiebigkeit	k.A.		
Eignungsprüfung	k.A.		

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-22

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	-
Regionalplan Entwurf 2024	-
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, WAL, BSLE, BSN
Aktueller Regionalplan	AFAB, tlw. BSAB, tlw. BSN
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, BSAB, BSLE, BSN
Erster Planentwurf Teilplan NR	AFAB, BSN
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	OFG, WAL, BSN
Flächennutzungsplan	-
Luftbild	-
Biotopverbund Stufe 2	-
Bodenwertzahl (BWZ)	-
Waldarme Kommune	-
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Gewässer, Wald, Gehölze
Rekultivierungsplanung gem. AI	-
Stellungnahme Beteiligung	AFAB und kein Wald und kein BSN als Rekultivierungsziel. Die Darstellung als Wald und BSN werden aufgrund hochwertiger Böden mit über 55 bis teilweise 90 Bodenpunkten abgelehnt. (Landwirtschaftskammer NRW)

Ergebnis:

Die genehmigte Rekultivierungsplanung sieht für die Auskiesungsflächen (inkl. der Betriebs- und Lagerflächen) innerhalb des BSAB ein Abgrabungsgewässer vor. Im südöstlichen Randbereich sollen die bestehenden Gehölze erhalten bzw. wiederaufgeforstet werden. Für den südöstlichen Bereich des BSAB wird entsprechend der genehmigten Rekultivierung eine Wald-Festlegung vorgenommen, womit gleichzeitig die angrenzende Wald-Festlegung des Regionalplanentwurfes fortgeführt wird. In Anbetracht der weiteren Freiraumfestlegungen des Regionalplanentwurfes für den Bereich des BSAB bzw. dessen Umfeld wird darüber überlagernd BSN festgelegt.

Prüfbogen: BSAB

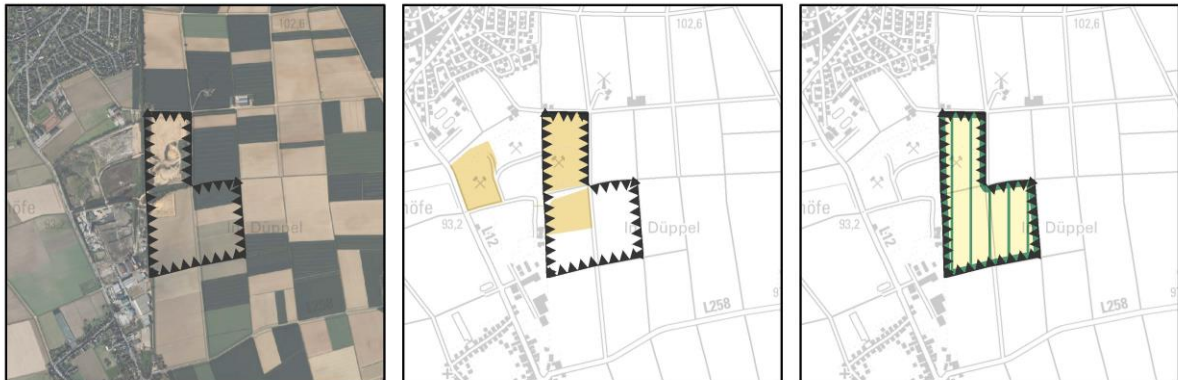
Bezeichnung: BSAB-L-23

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren

Kommune: Titz

Flächengröße: 49 ha (davon 25 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

028-DN-0

Zugeordnete Suchräume:

S-069-KKS-1, S-034-TS-1

Lokaler Konsens gemeldet:

nein

Rekultivierungsziele:

AFAB, BSN

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	ja	nein
Rohstoffergiebigkeit	Überdurchschnittlich ergiebig 244.000 m ³ /ha	Überdurchschnittlich ergiebig 82.000 m ³ /ha	
Eignungsprüfung	Überdurchschnittlich geeignet 22 Pkt.	Überdurchschnittlich geeignet 22 Pkt.	

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-23

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Trockenabgrabung
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB, tlw. BSN, tlw. Deponie
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, GIB, BSN, Deponie
Aktueller Regionalplan	AFAB, tlw. BSAB, tlw. BSN
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, GIB, BSAB, BSN
Erster Planentwurf Teilplan NR	AFAB, WAL, BSN
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB, BSN
Flächennutzungsplan	Landwirtschaft
Luftbild	Landwirtschaft, Abgrabung im Norden
Biotopverbund Stufe 2	Westlich angrenzend sowie tlw. innerhalb; Biotopverbund Stufe 1 im Bereich der Bestandsabgrabung
Bodenwertzahl (BWZ)	> 55
Waldarme Kommune	Ja
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Landwirtschaft, entlang der Bahntrasse Gehölzflächen, DK0 als Zwischennutzung
Rekultivierungsplanung gem. AI	Landwirtschaft, DK0 als Zwischennutzung
Stellungnahme Beteiligung	Rekultivierungsziel AFAB wird begrüßt. (Landwirtschaftskammer NRW)

Ergebnis:

Es erfolgt eine flächendeckende Festlegung von AFAB und BSN. Die Rekultivierungsziele greifen die aktuellen bzw. geplanten Festlegungen des Regionalplanes bzw. des Regionalplanentwurfes und die Genehmigungssituation der nördlichen Bestandsabgrabung auf. Der Bereich der Bestandsabgrabung sowie der Großteil des Erweiterungspotentials sind im aktuellen Regionalplan Köln als BSN festgelegt. In Anbetracht des vorhandenen Biotopverbundes Stufe I ist der Bereich der Bestandsabgrabung zudem auch im Regionalplanentwurf als BSN festgelegt.

Prüfbogen: BSAB

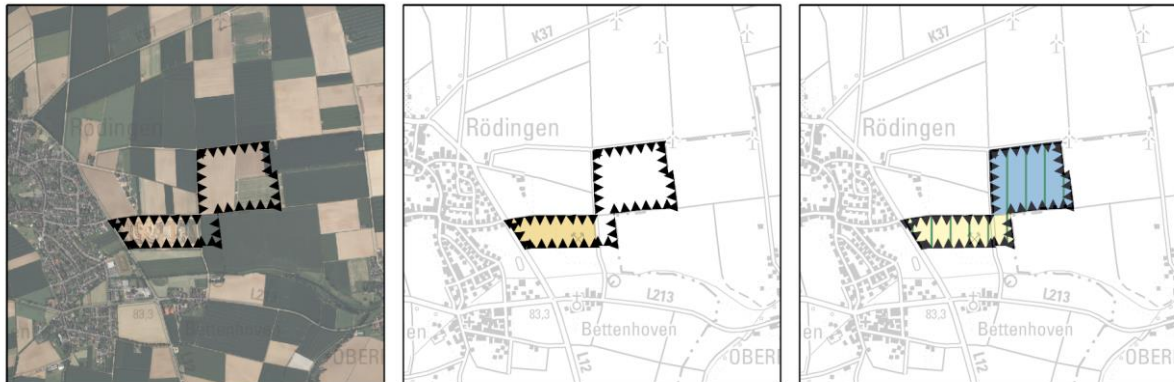
Bezeichnung: BSAB-L-24

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren

Kommune: Titz

Flächengröße: 36 ha (davon 25 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

065-DN-0

Zugeordnete Suchräume:

S-063-KKS-1, S-029-TS-1

Lokaler Konsens gemeldet:

nein

Rekultivierungsziele:

AFAB, OFG, BSLE

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	ja	nein
Rohstoffergiebigkeit	Überdurchschnittlich ergiebig 259.000 m ³ /ha	Unterdurchschnittlich ergiebig 25.000 m ³ /ha	
Eignungsprüfung	Überdurchschnittlich geeignet 21 Pkt.	Durchschnittlich geeignet 19 Pkt.	

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-24

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Nassabgrabung (> 10 m im Grundwasser)
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB, BSLE
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, ASB, BSLE, Straße
Aktueller Regionalplan	AFAB, tlw. BSAB, tlw. BSLE
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, BSAB, BSLE, Straße
Erster Planentwurf Teilplan NR	AFAB, OFG, BSLE
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB, OFG, BSLE
Flächennutzungsplan	Landwirtschaft, angrenzend Windkraftzone
Luftbild	Landwirtschaft, Abgrabung im Westen
Biotopverbund Stufe 2	Nur südwestlich angrenzend
Bodenwertzahl (BWZ)	> 55
Waldarme Kommune	Ja
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Landwirtschaft, tlw. Deponie DK 0 als Zwischennutzung
Rekultivierungsplanung gem. AI	Landwirtschaft, Deponie DK 0-DK III als Zwischennutzung
Stellungnahme Beteiligung	-

Ergebnis:

Für den Bereich des Erweiterungspotentials erfolgt entsprechend der angesetzten maximalen Gewinnungstiefe die Festlegung von OFG. Die Aussage des Kreises, eine Nassabgrabung sei angesichts der Sümpfungsmaßnahmen durch den Braunkohlentagebau unrealistisch, wird durch die aktuellen Daten des Grundwassermodells 2022 nicht unterstützt. Für den Bereich der Bestandsabgrabung (Trockenabgrabung) wird AFAB festgelegt. Darüber hinaus erfolgt eine flächige Darstellung von BSLE zur Fortführung der südlich angrenzenden Freiraumfestlegungen des Regionalplanentwurfes 2024.

Prüfbogen: BSAB

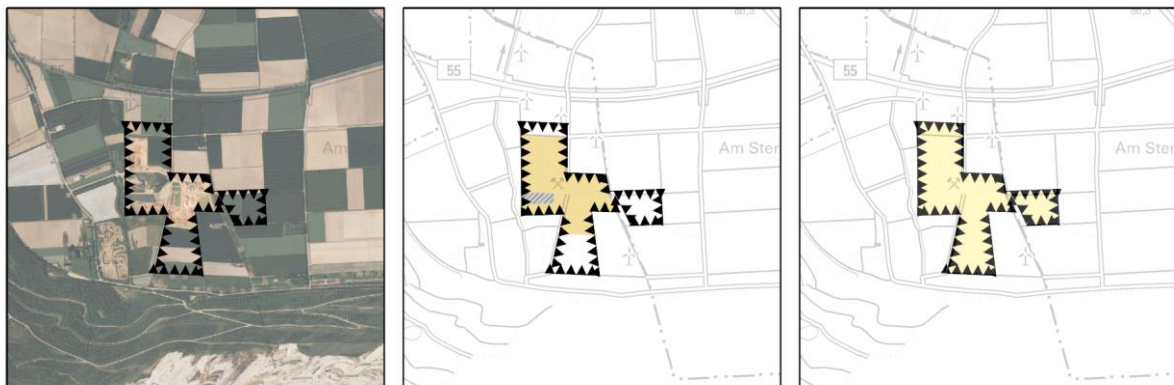
Bezeichnung: BSAB-L-25

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren/Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Niederzier/Elsdorf

Flächengröße: 43 ha (davon 16 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

066-BM-4, 067-DN-4a, 067-DN-4b

Zugeordnete Suchräume:

S-052-KKS-1, S-055-KKS-1, S-058-KKS-1

Lokaler Konsens gemeldet:

ja

Rekultivierungsziele:

AFAB

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	nein
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 173.000 m ³ /ha		
Eignungsprüfung	Überdurchschnittlich geeignet 21 Pkt.		

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-25

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Trockenabgrabung
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB, tlw. Deponie
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, Deponie
Aktueller Regionalplan	AFAB
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB
Erster Planentwurf Teilplan NR	AFAB, WAL, tlw. BSLE
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB
Flächennutzungsplan	Landwirtschaft, WKZ
Luftbild	Landwirtschaft, Windanlagen
Biotopverbund Stufe 2	Nein
Bodenwertzahl (BWZ)	>55
Waldarme Kommune	Ja
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Landwirtschaft
Rekultivierungsplanung gem. AI	Landwirtschaft
Stellungnahme Beteiligung	-

Ergebnis:

Aufgrund der hohen Bodenwertzahl erfolgt eine flächendeckende Festlegung von AFAB ohne überlagernde Freiraumfunktionen. Die modifizierte zeichnerische Festlegung des potentiellen BSAB ragt (anders als der BSAB BM/DN-BM/NDZ-047 des 1. Planentwurfes) nicht mehr in den Biotopverbundkomplex Stufe II entlang des Tagebaus Hambach hinein. Sowohl der aktuelle Regionalplan Köln als auch der Regionalplanentwurf legen im Bereich des potentiellen BSAB lediglich AFAB fest.

Prüfbogen: BSAB

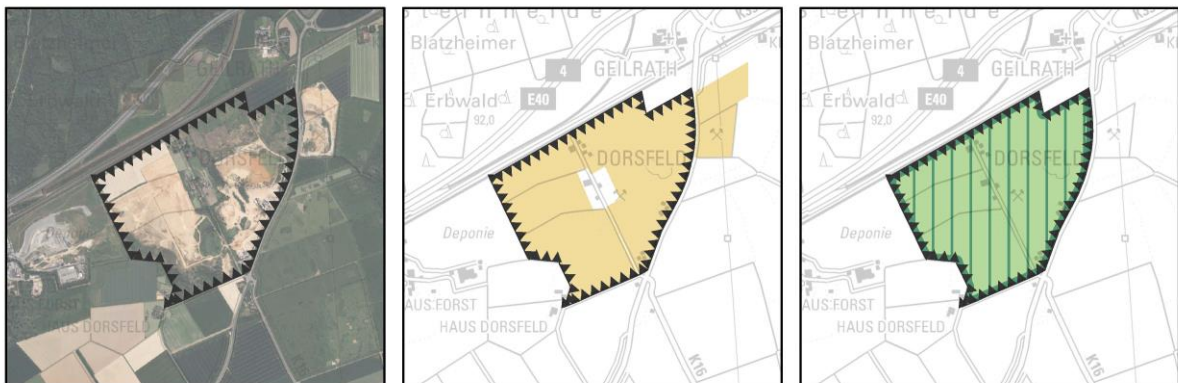
Bezeichnung: BSAB-L-26

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Kerpen

Flächengröße: 113 ha (davon 0 ha neu)



Art:

Bestand

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

110-BM-0 (Bestandsmeldung)

Zugeordnete Suchräume:

S-035-KKS-1

Lokaler Konsens gemeldet:

k.A.

Rekultivierungsziele:

WAL, BSN

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	nein
Rohstoffergiebigkeit	k.A.		
Eignungsprüfung	k.A.		

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-26

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	-
Regionalplan Entwurf 2024	-
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, BSN, Deponie
Aktueller Regionalplan	WAL, BSAB, BSLE
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, WAL, BSAB, BSLE, Deponie
Erster Planentwurf Teilplan NR	OFG, WAL, tlw, BSLE, tlw. BSN
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	WAL, BSN
Flächennutzungsplan	-
Luftbild	-
Biotopverbund Stufe 2	-
Bodenwertzahl (BWZ)	-
Waldarme Kommune	-
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Wald, Sukzessionsflächen
Rekultivierungsplanung gem. AI	-
Stellungnahme Beteiligung	-
Ergebnis: Die genehmigte Rekultivierungsplanung sieht für die Auskiesungsflächen innerhalb des BSAB Wald und Sukzessionsflächen vor. Dementsprechend erfolgt eine flächendeckende Wald-Festlegung. In Anbetracht der Freiraumfestlegungen des aktuellen Regionalplanes und des Regionalplanentwurfes für den Bereich des BSAB bzw. dessen Umfeld wird darüber überlagernd BSN festgelegt.	

Prüfbogen: BSAB

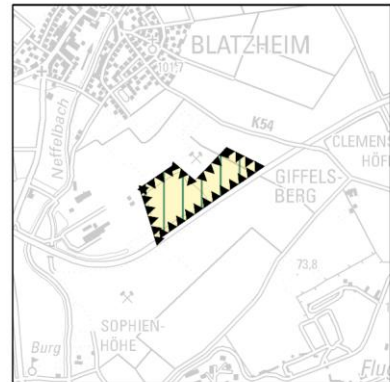
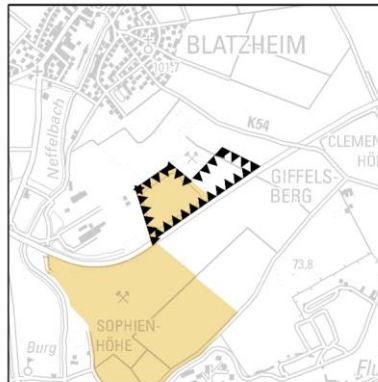
Bezeichnung: BSAB-L-27

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Kerpen

Flächengröße: 21 ha (davon 7 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

102-BM-0, 105-BM-0

Zugeordnete Suchräume:

S-028-KKS-1b

Lokaler Konsens gemeldet:

nein

Rekultivierungsziele:

AFAB, BSLE

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	nein
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 175.000 m ³ /ha		
Eignungsprüfung	Überdurchschnittlich geeignet 21 Pkt.		

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-27

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Trockenabgrabung
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB, tlw. BSLE
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, GIB, BSLE, Straße
Aktueller Regionalplan	AFAB, BSAB, BSLE
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, BSAB, BSLE, Straße
Erster Planentwurf Teilplan NR	AFAB, BSLE
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB, BSLE
Flächennutzungsplan	Gewerbe, Wald, Landwirtschaft und tlw. Abgrabung
Luftbild	Gewerbe, Landwirtschaft, Abgrabung
Biotopverbund Stufe 2	Teilweise
Bodenwertzahl (BWZ)	> 55
Waldarme Kommune	Ja
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Landwirtschaft, Landschaftschutz
Rekultivierungsplanung gem. AI	Landwirtschaft, Biotop
Stellungnahme Beteiligung	BSN sowie Wald im Westen und AFAB im Osten (Stadt Kerpen, Landesbüro der Naturschutzverbände)

Ergebnis:

Für den potentiellen BSAB wird flächendeckend AFAB und BSLE als Rekultivierungsvorgaben festgelegt. Diese Festlegungen entsprechen der genehmigten Rekultivierung der Bestandsabgrabung bzw. der beabsichtigten Rekultivierung gem. gemeldetem AI und greifen die Freiraumfestlegungen des aktuellen Regionalplanes Köln und des Regionalplanentwurfes (Biotopverbund Stufe II für Teilbereiche des BSAB) auf. Die flächige AFAB-Festlegung würdigt zudem die hohe Bodenwertzahl von über 55.

Prüfbogen: BSAB

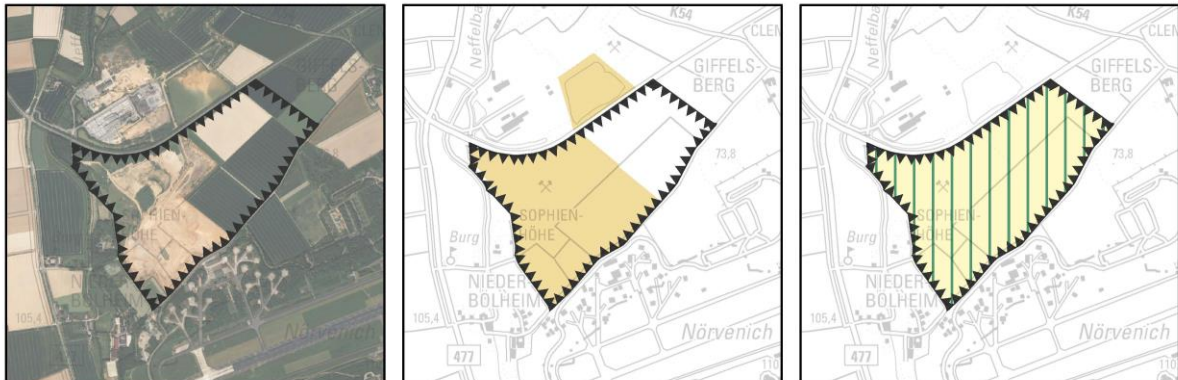
Bezeichnung: BSAB-L-28

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Kerpen

Flächengröße: 112 ha (davon 37 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

101-BM-0, 104-BM-0, 172-BM-3a

Zugeordnete Suchräume:

S-028-KKS-1a

Lokaler Konsens gemeldet:

ja

Rekultivierungsziele:

AFAB, BSLE

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	nein
Rohstoffergiebigkeit	Überdurchschnittlich ergiebig 245.000 m ³ /ha		
Eignungsprüfung	Überdurchschnittlich geeignet 23 Pkt.		

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-28

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Trockenabgrabung
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, BSLE, Flugplatz, Straße
Aktueller Regionalplan	AFAB, tlw. BSAB, BSLE
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, BSAB, BSLE, Flugplatz, Straße
Erster Planentwurf Teilplan NR	AFAB, BSLE
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB, BSLE
Flächennutzungsplan	Landwirtschaft, Abgrabung (im Bereich des Erweiterungspotentials)
Luftbild	Landwirtschaft und Abgrabung
Biotopverbund Stufe 2	Nein
Bodenwertzahl (BWZ)	> 55
Waldarme Kommune	Ja
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Landwirtschaft, Landschaftschutz
Rekultivierungsplanung gem. AI	Landwirtschaft, Biotop
Stellungnahme Beteiligung	BSN sowie Wald im Westen und AFAB im Osten (Stadt Kerpen, Landesbüro der Naturschutzverbände)

Ergebnis:

Aufgrund der hohen Bodenwertzahl wird flächendeckend AFAB festgelegt. Zudem erfolgt eine überlagernde Darstellung von BSLE entsprechend der Festlegungen im aktuellen Regionalplan Köln, der angrenzenden BSLE-Festlegung gem. Regionalplanentwurf sowie entsprechend der genehmigten respektive beabsichtigten Rekultivierung laut gemeldetem AI.

Prüfbogen: BSAB

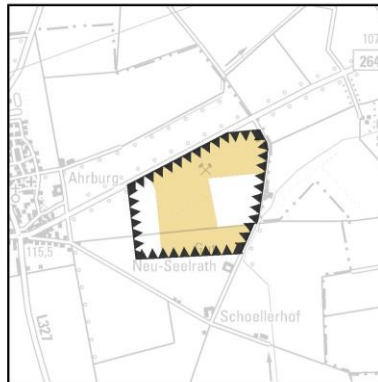
Bezeichnung: BSAB-L-29

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren

Kommune: Merzenich

Flächengröße: 58 ha (davon 20 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

130-DN-3, 147-DN-3

Zugeordnete Suchräume:

S-027-KKS-1

Lokaler Konsens gemeldet:

nein

Rekultivierungsziele:

AFAB, OFG, tlw. BSLE, tlw. BSN

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	nein
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 164.000 m ³ /ha		
Eignungsprüfung	Durchschnittlich geeignet 20 Pkt.		

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-29

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Nassabgrabung (> 10 m im Grundwasser)
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB, tlw. BSLE
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, BSLE, BSN, Straße
Aktueller Regionalplan	AFAB, tlw. BSAB, tlw. BSLE, tlw. BSN
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, BSN, BSLE, Straße
Erster Planentwurf Teilplan NR	AFAB, OFG, BSN
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB, OFG, tlw. BSLE, tlw. BSN
Flächennutzungsplan	Landwirtschaft und Abgrabung
Luftbild	Landwirtschaft und Abgrabung
Biotopverbund Stufe 2	Kompletter Bereich des potentiellen BSAB
Bodenwertzahl (BWZ)	> 55
Waldarme Kommune	Ja
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Deponie DK 1, danach Landwirtschaft
Rekultivierungsplanung gem. AI	Landwirtschaft für Bestandsabgrabung; Landwirtschaft & Sonstiges (Krautsäume als Eingriffsausgleich) für Erweiterungsflächen
Stellungnahme Beteiligung	Die Festlegung von OFG ist grundsätzlich mit dem Landschaftsplan vereinbar, aber wegen Sumpfungsmaßnahmen (Braunkohlentagebau) derzeit nicht realisierbar (Kreis Düren) Teile der Fläche (Biotopverbund Stufe 2) sind von der BSAB-Erweiterung auszunehmen. Nach dem Abbauende ist die übrige Erweiterungsfläche für den Naturschutz herzurichten und im Regionalplan als BSLE darzustellen (LANUV) Keine dauerhaften offenen Wasserflächen zur Reduzierung des Vogelschlagrisikos (BAIUDbw)

Ergebnis:

Die fachrechtlich genehmigten Teilbereiche werden als AFAB festgelegt. Die ca.12 ha große Erweiterungsfläche östl. der Bestandsabgrabung sowie das westl. Erweiterungspotential werden aufgrund ihrer Flächengröße und kompakten Form bzw. aufgrund ihrer Breite von rund 200 m und der angesetzten maximalen Gewinnungstiefe als OFG dargestellt.

Entsprechend des vorhandenen Biotopverbundkomplexes (Stufe II) und der Festlegungen des aktuellen Regionalplanes erfolgt zudem eine überlagernde Darstellung von BSLE für den überwiegenden Teil des potentiellen BSAB. Das östl. Erweiterungspotential erhält hiervon abweichend eine BSN-Festlegung für die perspektivische Stärkung und Fortführung des östl. an den BSAB angrenzenden Biotopverbundkomplexes (BSN im aktuellen Regionalplan Köln sowie im Regionalplanentwurf 2024).

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-29

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Ergebnis:

Aufgrund der teilweisen Einstufung als Nassabgrabung und der räuml. Lage innerhalb des Bauschutzbereiches des Flugplatzes Nörvenich wird auf die erforderliche luftfahrtbehördliche Zustimmung gem. § 12 LuftVG zu konkreten Abgrabungsvorhaben hingewiesen.

Prüfbogen: BSAB

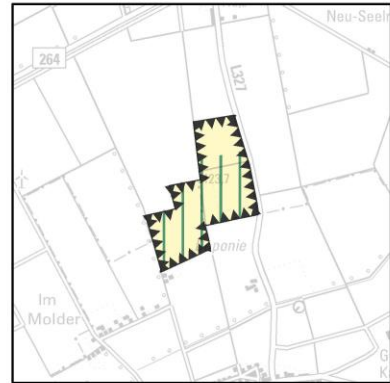
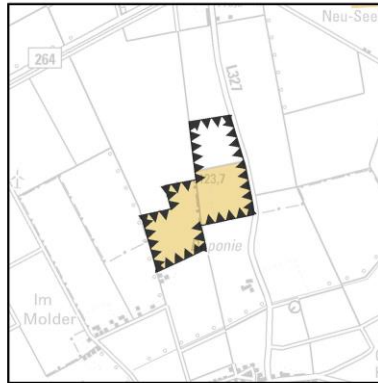
Bezeichnung: BSAB-L-30

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren

Kommune: Merzenich

Flächengröße: 38 ha (davon 10 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

074-DN-0

Zugeordnete Suchräume:

S-025-KKS-1, S-008-TS-1

Lokaler Konsens gemeldet:

nein

Rekultivierungsziele:

AFAB, tlw. BSLE

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	ja	nein
Rohstoffergiebigkeit	Unterdurchschnittlich ergiebig 101.000 m ³ /ha	Unterdurchschnittlich ergiebig 19.000 m ³ /ha	
Eignungsprüfung	Durchschnittlich geeignet 16 Pkt.	Durchschnittlich geeignet 16 Pkt.	

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-30

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Trockenabgrabung
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB, tlw. BSLE
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, BSLE
Aktueller Regionalplan	AFAB
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, BSAB, BSN
Erster Planentwurf Teilplan NR	AFAB
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB, tlw. BSLE
Flächennutzungsplan	Landwirtschaft, Abgrabung (nicht im Bereich des Erweiterungspotentials)
Luftbild	Landwirtschaft
Biotopverbund Stufe 2	Südlicher Teilbereich des Erweiterungspotentials
Bodenwertzahl (BWZ)	> 55
Waldarme Kommune	Ja
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Verfüllung, Wiederherrichtung als "Deponiewald"
Rekultivierungsplanung gem. AI	Landwirtschaft
Stellungnahme Beteiligung	-
Ergebnis: AFAB (BWZ > 55) sowie überlagernd BSLE für den Bereich des Biotopverbundkomplexes Stufe II (Bereich der genehmigten Abgrabung).	

Prüfbogen: BSAB

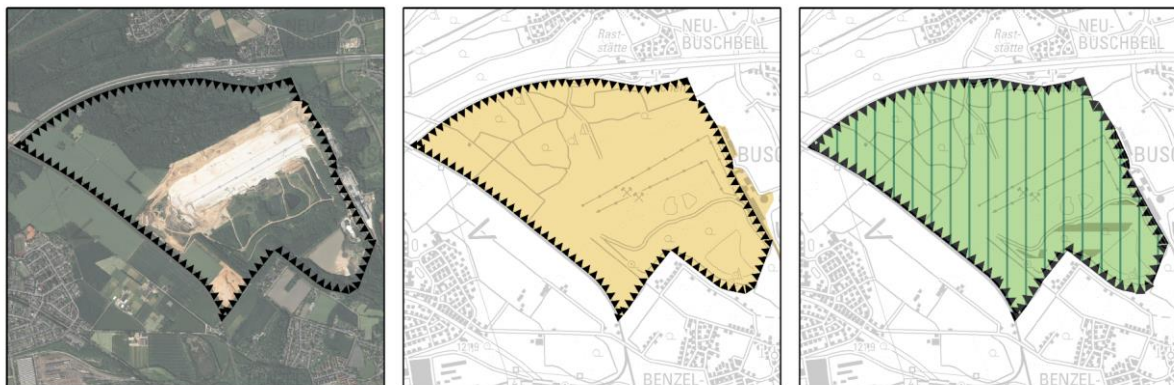
Bezeichnung: BSAB-L-31

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Frechen

Flächengröße: 304 ha (davon 0 ha neu)



Art:

Bestand

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

073-BM-0

Zugeordnete Suchräume:

-

Lokaler Konsens gemeldet:

k.A.

Rekultivierungsziele:

WAL, BSLE, tlw. RGZ

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	nein	nein	ja
Rohstoffergiebigkeit			k.A.
Eignungsprüfung			k.A.

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-31

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	-
Regionalplan Entwurf 2024	-
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, ASB, GIB, WAL,BSLE, BSN, RGZ, Straßen und Schienentrassen
Aktueller Regionalplan	AFAB, WAL, tlw. BSAB, BSLE
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, ASB, WAL, BSLE, Straßen und Schienentrassen
Erster Planentwurf Teilplan NR	WAL, BSLE
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	WAL, BSLE, tlw. RGZ
Flächennutzungsplan	-
Luftbild	-
Biotopverbund Stufe 2	-
Bodenwertzahl (BWZ)	-
Waldarme Kommune	-
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Wald, Biotop
Rekultivierungsplanung gem. AI	-
Stellungnahme Beteiligung	-

Ergebnis:

Die genehmigte Rekultivierungsplanung sieht für die Auskiesungsflächen innerhalb des BSAB überwiegend Wald und die Entstehung von Biotopen vor. In Anbetracht der genehmigten Rekultivierung und der Festlegungen des aktuellen Regionalplanes Köln für den Bereich des BSAB erfolgt eine flächendeckende Festlegung von Wald und BSLE. Darüber hinaus wird für einen Teilbereich mit bereits abgeschlossener Rekultivierung zusätzlich RGZ festgelegt, um die umliegenden Freiraumfestlegungen des Regionalplanentwurfes aufzugreifen. Diese ergänzende Rekultivierungsfestlegung ist mit der partiell abgeschlossenen naturnahen Rekultivierung vereinbar.

Prüfbogen: BSAB

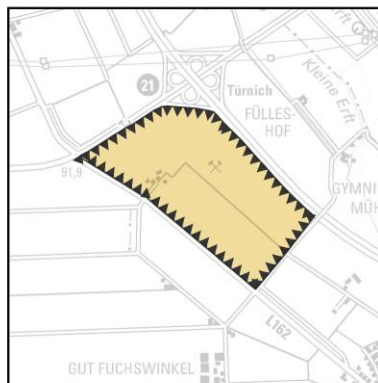
Bezeichnung: BSAB-L-32

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Erftstadt

Flächengröße: 89 ha (davon 0 ha neu)



Art:

Bestand

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

114-BM-0 (Bestandsmeldung)

Zugeordnete Suchräume:

-

Lokaler Konsens gemeldet:

k.A.

Rekultivierungsziele:

WAL, BSN

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	nein
Rohstoffergiebigkeit	k.A.		
Eignungsprüfung	k.A.		

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-32

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	-
Regionalplan Entwurf 2024	-
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, GIBz, BSLE, RGZ, UEB, Straße
Aktueller Regionalplan	AFAB, BSAB, BSLE
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, BSAB, BSLE, UEB, Straße
Erster Planentwurf Teilplan NR	AFAB, BSLE
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	WAL, BSN
Flächennutzungsplan	-
Luftbild	-
Biotopverbund Stufe 2	-
Bodenwertzahl (BWZ)	-
Waldarme Kommune	-
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Biotopen, Sukzessionsflächen
Rekultivierungsplanung gem. AI	-
Stellungnahme Beteiligung	-

Ergebnis:

Die genehmigte Rekultivierungsplanung sieht für die Auskiesungsflächen innerhalb des BSAB die Anlage von Biotopen und Sukzessionsflächen vor. Diese Rekultivierungsvorgaben rechtfertigen die regionalplanerische Festlegung eines Waldbereiches. Anknüpfend an die genehmigte Rekultivierung und an die Festlegungen des Regionalplanentwurfes für das Umfeld des BSAB erfolgt daher eine flächendeckende Festlegung von Wald und BSN.

Prüfbogen: BSAB

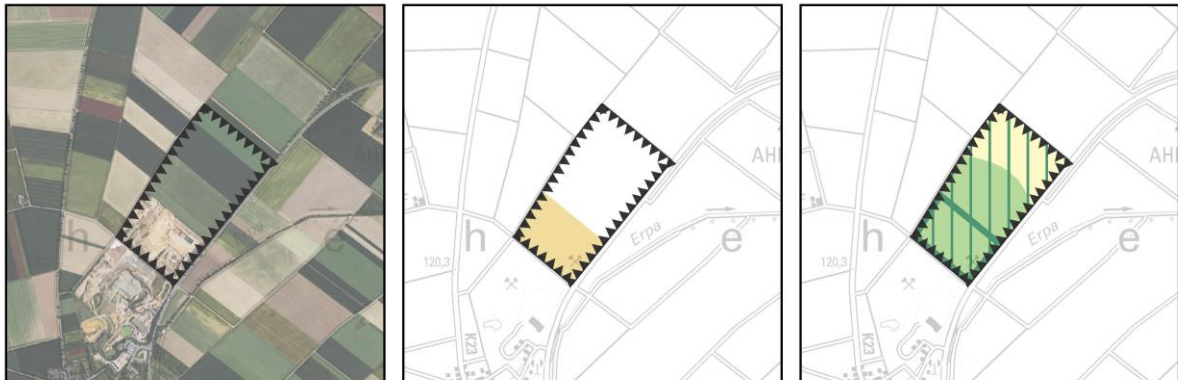
Bezeichnung: BSAB-L-34

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Erftstadt

Flächengröße: 59 ha (davon 40 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

088-BM-0, 089-BM-0, 159-BM-3

Zugeordnete Suchräume:

S-019-KKS-1

Lokaler Konsens gemeldet:

ja

Rekultivierungsziele:

AFAB, WAL, tlw. BSLE, tlw. BSN

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	nein
Rohstoffergiebigkeit	Besonders ergiebig 306.000 m³/ha		
Eignungsprüfung	Überdurchschnittlich geeignet 24 Pkt.		

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-34

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Trockenabgrabung
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB, BSLE, Deponie
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, BSLE, Deponie, Straße
Aktueller Regionalplan	AFAB, tlw. BSAB, tlw. BSLE
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, BSLE, Deponie, Straße
Erster Planentwurf Teilplan NR	AFAB, BSLE
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB, WAL, tlw. BSLE, tlw. BSN
Flächennutzungsplan	Abgrabung, Landwirtschaft
Luftbild	Abgrabung, Landwirtschaft
Biotopverbund Stufe 2	z.T. im Süden
Bodenwertzahl (BWZ)	> 55
Waldarme Kommune	Ja
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Biotop, Waldentwicklung
Rekultivierungsplanung gem. AI	Sonstiges (DK I Deponie), Biotop nach Deponie (als Teil der Deponie-Genehmigung); Landwirtschaft
Stellungnahme Beteiligung	AFAB als Rekultivierung, Ablehnung von Wald (Landwirtschaftskammer NRW, Kreisbauernschaft Köln/Rhein-Erft-Kreis)

Ergebnis:

Die Festlegung von BSN und Wald im südlichen Teil des potentiellen BSAB vollzieht die Rekultivierung der genehmigten Abgrabung nach. Da Erftstadt als waldarme Kommune eingestuft ist, erfolgt zudem eine teilweise Ausweitung der Wald-Festlegung in den Bereich des Erweiterungspotentials. Die landwirtschaftlichen Potentiale (BWZ > 55) werden durch die Festlegung von AFAB im nördlichen Teil des Erweiterungspotentials berücksichtigt. Die konkrete Grenze zwischen AFAB und Wald ist im nachgeordneten Zulassungsverfahren zu klären. Die überlagernde Festlegung von BSLE bindet den potentiellen BSAB zudem als „Trittstein-Biotop“ in den vorhandenen Biotopverbund (BSLE-Festlegung für den Bereich des Fließgewässers Erpa im aktuellen Regionalplan sowie im Regionalplanentwurf) ein.

Prüfbogen: BSAB

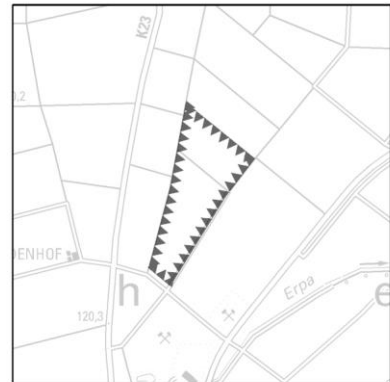
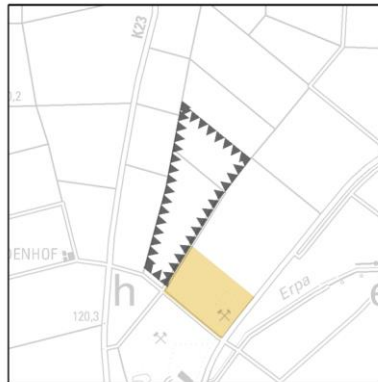
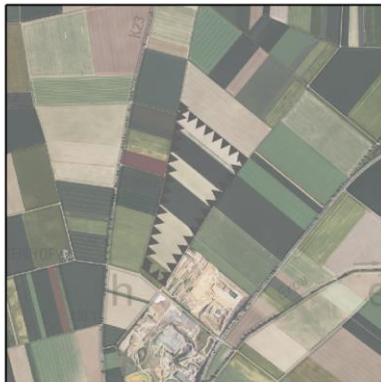
Bezeichnung: BSAB-L-34-R

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Erftstadt

Flächengröße: 37 ha (davon 37 ha neu)



Art:

Reservegebiet-Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

089-BM-0, 159-BM-3

Zugeordnete Suchräume:

S-019-KKS-1

Lokaler Konsens gemeldet:

ja

Rekultivierungsziele:

-

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	nein
Rohstoffergiebigkeit	Besonders ergiebig 319.000 m³/ha		
Eignungsprüfung	Überdurchschnittlich geeignet 24 Pkt.		

Prüfbogen: BSAB

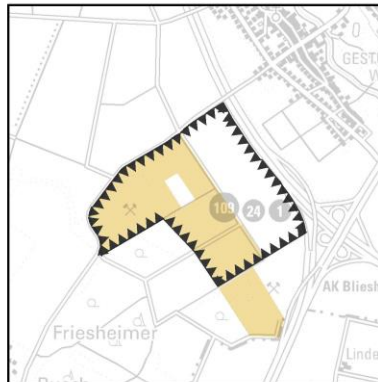
Bezeichnung: BSAB-L-35

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Erftstadt

Flächengröße: 89 ha (davon 36 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

129-BM-3, 146-BM-3, 160-BM-3

Zugeordnete Suchräume:

S-016-KKS-1

Lokaler Konsens gemeldet:

ja

Rekultivierungsziele:

WAL, BSN

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	nein
Rohstoffergiebigkeit	Besonders ergiebig 286.000 m³/ha		
Eignungsprüfung	Besonders geeignet 29 Pkt.		

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-35

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Trockenabgrabung
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB, tlw. BSLE
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, WAL, BSLE, BSN
Aktueller Regionalplan	AFAB, WAL, tlw. BSBA, BSLE
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, WAL, BSAB, BSLE; BSN
Erster Planentwurf Teilplan NR	AFAB, WAL, tlw. BLSE, tlw. BSN
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	WAL, BSN
Flächennutzungsplan	Landwirtschaft, tlw. Abgrabung, angrenzend Wald
Luftbild	Abgrabung & Landwirtschaft
Biotopverbund Stufe 2	Bereich der genehmigten Abgrabung im Westen
Bodenwertzahl (BWZ)	bis zu 55
Waldarme Kommune	ja
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	struktureiche, ökologisch hochwertige Herrichtung der Fläche, Beitrag zum Biotopverbund
Rekultivierungsplanung gem. AI	Landwirtschaft, Wald, Biotop für östlichen Erweiterungsbereich; Biotop & naturnahe Erholung für südliche Teilfläche
Stellungnahme Beteiligung	Beibehaltung der bisherigen Ausweisung AFAB zumindest in Teilbereichen (Kreisbauernschaft Köln/Rhein-Erft-Kreis)

Ergebnis:

Es erfolgt eine flächendeckende Wald-Festlegung aufgrund tatsächlicher und regionalplanerischer Waldansätze südlich und westlich angrenzend an den potentiellen BSAB, aufgrund der Anregung des Rhein-Erft-Kreises als Untere Naturschutzbehörde im Zuge der 1. öffentlichen Auslegung sowie aufgrund der genehmigten Rekultivierung und der beabsichtigten Rekultivierungsplanung des AI für das östliche Erweiterungspotential. Weiterhin wird überlagernd BSN festgelegt, da der Anschluss an das südliche Naturschutzgebiet (BSN gem. aktuellem Regionalplan und Regionalplanentwurf) über die genehmigte Rekultivierung der Bestandsabgrabung gesichert ist. Der Biotopverbundkomplex wird durch diese Rekultivierungsziele perspektivisch funktional gestärkt.

Prüfbogen: BSAB

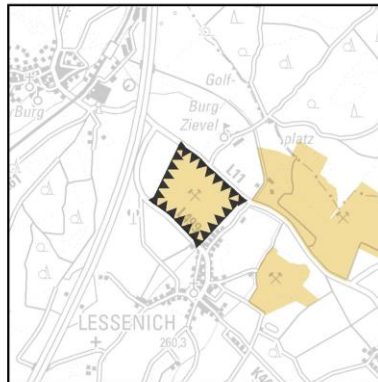
Bezeichnung: BSAB-L-36

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Euskirchen

Kommune: Mechernich

Flächengröße: 20 ha (davon 0 ha neu)



Art:

Bestand

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

080-EU-0

Zugeordnete Suchräume:

-

Lokaler Konsens gemeldet:

k.A.

Rekultivierungsziele:

AFAB, BGG, BSN

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	nein	ja	nein
Rohstoffergiebigkeit		k.A.	
Eignungsprüfung		k.A.	

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-36

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	-
Regionalplan Entwurf 2024	-
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, BGG, BSLE
Aktueller Regionalplan	AFAB, BGG, tlw. BSAB, tlw. BSLE, tlw. BSN
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, BGG, BSAB, BSLE, BSN
Erster Planentwurf Teilplan NR	AFAB, BGG, BSN
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB, BGG, BSN
Flächennutzungsplan	-
Luftbild	-
Biotopverbund Stufe 2	-
Bodenwertzahl (BWZ)	-
Waldarme Kommune	-
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Gewässer, Landwirtschaft, Wald, Biotope
Rekultivierungsplanung gem. AI	-
Stellungnahme Beteiligung	-

Ergebnis:

Die genehmigte Rekultivierungsplanung sieht für die Auskiesungsflächen innerhalb des BSAB verschiedene Rekultivierungsmaßnahmen vor (u.a. Gewässer, Landwirtschaft, Wald, Biotope). Anknüpfend an die genehmigte Rekultivierung und an die Freiraumfestlegungen des aktuellen Regionalplanes Köln sowie des Regionalplanentwurfes für den Bereich des BSAB bzw. dessen Umfeld erfolgt eine flächendeckende Festlegung von AFAB, überlagert von BSN und BGG.

Prüfbogen: BSAB

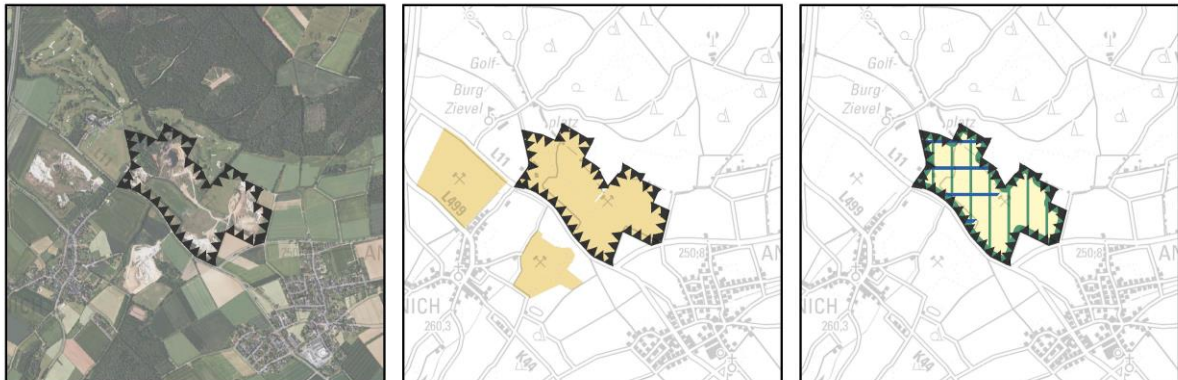
Bezeichnung: BSAB-L-37

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Euskirchen

Kommune: Mechernich

Flächengröße: 45 ha (davon 0 ha neu)



Art:

Bestand

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

080-EU-0

Zugeordnete Suchräume:

-

Lokaler Konsens gemeldet:

k.A.

Rekultivierungsziele:

AFAB, tlw. BGG, BSN

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	nein	ja	nein
Rohstoffergiebigkeit		k.A.	
Eignungsprüfung		k.A.	

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-37

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	-
Regionalplan Entwurf 2024	-
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, BGG, BSLE, BSN
Aktueller Regionalplan	AFAB, tlw. AFABz, tlw. BGG, tlw. BSAB, tlw. BSLE, tlw. BSN
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, AFABz, BGG, BSAB, BSLE, BSN
Erster Planentwurf Teilplan NR	AFAB, tlw. BGG, BSN
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB, tlw. BGG, BSN
Flächennutzungsplan	-
Luftbild	-
Biotopverbund Stufe 2	-
Bodenwertzahl (BWZ)	-
Waldarme Kommune	-
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Gewässer, Landwirtschaft, Wald, Biotope
Rekultivierungsplanung gem. AI	-
Stellungnahme Beteiligung	-

Ergebnis:

Die genehmigte Rekultivierungsplanung sieht für die Auskiesungsflächen innerhalb des BSAB verschiedene Rekultivierungsmaßnahmen vor (u.a. Gewässer, Landwirtschaft, Wald, Biotope). Anknüpfend an die genehmigte Rekultivierung und an die Freiraumfestlegungen des aktuellen Regionalplanes Köln sowie des Regionalplanentwurfes für den Bereich des BSAB bzw. dessen Umfeld erfolgt eine flächendeckende Festlegung von AFAB, überlagert von BSN sowie BGG im Westen des BSABs.

Prüfbogen: BSAB

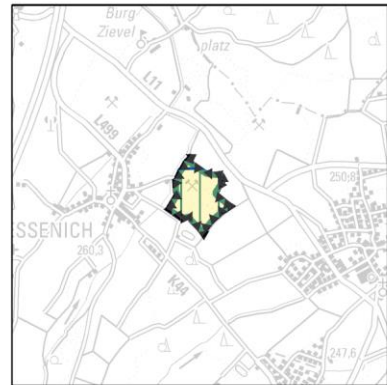
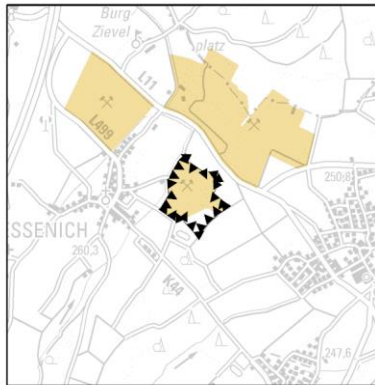
Bezeichnung: BSAB-L-38

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Euskirchen

Kommune: Mechernich

Flächengröße: 13 ha (davon 2 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

092-EU-0

Zugeordnete Suchräume:

S-007-TS-1

Lokaler Konsens gemeldet:

nein

Rekultivierungsziele:

AFAB, tlw. BGG, BSN

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	nein	ja	nein
Rohstoffergiebigkeit		Überdurchschnittlich ergiebig 86.000 m ³ /ha	
Eignungsprüfung		Überdurchschnittlich geeignet 22 Pkt	

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-38

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Trockenabgrabung
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB, tlw. BGG, tlw. BSLE, tlw. BSN
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, BGG, BSLE, BSN
Aktueller Regionalplan	AFAB, AFABz, tlw. BGG, tlw. BSAB, tlw. BSLE, tlw. BSN
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, AFABz, BGG, BSAB, BSLE, BSN
Erster Planentwurf Teilplan NR	AFAB, tlw. BGG, BSN
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB, tlw. BGG, BSN
Flächennutzungsplan	Landwirtschaft, Wald, Abgrabung
Luftbild	Bestehender Tagebau, Weidefläche
Biotopverbund Stufe 2	Südliche Teilfläche des AI; Nördliche Teilfläche des AI sowie überwiegender Teil der Bestandsabgrabung ist als Biotopverbund Stufe 1 eingestuft
Bodenwertzahl (BWZ)	< 55
Waldarme Kommune	Nein
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Landwirtschaft, Biotope, Teiche
Rekultivierungsplanung gem. AI	Landwirtschaft
Stellungnahme Beteiligung	-

Ergebnis:

Die genehmigte Rekultivierungsplanung sieht für die Auskiesungsflächen innerhalb des BSAB verschiedene Rekultivierungsmaßnahmen vor (u.a. Landwirtschaft, Biotope, Teiche). Ein Großteil des BSAB ist als Biotopverbund Stufe 1 eingestuft, die südliche Teilfläche des Erweiterungspotentials ist als Biotopverbund Stufe 2 eingestuft. Die Rekultivierungsfestlegungen für den BSAB-L-38 greifen diese faktische bzw. vorgesehene ökologische Wertigkeit auf. Entsprechend bzw. in Fortführung der aktuellen und geplanten regionalplanerischen Freiraumfestlegungen erfolgt eine Festlegung von AFAB, überlagert von einer flächigen BSN-Festlegung sowie einer BGG-Festlegung für nördliche Teilflächen des BSAB.

Anmerkung: die BGG-Festlegung ist grafisch nicht erkennbar

Prüfbogen: BSAB

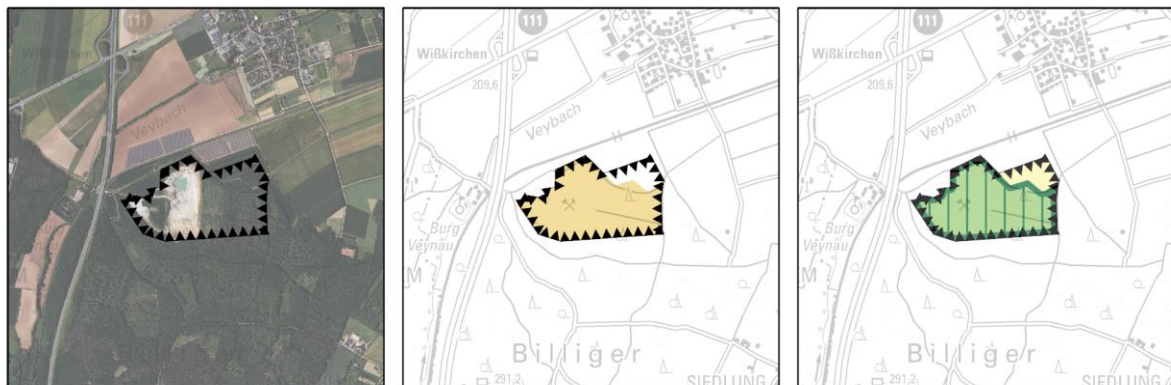
Bezeichnung: BSAB-L-39

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Euskirchen

Kommune: Euskirchen

Flächengröße: 40 ha (davon 5 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

050-EU-0, 220-EU-6

Zugeordnete Suchräume:

S-021-TS-1

Lokaler Konsens gemeldet:

nein

Rekultivierungsziele:

AFAB, WAL, tlw. BSN

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	nein	ja	nein
Rohstoffergiebigkeit		Durchschnittlich ergiebig 58.000 m ³ /ha	
Eignungsprüfung		Überdurchschnittlich geeignet 23 Pkt.	

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-39

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Trockenabgrabung
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB, WAL, tlw. BSN
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, WAL, BSN, Schienenwege
Aktueller Regionalplan	WAL, tlw. BSAB, BSN
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, WAL, BSAB, BSLE, BSN, Schienenwege
Erster Planentwurf Teilplan NR	WAL
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	WAL, BSN
Flächennutzungsplan	Abgrabung, Landwirtschaft
Luftbild	Bestehender Tagebau, Wald, Landwirtschaft
Biotopverbund Stufe 2	Nein, Bereich der Bestandsabgrabung (Billiger Wald) ist als Biotopverbund Stufe 1 eingestuft
Bodenwertzahl (BWZ)	> 55
Waldarme Kommune	Nein
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Wald
Rekultivierungsplanung gem. AI	Landwirtschaft
Stellungnahme Beteiligung	-

Ergebnis:

Die genehmigte Rekultivierungsplanung sieht für die Auskiesungsflächen der Trockenabgrabung innerhalb des BSAB die Anlage von Wald sowie Wasserflächen vor. Diese Teilflächen sind als Biotopverbund Stufe 1 eingestuft und im Entwurf des Regionalplans als Wald, überlagert mit BSN, festgelegt. Anknüpfend an die genehmigte Rekultivierung und an die Freiraumfestlegungen des aktuellen Regionalplanes Köln sowie des Regionalplanentwurfes erfolgt für die Bereiche der genehmigten Abgrabung die Festlegung von Wald und BSN als Rekultivierungsziele. Für den Bereich des Erweiterungspotentials erfolgt hingegen die Festlegung von AFAB, aus den folgenden Gründen: Hierdurch werden zum einen die geplanten regionalplanerischen Festlegungen für diesen Teilbereich berücksichtigt. Zum anderen können so – unter Würdigung der Bodenwertzahl von > 55 – die Voraussetzungen für eine landwirtschaftliche Rekultivierung, ggfs. kombiniert mit der (Zwischen)Nutzung durch Erneuerbare Energien (Freiflächen-Photovoltaik), geschaffen werden.

Prüfbogen: BSAB

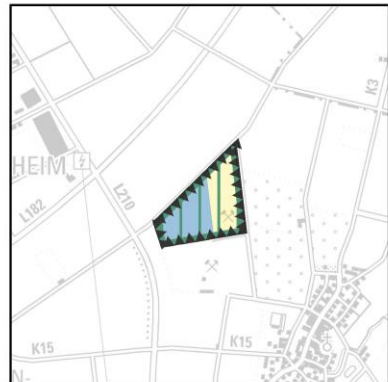
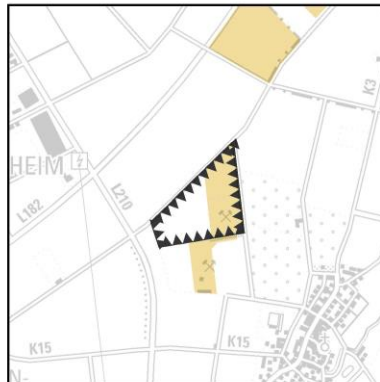
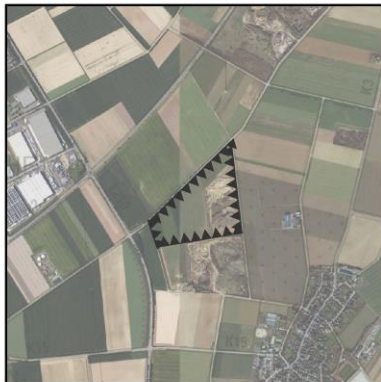
Bezeichnung: BSAB-L-40

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Euskirchen

Kommune: Euskirchen

Flächengröße: 23 ha (davon 12 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

051-EU-0

Zugeordnete Suchräume:

S-008-KKS-1, S-004-PQ-1

Lokaler Konsens gemeldet:

nein

Rekultivierungsziele:

AFAB, OFG, BSN

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	ja
Rohstoffergiebigkeit	Unterdurchschnittlich ergiebig 83.000 m ³ /ha		Durchschnittlich ergiebig 123.000 m ³ /ha
Eignungsprüfung	Überdurchschnittlich geeignet 21 Pkt.		Überdurchschnittlich geeignet 22 Pkt.

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-40

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Nassabgrabung (> 30 im Grundwasser)
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB, tlw. BSN
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, BSN
Aktueller Regionalplan	AFAB, BSAB, BSLE
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, BSAB, BSLE
Erster Planentwurf Teilplan NR	AFAB, BSN
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB, OFG, BSN
Flächennutzungsplan	Grünfläche innerhalb des BSAB; im Umfeld: Landwirtschaftliche Fläche
Luftbild	Landwirtschaft, Abgrabung, angrenzend Aufforstung o.ä.
Biotopverbund Stufe 2	Nein, aber Biotopverbund Stufe 1 für Großteil der genehmigten Abgrabung
Bodenwertzahl (BWZ)	> 55
Waldarme Kommune	Nein
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	K.A.
Rekultivierungsplanung gem. AI	Landwirtschaft
Stellungnahme Beteiligung	-

Ergebnis:

Festlegung von AFAB für den Bereich der genehmigten Abgrabung zur Fortführung der bestehenden bzw. geplanten Freiraumfestlegungen gemäß aktuellem Regionalplan und Regionalplanentwurf; Festlegung von OFG für den Bereich des Erweiterungspotentials, da die Abgrabung bei der angesetzten maximalen Gewinnungstiefe der präquartären Kiese und Sande über 30 m in das Grundwasser reicht. Darüber hinaus erfolgt eine Festlegung von BSN in Anlehnung an den vorhandenen Biotopverbundkomplex Stufe 1 sowie zur Fortführung der geplanten Freiraumfestlegungen gemäß Regionalplanentwurf für die südlich angrenzende Bestandsabgrabung.

Prüfbogen: BSAB

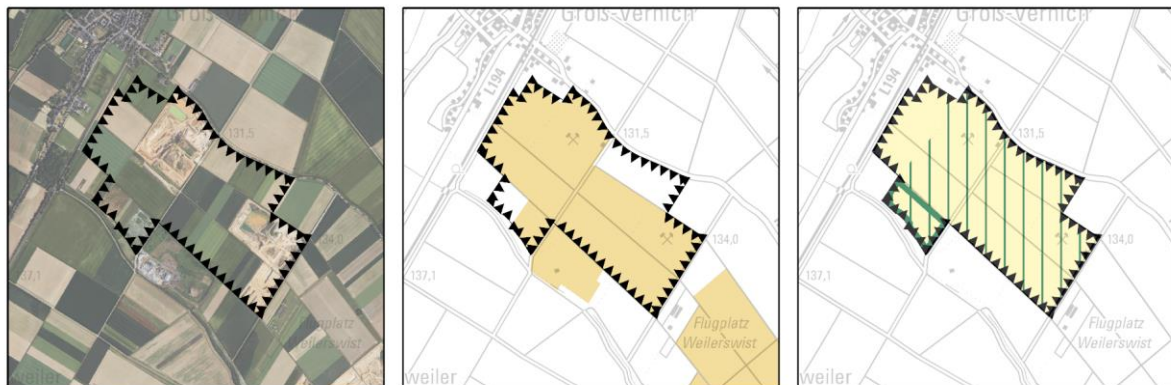
Bezeichnung: BSAB-L-41

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Euskirchen

Kommune: Weilerswist

Flächengröße: 119 ha (davon 18 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

048-EU-0, 144-EU-4

Zugeordnete Suchräume:

S-012-KKS-1, S-013-KKS-1a

Lokaler Konsens gemeldet:

nein

Rekultivierungsziele:

AFAB, tlw. BSLE, tlw. BSN

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	nein
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 145.000 m ³ /ha		
Eignungsprüfung	Überdurchschnittlich geeignet 21 Pkt.		

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-41

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Trockenabgrabung
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB, tlw. BSLE, tlw. BSN
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, BSLE, BSN, Schienenwege
Aktueller Regionalplan	AFAB, tlw. BSAB, tlw. BSLE
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, BSAB, BSLE, BSN, Schienenwege
Erster Planentwurf Teilplan NR	AFAB, tlw. BSLE, tlw. BSN
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB, tlw. BSLE, tlw. BSN
Flächennutzungsplan	Landwirtschaft, Abgrabung, Flugplatz
Luftbild	Landwirtschaft, Abgrabung, südwestlich angrenzend Fließgewässer, Flugplatz
Biotopverbund Stufe 2	Potential ist vollständig betroffen
Bodenwertzahl (BWZ)	> 55
Waldarme Kommune	Ja
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Landwirtschaft, Biotop, Kleingewässer, Sukzessionsfläche
Rekultivierungsplanung gem. AI	Landwirtschaft; Biotop, Sukzessionsfläche, Artenschutz, Erholung
Stellungnahme Beteiligung	-

Ergebnis:

Es erfolgt eine flächige AFAB-Festlegung, stellenweise überlagert von BSN und BSLE entsprechend bzw. in Fortführung der Freiraumfestlegungen des aktuellen Regionalplanes Köln und des Regionalplanentwurfes sowie in Würdigung der genehmigten Rekultivierungsplanung.

Prüfbogen: BSAB

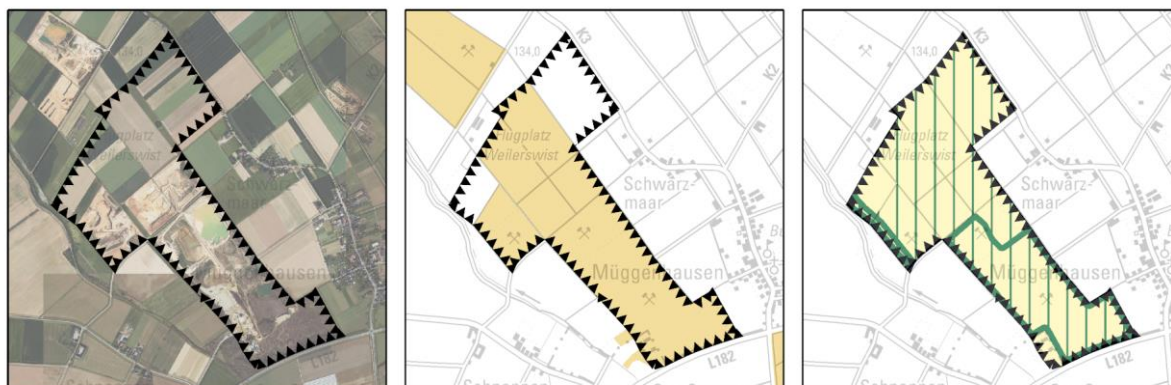
Bezeichnung: BSAB-L-42

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Euskirchen/Rhein-Sieg-Kreis

Kommune: Weilerswist/Swisttal

Flächengröße: 148 ha (davon 30 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

047-EU-0a, 047-EU-0b, 116-EU-0,
122-EU-0a

Zugeordnete Suchräume:

S-013-KKS-1b, S-012-PQ-1

Lokaler Konsens gemeldet:

ja

Rekultivierungsziele:

AFAB, tlw. BSLE, tlw. BSN

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	ja
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 151.000 m ³ /ha		Durchschnittlich ergiebig 103.000 m ³ /ha
Eignungsprüfung	Überdurchschnittlich geeignet 21 Pkt.		Überdurchschnittlich geeignet 21 Pkt.

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-42

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Trockenabgrabung
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB, tlw. BSLE, tlw. BSN
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, BSLE, BSN, Straße
Aktueller Regionalplan	AFAB, tlw. BSAB, tlw. BSLE, tlw. BSN
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, BSAB, BSLE, BSN, Straße
Erster Planentwurf Teilplan NR	AFAB, tlw. BSLE, tlw. BSN
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB, tlw. BSLE, tlw. BSN
Flächennutzungsplan	Landwirtschaft, Abgrabungen, Flugplatz
Luftbild	Landwirtschaft, Abgrabung, südwestlich angrenzend Fließgewässer, Flugplatz
Biotopverbund Stufe 2	Potential ist zum Großteil betroffen
Bodenwertzahl (BWZ)	> 55
Waldarme Kommune	Ja
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Rekultivierung: Landwirtschaft, Biotope, Kleingewässer, Sukzessionsfläche
Rekultivierungsplanung gem. AI	Landwirtschaft; Biotop, Sukzessionsfläche, Artenschutz, Erholung
Stellungnahme Beteiligung	Die nördliche Teilfläche (Biotopverbund Stufe 2) ist nach dem Abbauende als BSLE darzustellen (LANUV)

Ergebnis:

Es erfolgt eine flächige AFAB-Festlegung, stellenweise überlagert von BSN und BSLE entsprechend der Freiraumfestlegungen des aktuellen Regionalplanes Köln und des Regionalplanentwurfes 2024 sowie in Würdigung der genehmigten Rekultivierungsplanung. Darüber hinaus wird ein Teilbereich des Erweiterungspotentials als AFAB ohne überlagernde Freiraumfunktionen festgelegt, um die beabsichtigte Rekultivierungsplanung gem. AI und die Bodenwertzahl von z.T. > 55 angemessen zu berücksichtigen.

Prüfbogen: BSAB

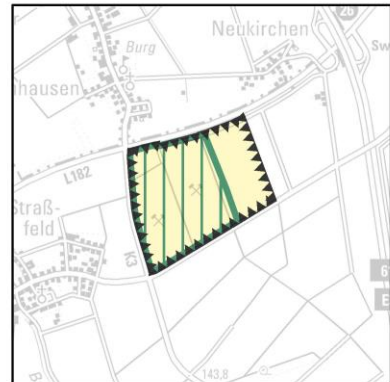
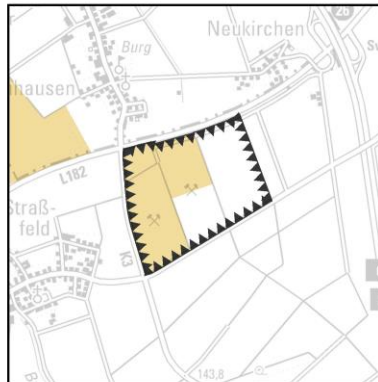
Bezeichnung: BSAB-L-43

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

Kommune: Swisttal

Flächengröße: 64 ha (davon 20 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

068-SU-0, 143-SU-4

Zugeordnete Suchräume:

S-011-KKS-1

Lokaler Konsens gemeldet:

nein

Rekultivierungsziele:

AFAB, tlw. BSN

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	nein
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 183.000 m ³ /ha		
Eignungsprüfung	Besonders geeignet 25 Pkt.		

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-43

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Trockenabgrabung
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB, tlw. BSN
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, BSLE, Straße
Aktueller Regionalplan	AFAB, BSAB, BSLE
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, BSAB, Straße
Erster Planentwurf Teilplan NR	AFAB, BSN
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB, tlw. BSN
Flächennutzungsplan	Landwirtschaftliche Fläche innerhalb des BSAB sowie im Umfeld
Luftbild	Landwirtschaft, Abgrabung
Biotopverbund Stufe 2	Kleinteiliger Bereich im Süden; darüber hinaus Biotopverbund Stufe 1 für westlichen Teil der genehmigten Abgrabung
Bodenwertzahl (BWZ)	> 55
Waldarme Kommune	Ja
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	K.A.
Rekultivierungsplanung gem. AI	Gewässer, Landwirtschaft, Biotop / Wald
Stellungnahme Beteiligung	-
Ergebnis: AFAB und BSN für den Bereich der genehmigten Bestandsflächen entsprechend der Rekultivierungsziele für den standortgleichen BSAB-SU_SWI-063 des Ersten Planentwurfes zum Teilplan NR und entsprechend der Festlegungen des Regionalplanentwurfes (Biotopverbund Stufe I). Die BSN-Festlegung wird entsprechend des vorhandenen Biotopverbundes und der Anregung des LANUV nach Osten erweitert und im Nordwesten des BSAB aus Gründen der Maßstäblichkeit sowie aufgrund fachlicher Schlüssigkeit generalisierend vergrößert (im Vergleich zur BSN-Festlegung gem. Regionalplanentwurf 2024). Aufgrund der hohen Bodenwertzahl wird das restliche Erweiterungspotential als AFAB dargestellt.	

Prüfbogen: BSAB

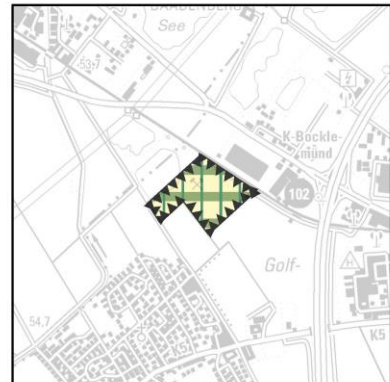
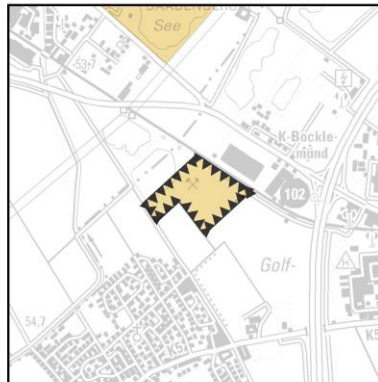
Bezeichnung: BSAB-L-44

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Köln

Kommune: Köln

Flächengröße: 18 ha (davon 0 ha neu)



Art:

Bestand

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

072-BM-0 (Bestandsmeldung)

Zugeordnete Suchräume:

-

Lokaler Konsens gemeldet:

k.A.

Rekultivierungsziele:

AFAB, BSLE, RGZ

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	nein
Rohstoffergiebigkeit	k.A.		
Eignungsprüfung	k.A.		

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-44

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	-
Regionalplan Entwurf 2024	-
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, GIB, BSLE, RGZ, Schienenwege
Aktueller Regionalplan	AFAB, BSLE
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, GIB, BSLE, Schienenwege
Erster Planentwurf Teilplan NR	AFAB, RGZ
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB, BSLE, RGZ
Flächennutzungsplan	-
Luftbild	-
Biotopverbund Stufe 2	-
Bodenwertzahl (BWZ)	-
Waldarme Kommune	-
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Landwirtschaft
Rekultivierungsplanung gem. AI	-
Stellungnahme Beteiligung	-

Ergebnis:

Die genehmigte Rekultivierungsplanung sieht für die Ausieskungsflächen innerhalb des BSAB eine landwirtschaftliche Rekultivierung vor. Anknüpfend an die genehmigte Rekultivierung und an die Freiraumfestlegungen des aktuellen Regionalplanes Köln sowie des Regionalplanentwurfes 2021 für den Bereich des BSAB bzw. dessen Umfeld erfolgt eine flächendeckende Festlegung von AFAB, überlagert von RGZ und BSLE.

Prüfbogen: BSAB

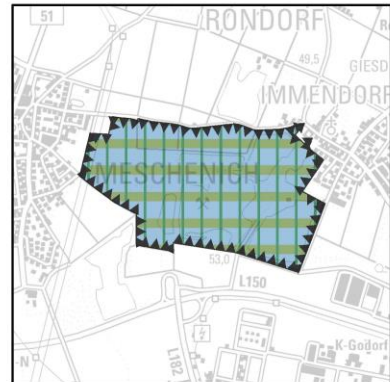
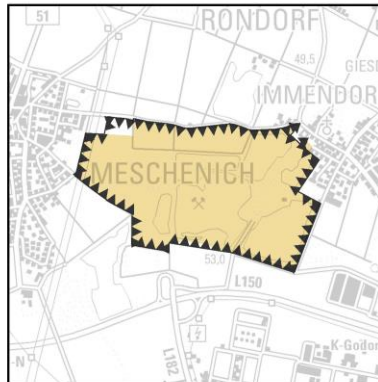
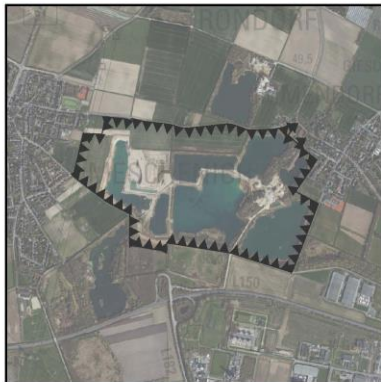
Bezeichnung: BSAB-L-45

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Köln

Kommune: Köln

Flächengröße: 115 ha (davon 2 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

001-K-4

Zugeordnete Suchräume:

S-031-KKS-2

Lokaler Konsens gemeldet:

nein

Rekultivierungsziele:

OFG, BSLE, RGZ

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	nein
Rohstoffergiebigkeit	Unterdurchschnittlich ergiebig 103.000 m ³ /ha		
Eignungsprüfung	Überdurchschnittlich geeignet 22 Pkt.		

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-45

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Nassabgrabung (ca. 8 m im Grundwasser)
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB, OFG, BSLE, RGZ
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, ASB, WAL, BSLE, BSN, RGZ
Aktueller Regionalplan	AFAB, OFG, WAL, tlw. BSAB, tlw. BSLE, tlw. RGZ
Aktueller Regionalplan-Umfeld	ASB, AFAB, WAL, BSLE, BSN, RGZ
Erster Planentwurf Teilplan NR	OFG, RGZ, BSLE
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	OFG, RGZ, BSLE
Flächennutzungsplan	Landwirtschaft und Abgrabung
Luftbild	Landwirtschaft und Abgrabung
Biotopverbund Stufe 2	Teilbereich des Erweiterungspotentials, angrenzende Bestandsabgrabung komplett
Bodenwertzahl (BWZ)	> 55
Waldarme Kommune	Ja
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Gewässer, Gehölze/Bepflanzungen, Badestrand
Rekultivierungsplanung gem. AI	Gewässer, Biotop, Sonstiges (Naturnahes Gewässer)
Stellungnahme Beteiligung	-

Ergebnis:

Entsprechend der genehmigten Rekultivierung der südlich angrenzenden Bestandsabgrabung, der beabsichtigten Rekultivierung des AI und der Freiraumfestlegungen des Regionalplanentwurfes im Umfeld erfolgt eine Festlegung von OFG, RGZ sowie BSLE.

Prüfbogen: BSAB

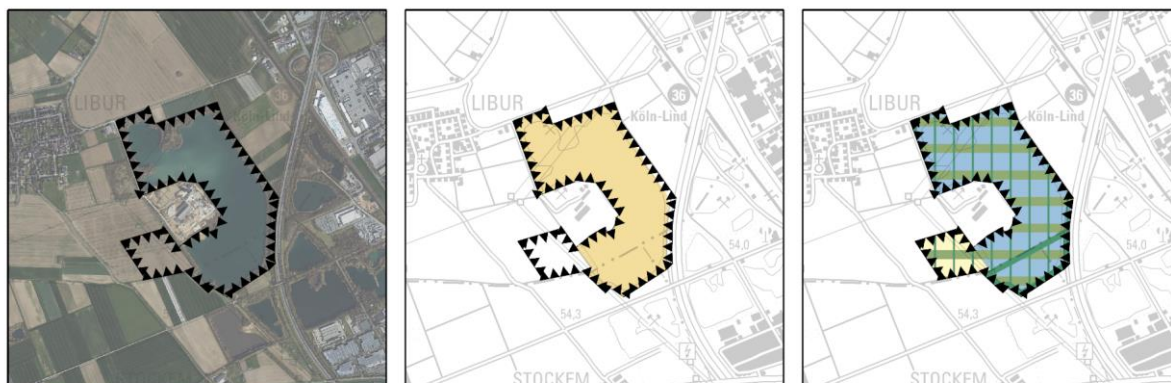
Bezeichnung: BSAB-L-46

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Köln/Rhein-Sieg-Kreis

Kommune: Köln/Niederkassel/Troisdorf

Flächengröße: 80 ha (davon 10 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

009-K-0

Zugeordnete Suchräume:

S-081-KKS-1

Lokaler Konsens gemeldet:

nein

Rekultivierungsziele:

AFAB, OFG, tlw. BSLE, tlw. BSN, RGZ

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	nein
Rohstoffergiebigkeit	Unterdurchschnittlich ergiebig 82.000 m ³ /ha		
Eignungsprüfung	Durchschnittlich geeignet 18 Pkt.		

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-46

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Trockenabgrabung
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB, OFG, tlw. BSLE, tlw. BSN, RGZ
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, BSLE, BSN, RGZ
Aktueller Regionalplan	AFAB, OFG, tlw. BSLE, tlw. BSN, RGZ
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, OFG, BSLE, BSN, RGZ
Erster Planentwurf Teilplan NR	OFG, tlw. BSLE, tlw. BSN, RGZ
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB, OFG, tlw. BSLE, tlw. BSN, RGZ
Flächennutzungsplan	Landwirtschaft, Grünfläche, Wasser
Luftbild	Landwirtschaft, Abgrabung, angrenzend Windkraftanlagen
Biotopverbund Stufe 2	Überwiegend für den Bereich der Bestands- abgrabung; Biotopverbund Stufe 1 für Teilbereiche
Bodenwertzahl (BWZ)	> 55
Waldarme Kommune	Ja
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Gewässer, Biotop
Rekultivierungsplanung gem. AI	Gewässer, Biotop
Stellungnahme Beteiligung	-

Ergebnis:

Für den Bereich der Bestandsabgrabung erfolgt eine Festlegung von OFG sowie die überlagernde Festlegung von RGZ und BSLE bzw. BSN im südlichen Teilbereich. Hierdurch werden zum einen die bestehenden respektive geplanten Festlegungen des aktuellen Regionalplanes Köln und des Regionalplanentwurfes 2024 aufgegriffen. Zum anderen greifen die Festlegungen die genehmigte Rekultivierungsplanung der Bestandsabgrabung auf. Der Bereich des Erweiterungspotentials wird aufgrund der Vorgaben der rechts-wirksamen Wasserschutzgebietsverordnung als Trockenabgrabung eingestuft. Hier erfolgt eine Festlegung als AFAB, überlagert von RGZ und BSLE - ebenfalls unter Würdigung der bestehenden bzw. geplanten regionalplanerischen Freiraumfestlegungen für den Bereich des BSAB und dessen unmittelbares Umfeld.

Prüfbogen: BSAB

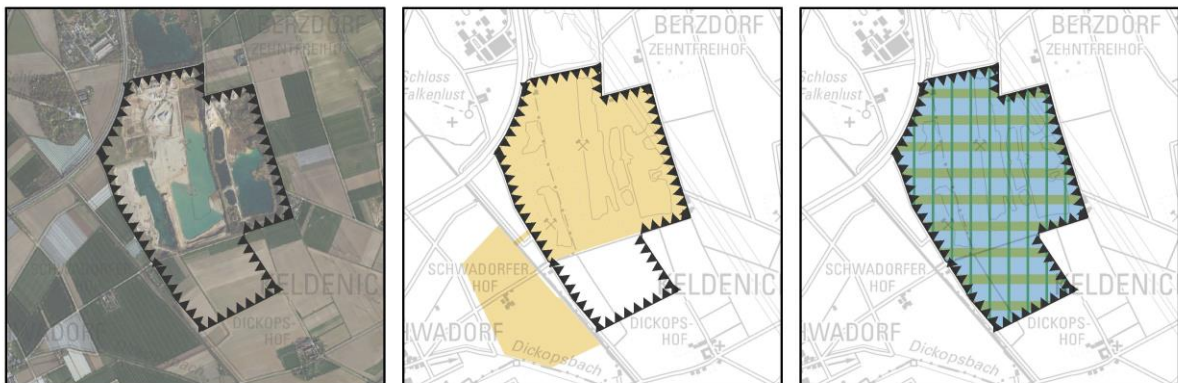
Bezeichnung: BSAB-L-47

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Wesseling

Flächengröße: 142 ha (davon 30 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

004-BM-0, 052-BM-0

Zugeordnete Suchräume:

S-022-KKS-1

Lokaler Konsens gemeldet:

nein

Rekultivierungsziele:

OFG, BSLE, RGZ

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	nein
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 215.000 m ³ /ha		
Eignungsprüfung	Durchschnittlich geeignet 19 Pkt.		

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-47

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Nassabgrabung (> 10 m im Grundwasser)
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB, OFG, tlw. BSLE, RGZ
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, OFG, BSLE, RGZ, Straßen und Schienenwege
Aktueller Regionalplan	AFAB, AFABz, tlw. BSAB, BSLE, RGZ
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, AFABz, BSAB, BSLE, RGZ, Straßen und Schienenwege
Erster Planentwurf Teilplan NR	OFG, BSLE, RGZ
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	OFG, BSLE, RGZ
Flächennutzungsplan	Landwirtschaft, Grünfläche, Abgrabung
Luftbild	Abgrabung, Landwirtschaft
Biotopverbund Stufe 2	Nur auf der bereits genehmigten Fläche
Bodenwertzahl (BWZ)	> 55
Waldarme Kommune	Tlw. (Wesseling)
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Gewässer, Biotop, Sonstiges
Rekultivierungsplanung gem. AI	Gewässer, Biotop, Sonstiges (wie Bestand)
Stellungnahme Beteiligung	Erhalt der bisherigen Ausweisung AFAB zumindest im Umfeld (Kreisbauernschaft Köln/Rhein-Erft-Kreis)
Ergebnis: OFG gem. angesetzt max. Gewinnungstiefe für den Bereich des Erweiterungspotentials sowie entsprechend der genehmigten Abgrabung; darüber hinaus überlagernde Festlegung von RGZ und BSLE entsprechend der Festlegungen des aktuellen Regionalplanes Köln und des Regionalplanentwurfes 2024.	

Prüfbogen: BSAB

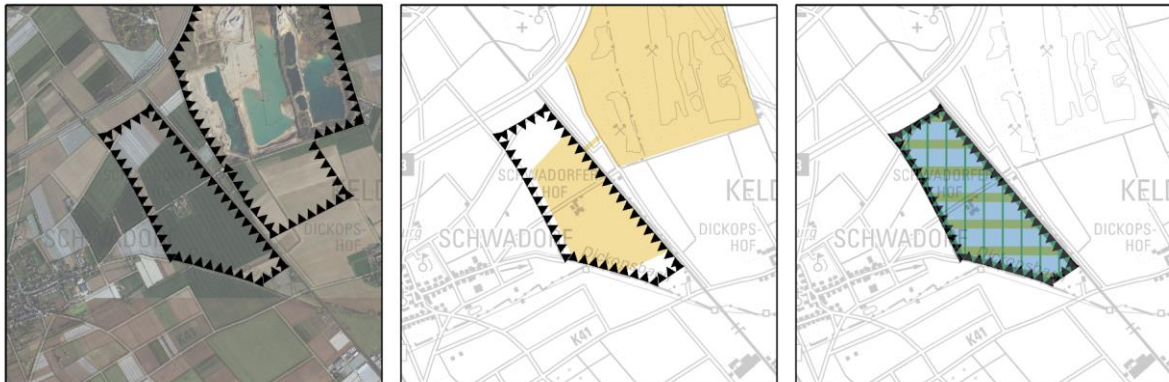
Bezeichnung: BSAB-L-48

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Brühl

Flächengröße: 61 ha (davon 20 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

003-BM-4, 005-BM-4

Zugeordnete Suchräume:

S-022-KKS-2, S-023-KKS-1

Lokaler Konsens gemeldet:

nein

Rekultivierungsziele:

OFG, BSN, RGZ

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	nein
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 131.000 m ³ /ha		
Eignungsprüfung	Durchschnittlich geeignet 16 Pkt.		

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-48

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Nassabgrabung (> 5 m im Grundwasser)
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB, tlw, BSLE, RGZ
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, BSLE, RGZ, Schienenwege
Aktueller Regionalplan	AFAB, BSLE, RGZ
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, BSAB, BSLE, RGZ, Schienenwege
Erster Planentwurf Teilplan NR	OFG, BSLE, RGZ
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	OFG, BSN, RGZ
Flächennutzungsplan	Landwirtschaft
Luftbild	Landwirtschaft
Biotopverbund Stufe 2	Nur angrenzend
Bodenwertzahl (BWZ)	> 55
Waldarme Kommune	Nein
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Gewässer, Biotop, Sonstiges (naturnahes Gewässer)
Rekultivierungsplanung gem. AI	Gewässer, Biotop, Sonstiges (wie Bestand)
Stellungnahme Beteiligung	-

Ergebnis:

Als Rekultivierungsziele werden flächendeckend OFG, RGZ und BSN festgelegt. Die Festlegung von OFG erfolgt aufgrund der konstanten Grundwasserbeanspruchung bei der angesetzten maximalen Gewinnungstiefe, zudem sollen der angrenzende genehmigte Bestand sowie das Erweiterungspotential gem. Rekultivierungsabsichten des eingereichten AI überwiegend als Gewässer rekultiviert werden. Die Festlegung von RGZ und BSN entspricht zudem der geplanten ökologisch hochwertigen Rekultivierung der genehmigten Abgrabung.

Prüfbogen: BSAB

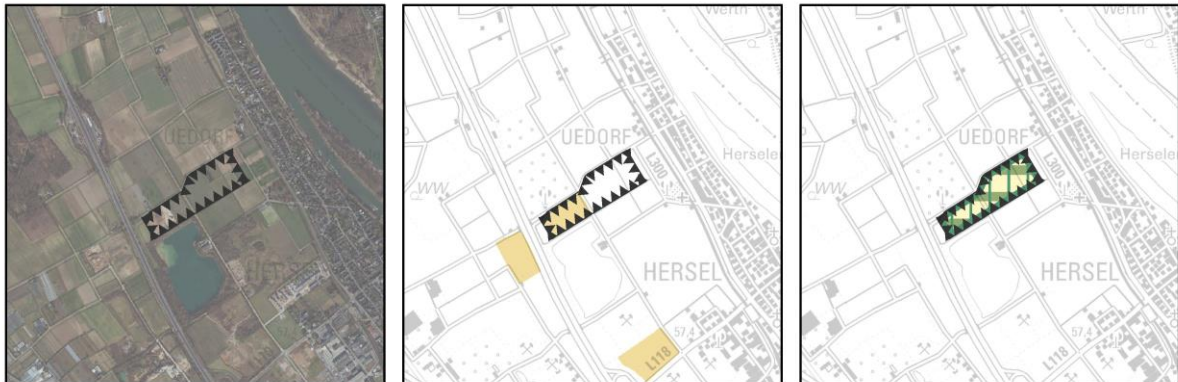
Bezeichnung: BSAB-L-49

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

Kommune: Bornheim

Flächengröße: 15 ha (davon 10 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

006-SU-0, 150-SU-4, 162-SU-3e

Zugeordnete Suchräume:

S-017-KKS-1

Lokaler Konsens gemeldet:

ja

Rekultivierungsziele:

AFAB, BSN, RGZ

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	nein
Rohstoffergiebigkeit	Unterdurchschnittlich ergiebig 71.000 m ³ /ha		
Eignungsprüfung	Besonders geeignet 27 Pkt.		

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-49

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Trockenabgrabung
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB, BSLE, RGZ
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, OFG, BSLE, BSN, RGZ
Aktueller Regionalplan	AFAB, BSAB, BSN, RGZ
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, AFABz, OFG, BSLE, BSN, RGZ
Erster Planentwurf Teilplan NR	AFAB, OFG, BSN
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB, BSN, RGZ
Flächennutzungsplan	Abgrabung
Luftbild	Abgrabung & Landwirtschaft
Biotopverbund Stufe 2	Nein; Biotopverbund Stufe 1 südlich angrenzend im Bereich des Herseler Sees
Bodenwertzahl (BWZ)	> 55 (v.a. westliche Teilfläche)
Waldarme Kommune	Ja
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Landwirtschaftliche Fläche als genehmigte Rekultivierung
Rekultivierungsplanung gem. AI	Landwirtschaft, Biotop, Sonstiges (Gewerbegebiet), Erholung für südliche Teilfläche
Stellungnahme Beteiligung	Gewässer als Rekultivierung setzt Nassabgrabung voraus, die in betroffener WSZ IIIb nicht zulässig ist, daher AFAB und RGZ als Rekultivierungsziele festlegen (Rhein-Sieg-Kreis) Der Bereich sollte nach Abgrabung wieder für die Landwirtschaft zur Verfügung stehen (Stadt Bornheim)

Ergebnis:

Aufgrund der Einstufung als Trockenabgrabung erfolgt eine flächendeckende Festlegung als AFAB. Als überlagernde Rekultivierungsziele werden zudem BSN und RGZ festgelegt. Dies erfolgt aufgrund der Festlegungen des aktuellen Regionalplanes Köln und des Regionalplanentwurfes 2024 für den Bereich des potentiellen BSAB und dessen Umgebung sowie aufgrund der Stellungnahme des Rhein-Sieg-Kreises zur 1. Auslegung der Regionalplan Neuaufstellung. Hier wurde angeregt, die BSN-Festlegung im Umfeld des Herseler Sees zu erweitern aufgrund der Bedeutung des Bereiches für den Biotopverbund. Darüber hinaus greifen die geplanten Festlegungen in Teilen die beabsichtigte Rekultivierungsplanung gem. AI-Meldung auf.

Prüfbogen: BSAB

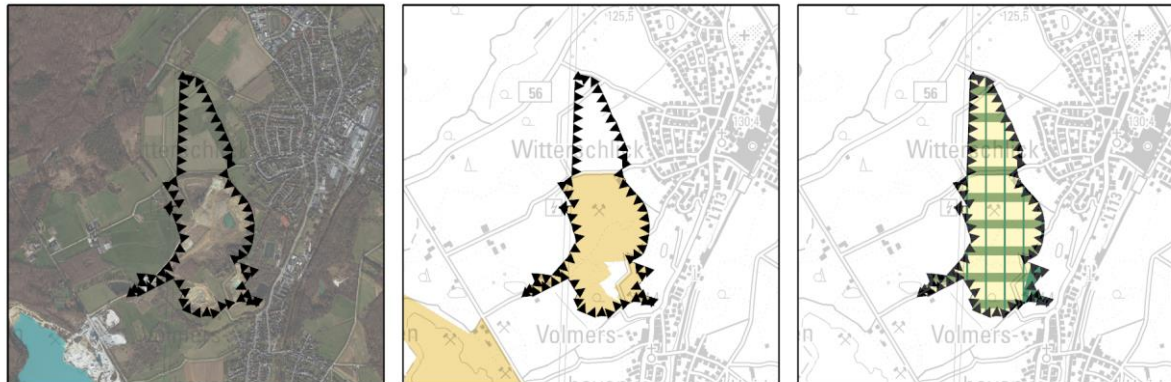
Bezeichnung: BSAB-L-50

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

Kommune: Alfter

Flächengröße: 63 ha (davon 20 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

070-SU-0a, 079-SU-0, 174-SU-3a,
174-SU-3c

Zugeordnete Suchräume:

S-002-TS-1, S-003-TS-1

Lokaler Konsens gemeldet:

nein

Rekultivierungsziele:

AFAB, tlw. BSLE, tlw. BSN, RGZ

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	nein	ja	nein
Rohstoffergiebigkeit		Besonders ergiebig 210.000 m ³ /ha	
Eignungsprüfung		Überdurchschnittlich geeignet 22 Pkt.	

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-50

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Trockenabgrabung
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB, tlw. BSLE, tlw. BSN, RGZ
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	ASB, AFAB, BSLE, BSN, RGZ
Aktueller Regionalplan	AFAB, tlw. BSAB, tlw. BSLE, tlw. BSN, RGZ
Aktueller Regionalplan-Umfeld	ASB, AFAB, BSLE, BSN, RGZ
Erster Planentwurf Teilplan NR	AFAB, tlw. BSLE, tlw. BSN, RGZ
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB, tlw. BSLE, tlw. BSN, RGZ
Flächennutzungsplan	Landwirtschaft, Wald, Abgrabung, Grünfläche, Wasserfläche
Luftbild	Landwirtschaft, Wald, Abgrabung, Wasserfläche, Gebäude
Biotopverbund Stufe 2	Größtenteils Biotopverbund Stufe 2, östl. angrenzend und überlappend Biotopverbund Stufe 1
Bodenwertzahl (BWZ)	< 55
Waldarme Kommune	Nein
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Intensiv- und Extensivgrünland, Ruderalfläche, Feuchtwiese, Wasserflächen, Feldgehölze, Wald
Rekultivierungsplanung gem. AI	Landwirtschaft, Biotop
Stellungnahme Beteiligung	Die AFAB-Darstellung wird begrüßt (Landwirtschaftskammer NRW) Teile der Fläche im Norden (Biotopverbund Stufe 2) sind nach dem Abbauende als BSLE darzustellen (LANUV).
Ergebnis: Aufgrund der Einstufung als Trockenabgrabung wird flächendeckend AFAB festgelegt. Darüber hinaus erfolgt die Festlegung von RGZ sowie von BSLE für den überwiegenden Teil des potentiellen BSAB. Hierdurch werden die bestehenden respektive geplanten regionalplanerischen Festlegungen sowie die genehmigte Rekultivierung der Bestandsabgrabung aufgegriffen.	

Prüfbogen: BSAB

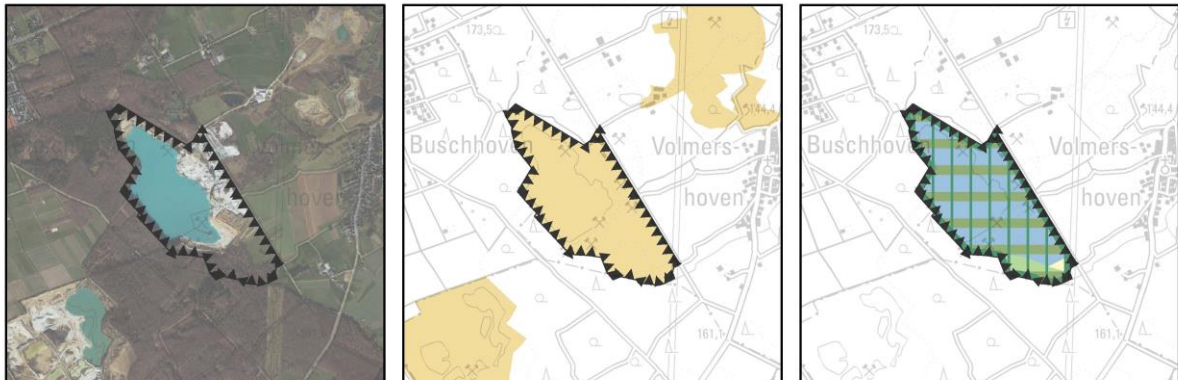
Bezeichnung: BSAB-L-51

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

Kommune: Alfter

Flächengröße: 67 ha (davon 0 ha neu)



Art:

Bestand

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

128-SU-3

Zugeordnete Suchräume:

S-064-KKS-1, S-009-PQ-1

Lokaler Konsens gemeldet:

k.A.

Rekultivierungsziele:

AFAB, OFG, WAL, BSN, RGZ

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	ja
Rohstoffergiebigkeit	k.A.		k.A.
Eignungsprüfung	k.A.		k.A.

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-51

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	-
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB, OFG, WAL, tlw. BSLE, tlw. BSN, RGZ
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, WAL, BGG; BSLE, BSN, RGZ
Aktueller Regionalplan	AFAB, OFG, WAL, tlw. BSAB, BSN, RGZ
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, WAL, BGG, BSLE, BSN, RGZ
Erster Planentwurf Teilplan NR	OFG, BSN, RGZ
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB, OFG, WAL, BSN, RGZ
Flächennutzungsplan	Landwirtschaft, Abgrabung
Luftbild	Landwirtschaft, Abgrabung, Wald
Biotopverbund Stufe 2	Zum Teil Biotopverbund Stufe 2, tlw. Biotopvebrund Stufe 1
Bodenwertzahl (BWZ)	< 55
Waldarme Kommune	Nein
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Gewässer, Biotop
Rekultivierungsplanung gem. AI	Gewässer, Wald
Stellungnahme Beteiligung	Differenziertere Rekultivierungsfestlegungen, ggf. ergänzt durch textliche Konkretisierungen, da nicht alle Teilbereiche denselben Rekultivierungszielen entsprechen (Gemeinde Alfter)

Ergebnis:

Für den Großteil des BSAB erfolgt die Festlegung von OFG, im südlichen Bereich angrenzend an das FFH-Gebiet erfolgt die Festlegung von Wald und AFAB entsprechend der Wiedernutzbarmachung laut Rahmenbetriebsplan. Die überlagernde Festlegung von BSN und RGZ würdigt ebenfalls die Wiedernutzbarmachungsplanung laut Rahmenbetriebsplan und greift die Festlegungen des aktuellen Regionalplanes Köln und des Regionalplanentwurfes 2024 auf.

Prüfbogen: BSAB

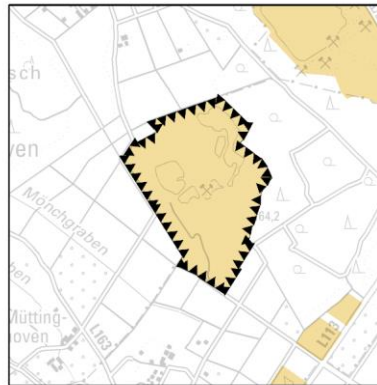
Bezeichnung: BSAB-L-52

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

Kommune: Rheinbach

Flächengröße: 75 ha (davon 0 ha neu)



Art:

Bestand

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

063-SU-0 (Bestandsmeldung)

Zugeordnete Suchräume:

-

Lokaler Konsens gemeldet:

k.A.

Rekultivierungsziele:

AFAB, OFG, BSN, RGZ

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	ja
Rohstoffergiebigkeit	k.A.		k.A.
Eignungsprüfung	k.A.		k.A.

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-52

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	-
Regionalplan Entwurf 2024	-
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, WAL, BSLE, BSN, RGZ
Aktueller Regionalplan	AFAB, OFG, BSAB, BSN
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, OFG, WAL, BSAB, BSN, RGZ
Erster Planentwurf Teilplan NR	AFAB, OFG, BSN, RGZ
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB, OFG, BSN, RGZ
Flächennutzungsplan	-
Luftbild	-
Biotopverbund Stufe 2	-
Bodenwertzahl (BWZ)	-
Waldarme Kommune	-
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	-
Rekultivierungsplanung gem. AI	-
Stellungnahme Beteiligung	-

Ergebnis:

Die genehmigte Rekultivierung sieht für Teilbereiche des BSAB die Herstellung eines Gewässers sowie überwiegend Gehölzstrukturen vor. Dementsprechend erfolgt die Festlegung von OFG und AFAB, wobei die Festlegung des OFG dem regionalplanerischen Maßstab entsprechend generalisiert wird. In Anbetracht der Freiraumfestlegungen des aktuellen Regionalplanes Köln und des Regionalplanentwurfes 2024 für den Bereich des BSAB bzw. dessen Umfeld wird darüber hinaus überlagernd RGZ und BSN festgelegt.

Prüfbogen: BSAB

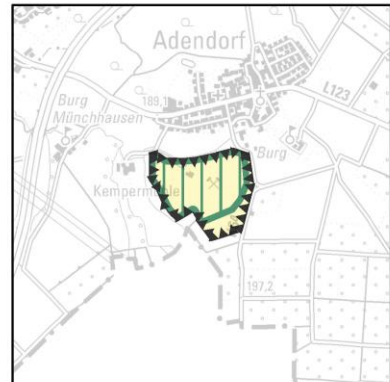
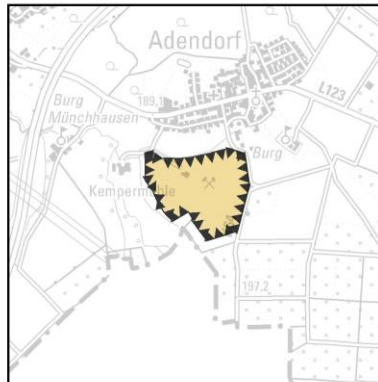
Bezeichnung: BSAB-L-53

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

Kommune: Wachtberg

Flächengröße: 29 ha (davon 0 ha neu)



Art:

Bestand

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

049-SU-0 (Bestandsmeldung)

Zugeordnete Suchräume:

-

Lokaler Konsens gemeldet:

k.A.

Rekultivierungsziele:

AFAB, tlw. BSN

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	nein	ja	nein
Rohstoffergiebigkeit		k.A.	
Eignungsprüfung		k.A.	

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-53

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	-
Regionalplan Entwurf 2024	-
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, BSLE, BSL; UESG
Aktueller Regionalplan	AFAB, tlw. BSAB, BSN
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, AFABz, BSAB, BSLE, BSN
Erster Planentwurf Teilplan NR	AFAB, tlw. BSLE, tlw. BSN
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB, tlw. BSN
Flächennutzungsplan	-
Luftbild	-
Biotopverbund Stufe 2	-
Bodenwertzahl (BWZ)	-
Waldarme Kommune	-
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	-
Rekultivierungsplanung gem. AI	-
Stellungnahme Beteiligung	-

Ergebnis:

Die genehmigte Rekultivierungsplanung sieht für die Auskiesungsflächen innerhalb des BSAB verschiedene Rekultivierungsmaßnahmen vor (u.a. Gewässer, Landwirtschaft, Biotope). Anknüpfend an die genehmigte Rekultivierung und an die Freiraumfestlegungen des aktuellen Regionalplanes Köln sowie des Regionalplanentwurfes 2024 für den Bereich des BSAB bzw. dessen Umfeld erfolgt eine flächendeckende Festlegung als AFAB, teilweise überlagert von BSN. Zwar soll ausweislich der Rekultivierungsplanung ein Gewässer entstehen, dieses wird jedoch in Anbetracht des untergeordneten Flächenumfanges maßstabsbedingt nicht durch eine OFG-Festlegung nachvollzogen.

Prüfbogen: BSAB

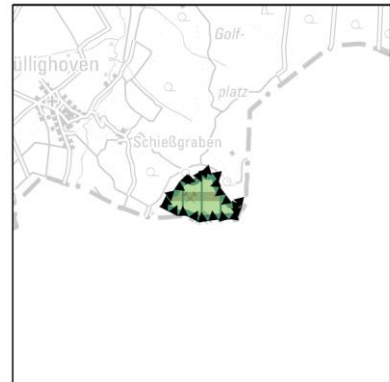
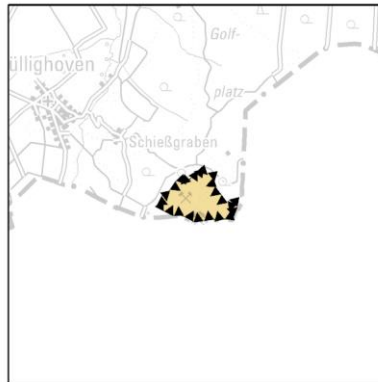
Bezeichnung: BSAB-L-54

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

Kommune: Wachtberg

Flächengröße: 11 ha (davon 0 ha neu)



Art:

Bestand

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

078-SU-0

Zugeordnete Suchräume:

-

Lokaler Konsens gemeldet:

k.A.

Rekultivierungsziele:

WAL, BSN, RGZ

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	nein	ja	nein
Rohstoffergiebigkeit		k.A.	
Eignungsprüfung		k.A.	

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-54

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	-
Regionalplan Entwurf 2024	-
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	WAL, BSN, RGZ
Aktueller Regionalplan	WAL, BSN, RGZ
Aktueller Regionalplan-Umfeld	WAL, BSN, RGZ
Erster Planentwurf Teilplan NR	WAL, BSN, RGZ
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	WAL, BSN, RGZ
Flächennutzungsplan	-
Luftbild	-
Biotopverbund Stufe 2	-
Bodenwertzahl (BWZ)	-
Waldarme Kommune	-
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	-
Rekultivierungsplanung gem. AI	-
Stellungnahme Beteiligung	-

Ergebnis:

Die genehmigte Rekultivierungsplanung der Trockenabgrabung sieht für die Auskiesungsflächen innerhalb des BSAB die Herstellung eines Biotopes (Naturschutzgebiet) sowie (in Teilbereichen) eines Gewässers vor. Anknüpfend an die genehmigte Rekultivierung und an die Freiraumfestlegungen des aktuellen Regionalplanes Köln sowie des Regionalplanentwurfes 2024 für den Bereich des BSAB bzw. dessen Umfeld erfolgt eine flächendeckende Festlegung als Wald, BSN und RGZ.

Prüfbogen: BSAB

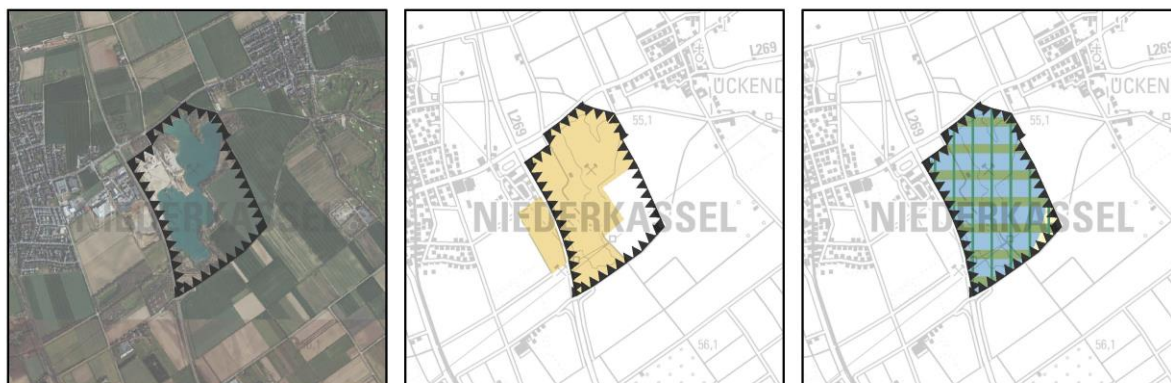
Bezeichnung: BSAB-L-55

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

Kommune: Niederkassel

Flächengröße: 64 ha (davon 14 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

037-SU-0

Zugeordnete Suchräume:

S-021-KKS-1, S-024-KKS-1

Lokaler Konsens gemeldet:

ja

Rekultivierungsziele:

AFAB, OFG, BSLE, RGZ

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	nein
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 139.000 m ³ /ha		
Eignungsprüfung	Besonders geeignet 25 Pkt.		

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-55

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Trocken-/Nassabgrabung (> 10 m im Grundwasser)
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB, OFG, tlw. BGG, tlw. BSLE, tlw. BSN, RGZ
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, BGG, BSLE, BSN, RGZ, Straße
Aktueller Regionalplan	AFAB, OFG, tlw. BGG, tlw. BSAB, tlw. BSLE, tlw. RGZ
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, GIB, BGG, BSAB, tlw. BSLE, tlw. RGZ
Erster Planentwurf Teilplan NR	OFG, BSN, RGZ
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB, OFG, BSLE, RGZ
Flächennutzungsplan	Landwirtschaft
Luftbild	Abgrabung, Landwirtschaft
Biotopverbund Stufe 2	Nein, die genehmigte Abgrabung ist jedoch vollständig als Biotopverbund Stufe 1 eingestuft
Bodenwertzahl (BWZ)	> 55 für Bereich des Erweiterungspotentials
Waldarme Kommune	Ja
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Gewässer, Landwirtschaft, Badestrand
Rekultivierungsplanung gem. AI	Gewässer, Extensivgrünflächen
Stellungnahme Beteiligung	-

Ergebnis:

Für den Bereich der Nassabgrabung erfolgt eine Festlegung von OFG, für den südöstlichen Bereich des potentiellen BSAB (Bereich der Trockenabgrabung) wird AFAB festgelegt. Darüber hinaus wird entsprechend der umgebenden Freiraumfestlegungen im aktuellen Regionalplanes Köln sowie im Regionalplanentwurf 2024 überlagernd RGZ festgelegt. In Würdigung der genehmigten Rekultivierung für den Bereich der Bestandsabgrabung und der Rekultivierungsziele für den vorhandenen BSAB gem. aktuellem Regionalplan Köln erfolgt weiterhin eine überlagernde Festlegung von BSLE. Dies entspricht im Übrigen den Festsetzungen des rechtswirksamen Landschaftsplanes.

Prüfbogen: BSAB

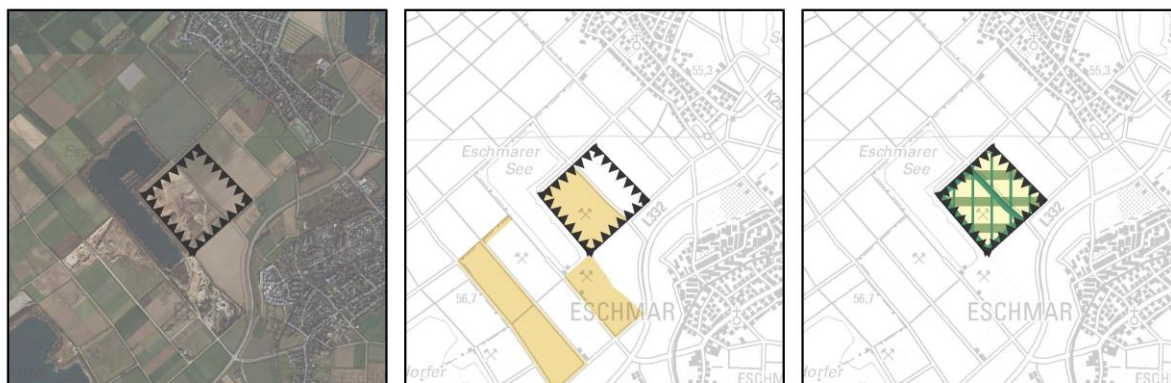
Bezeichnung: BSAB-L-56

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

Kommune: Troisdorf

Flächengröße: 26 ha (davon 10 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

026-SU-0

Zugeordnete Suchräume:

S-020-KKS-1

Lokaler Konsens gemeldet:

nein

Rekultivierungsziele:

AFAB, tlw. BSN, tlw. BSLE, RGZ

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	nein
Rohstoffergiebigkeit	Unterdurchschnittlich ergiebig 77.000 m ³ /ha		
Eignungsprüfung	Durchschnittlich geeignet 19 Pkt.		

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-56

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Trockenabgrabung
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB, tlw. BSLE, tlw. BSN, RGZ
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, OFG, BSLE; BSN, RGZ
Aktueller Regionalplan	AFAB, tlw. BSAB, tlw. BSLE, tlw. RGZ
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, BSAB, BSLE, RGZ
Erster Planentwurf Teilplan NR	OFG, tlw. BSLE, tlw. BSN, RGZ
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB, tlw. BSLE, tlw. BSN, RGZ
Flächennutzungsplan	Abgrabung, Landwirtschaft
Luftbild	Abgrabung, Landwirtschaft
Biotopverbund Stufe 2	Ja, für Bereich des Erweiterungspotentials
Bodenwertzahl (BWZ)	> 55 für Bereich des Erweiterungspotentials
Waldarme Kommune	Nein
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Landwirtschaft
Rekultivierungsplanung gem. AI	Landwirtschaft, Biotop, Grünland
Stellungnahme Beteiligung	Der Bereich des Erweiterungspotentials (Biotopverbund Stufe 2) ist nach dem Abbauende als BSLE darzustellen (LANUV)

Ergebnis:

Festlegung von AFAB, RGZ und BSLE für den Bereich des Erweiterungspotentials aufgrund der hohen Bodenwertzahl, der Festlegungen des Regionalplanentwurfes, dem vorhandenen Biotopverbund Stufe II sowie der angestrebten Rekultivierung gem. AI-Meldung; für den fachrechtlich bereits genehmigten Teilbereich erfolgt einere überlagernde Festlegung als BSN aufgrund des vorhandenen Biotopverbundes Stufe I und der BSN-Festlegung im Regionalplanentwurf 2024.

Prüfbogen: BSAB

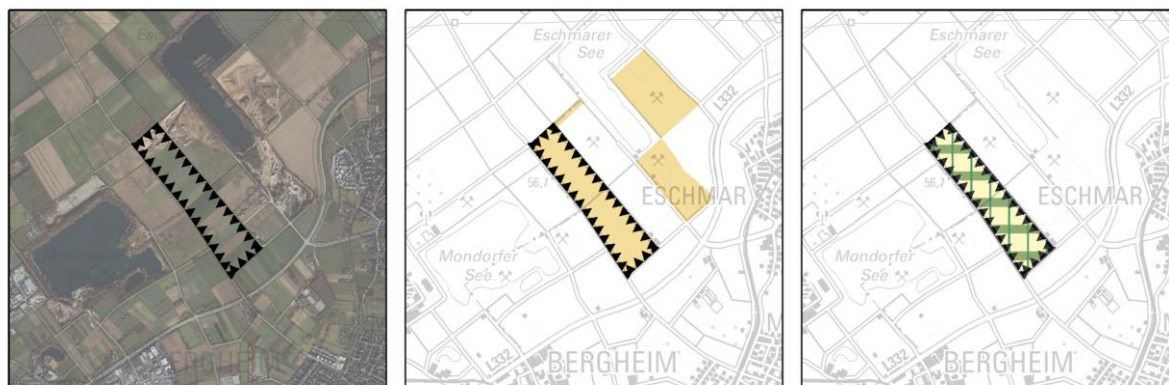
Bezeichnung: BSAB-L-57

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

Kommune: Niederkassel

Flächengröße: 26 ha (davon 0 ha neu)



Art:

Bestand

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

042-SU-0

Zugeordnete Suchräume:

S-020-KKS-1

Lokaler Konsens gemeldet:

k.A.

Rekultivierungsziele:

AFAB, BSLE, RGZ

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	nein
Rohstoffergiebigkeit	k.A.		
Eignungsprüfung	k.A.		

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-57

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	-
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB, BSLE, tlw. RGZ
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, BSLE, RGZ
Aktueller Regionalplan	BSAB
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, BSAB, BSLE, RGZ
Erster Planentwurf Teilplan NR	AFAB, BSLE, RGZ
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB, tlw. BSLE, tlw. BSN, RGZ
Flächennutzungsplan	-
Luftbild	-
Biotopverbund Stufe 2	-
Bodenwertzahl (BWZ)	-
Waldarme Kommune	-
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	-
Rekultivierungsplanung gem. AI	-
Stellungnahme Beteiligung	-

Ergebnis:

Die genehmigte Rekultivierungsplanung sieht für die Auskiesungsflächen innerhalb des BSAB eine Kombination aus Landwirtschaft und anteiligem Grünland vor. Der Regionalplanentwurf enthält für den Bereich des BSAB eine überlagernde Festlegung von BSLE und der Entwurf zum Landschaftsplan Nr. 7 des Rhein-Sieg-Kreises sieht die Ausweisung eines Landschaftsschutzgebietes vor. Anknüpfend an die genehmigte Rekultivierung und die Festlegungen im Regionalplanentwurf erfolgt daher eine Festlegung von AFAB und BSLE.

Prüfbogen: BSAB

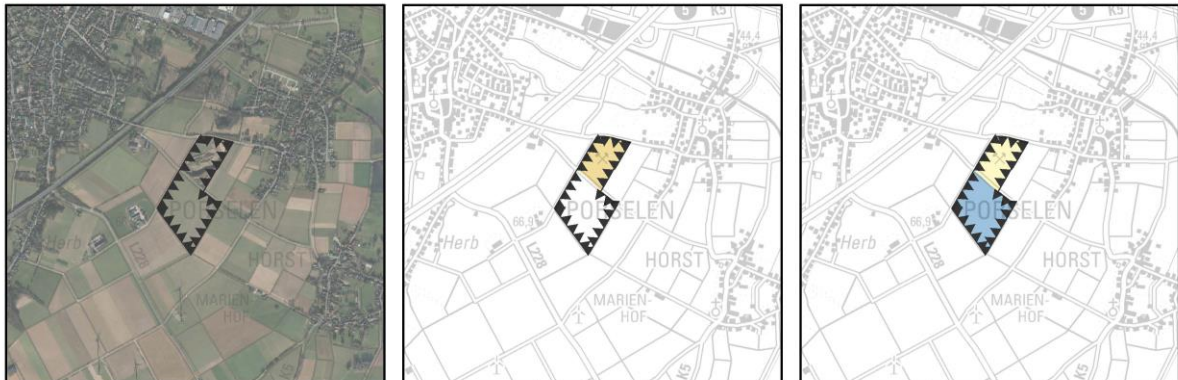
Bezeichnung: BSAB-L-58

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Heinsberg

Flächengröße: 18 ha (davon 12 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

236-HS-6, 237-HS-7

Zugeordnete Suchräume:

S-076-KKS-1

Lokaler Konsens gemeldet:

ja

Rekultivierungsziele:

AFAB, OFG

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	nein
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 173.000 m ³ /ha		
Eignungsprüfung	Überdurchschnittlich geeignet 24 Pkt.		

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-58

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Nassabgrabung (ca. 10 m im Grundwasser)
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, BSLE
Aktueller Regionalplan	AFAB
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, BSLE
Erster Planentwurf Teilplan NR	Keine Darstellung
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB, OFG
Flächennutzungsplan	Landwirtschaft
Luftbild	Landwirtschaft, Abgrabung
Biotopverbund Stufe 2	Nein, aber nördlich der Bestandsabgrabung
Bodenwertzahl (BWZ)	> 55
Waldarme Kommune	Ja
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Landwirtschaft
Rekultivierungsplanung gem. AI	Landwirtschaft
Stellungnahme Beteiligung	-

Ergebnis:

Der potentielle BSAB liegt in einem landwirtschaftlich geprägten Umfeld. Für den Bereich des Erweiterungspotentials sind keine besonderen Biotopverbundstrukturen dokumentiert, was sich auch in den aktuellen sowie in den geplanten regionalplanerischen Festlegungen für den Bereich des BSAB widerspiegelt (AFAB). Angesichts der hohen Bodenwertzahl von > 55 und der genehmigten Rekultivierungsplanung wird der Bereich der Bestandsabgrabung als AFAB dargestellt. Im Bereich des Erweiterungspotentials erfolgt eine Festlegung als OFG, da die Grundwasserbeanspruchung gem. der angesetzten maximalen Gewinnungstiefe bis zu 9 m beträgt.

Prüfbogen: BSAB

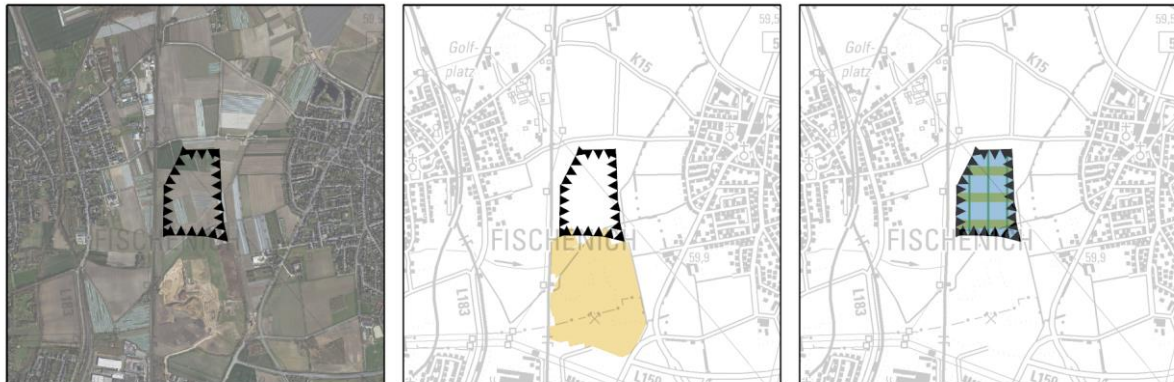
Bezeichnung: BSAB-L-59

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Hürth

Flächengröße: 20 ha (davon 20 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

188-BM-6

Zugeordnete Suchräume:

S-032-KKS-1, S-043-TS-1

Lokaler Konsens gemeldet:

nein

Rekultivierungsziele:

OFG, BSLE, RGZ

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	ja	nein
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 149.000 m ³ /ha	Durchschnittlich ergiebig 38.000 m ³ /ha	
Eignungsprüfung	Überdurchschnittlich geeignet 22 Pkt.	Überdurchschnittlich geeignet 22 Pkt.	

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-59

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Nassabgrabung (> 5 m im Grundwasser)
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB, BSLE, RGZ
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, BSLE, RGZ
Aktueller Regionalplan	AFAB, AFABz, tlw. BSAB, tlw. BSLE, RGZ
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, AFABz, BSAB, BSLE, RGZ
Erster Planentwurf Teilplan NR	Keine Darstellung
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	OFG, BSLE, RGZ
Flächennutzungsplan	Landwirtschaft und Abgrabung
Luftbild	Landwirtschaft und Abgrabung
Biotopverbund Stufe 2	Vollständig
Bodenwertzahl (BWZ)	> 55
Waldarme Kommune	Nein
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Landwirtschaft
Rekultivierungsplanung gem. AI	Landwirtschaft, Biotop
Stellungnahme Beteiligung	Zumindest tlw. landwirtschaftliche Rekultivierung (Kreisbauernschaft Köln/Rhein-Erft-Kreis) Die Fläche (Biotopverbund Stufe 2) ist nach dem Abbauende als BSLE darzustellen (LANUV).

Ergebnis:

Entsprechend der angesetzten maximalen Gewinnungstiefe für das Erweiterungspotential (ca. 8 m Grundwasserbeanspruchung bei angesetzter maximaler Gewinnungstiefe) in Kombination mit der genehmigten Rekultivierung der südlich angrenzenden Bestandsabgrabung und der Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Umfeld erfolgt eine Festlegung als OFG, überlagert von RGZ und BSLE.

Prüfbogen: BSAB

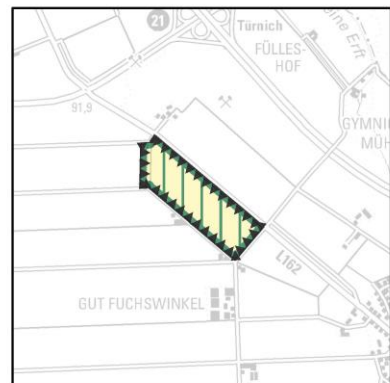
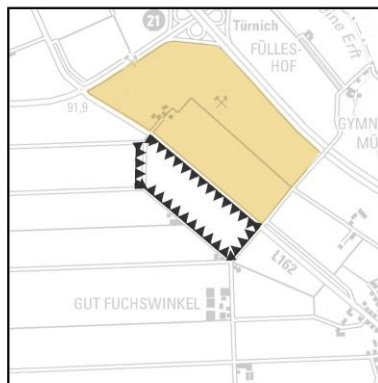
Bezeichnung: BSAB-L-60

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Erftstadt

Flächengröße: 27 ha (davon 27 ha neu)



Art:

Neuaufschluss

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

114-BM-0, 115-BM-0, 158-BM-3

Zugeordnete Suchräume:

S-030-KKS-1

Lokaler Konsens gemeldet:

ja

Rekultivierungsziele:

AFAB, BSN

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	nein
Rohstoffergiebigkeit	Besonders ergiebig 265.000 m³/ha		
Eignungsprüfung	Überdurchschnittlich geeignet 23 Pkt.		

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-60

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Trockenabgrabung
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB, BSLE
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, BSLE
Aktueller Regionalplan	AFAB, tlw. BSAB, tlw. BSLE
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, AFABz, BSAB, BSLE
Erster Planentwurf Teilplan NR	AFAB, BSLE
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB, BSN
Flächennutzungsplan	Abgrabung
Luftbild	Landwirtschaft, angrenzend Abgrabung
Biotopverbund Stufe 2	Teilweise
Bodenwertzahl (BWZ)	> 55
Waldarme Kommune	Ja
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Biotop und Sukzessionsfläche
Rekultivierungsplanung gem. AI	Biotop und Sukzessionsfläche
Stellungnahme Beteiligung	AFAB und BSN als Folgenutzung schließen sich aus, daher Anregung von AFAB (Landwirtschaftskammer NRW) Rekultivierung zu 100% Landwirtschaft (Kreisbauernschaft Köln/Rhein-Erft-Kreis) Teile der Fläche (Biotopverbund Stufe 2) sind nach dem Abbauende für den Naturschutz herzurichten und als BSLE darzustellen (LANUV).

Ergebnis:

Aufgrund der hohen Bodenwertzahl, der fachlichen Anregung des Rhein-Erft-Kreises im Zuge der 1. öffentlichen Auslegung sowie der beabsichtigten Rekultivierung gem. gemeldetem AI erfolgt die Festlegung als AFAB und BSN. Die BSN-Festlegung würdigt zudem die geplanten Festlegungen des Regionalplanentwurfes 2024 für das Umfeld des potentiellen BSAB und resultiert zudem aus der "Scharnierfunktion" im Hinblick auf den umliegenden Biotopverbundkomplex.

Prüfbogen: BSAB

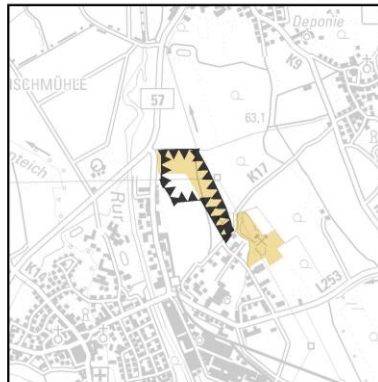
Bezeichnung: BSAB-L-62

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren

Kommune: Linnich

Flächengröße: 14 ha (davon 4 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

138-DN-3

Zugeordnete Suchräume:

S-070-KKS-1

Lokaler Konsens gemeldet:

nein

Rekultivierungsziele:

OFG, BSN

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	nein
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 146.000 m ³ /ha		
Eignungsprüfung	Überdurchschnittlich geeignet 21 Pkt.		

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-62

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Nassabgrabung (> 30 m im Grundwasser)
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB, tlw. UEB
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, GIB, OFG, WAL, UEB, Schienenwege
Aktueller Regionalplan	AFAB, GIB, tlw. BSLE
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, GIB, BSLE, Schienenwege
Erster Planentwurf Teilplan NR	OFG, GIB, BSN
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	OFG, BSN
Flächennutzungsplan	Landwirtschaft, Wasser, Grünfläche
Luftbild	Landwirtschaft, Abgrabung
Biotopverbund Stufe 2	Östlich angrenzend sowie tlw. innerhalb; Biotopverbund Stufe 1 westlich angrenzend
Bodenwertzahl (BWZ)	> 55
Waldarme Kommune	Ja
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Gewässer
Rekultivierungsplanung gem. AI	Gewässer, Sonstiges (ggfs. Teilverfüllung)
Stellungnahme Beteiligung	-

Ergebnis:

Es erfolgt eine flächendeckende Festlegung als OFG und BSN. Die Festlegungen würden die räumliche Lage zwischen zwei Biotopverbundflächen (Stufe 1 & 2), die sich sowohl in den Festlegungen des aktuellen Regionalplanes Köln als auch denen des Regionalplanentwurfes 2024 widerspiegeln. Darüber hinaus entsprechen sie der (geplanten) Rekultivierung für die Bestandsabgrabung bzw. für das gemeldete AI.

Prüfbogen: BSAB

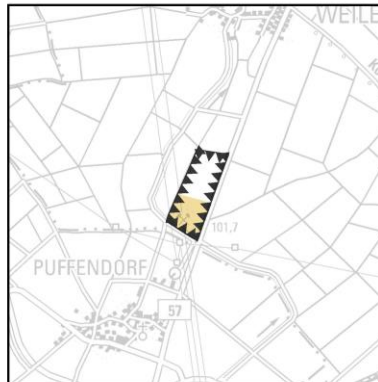
Bezeichnung: BSAB-L-63

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren

Kommune: Linnich

Flächengröße: 13 ha (davon 7 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

056-DN-0

Zugeordnete Suchräume:

S-061-KKS-1, S-028-TS-1

Lokaler Konsens gemeldet:

nein

Rekultivierungsziele:

AFAB, OFG, BSLE

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	ja	nein
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 168.000 m ³ /ha	Besonders unergiebig 12.000 m ³ /ha	
Eignungsprüfung	Durchschnittlich geeignet 20 Pkt.	Durchschnittlich geeignet 19 Pkt.	

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-63

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Nassabgrabung (bis ca. 10 m im Grundwasser)
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, BSLE, Straße
Aktueller Regionalplan	AFAB
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB
Erster Planentwurf Teilplan NR	AFAB, BSLE
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB, OFG, BSLE
Flächennutzungsplan	Landwirtschaft, Altlastenverdacht im Bereich der südlich angrenzenden Bestandsabgrabung
Luftbild	Landwirtschaft, Abgrabung im Süden
Biotopverbund Stufe 2	Südlich angrenzend an die Bestandsabgrabung
Bodenwertzahl (BWZ)	> 55
Waldarme Kommune	Ja
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Landwirtschaft
Rekultivierungsplanung gem. AI	Landwirtschaft, Biotop
Stellungnahme Beteiligung	-

Ergebnis:

Für den Bereich des Erweiterungspotentials wird entsprechend der angesetzten maximalen Gewinnungstiefe OFG festgelegt. Für den Bereich der Bestandsabgrabung erfolgt eine Festlegung als AFAB (Trockenabgrabung). Darüber hinaus erfolgt eine flächige Darstellung von BSLE zur Fortführung des angrenzenden Biotopverbundes Stufe 2 bzw. der Festlegungen des Regionalplanentwurfes im Umfeld des potentiellen BSAB. Die BSLE-Festlegung greift zudem die beabsichtigte Rekultivierung gem. AI auf.

Prüfbogen: BSAB

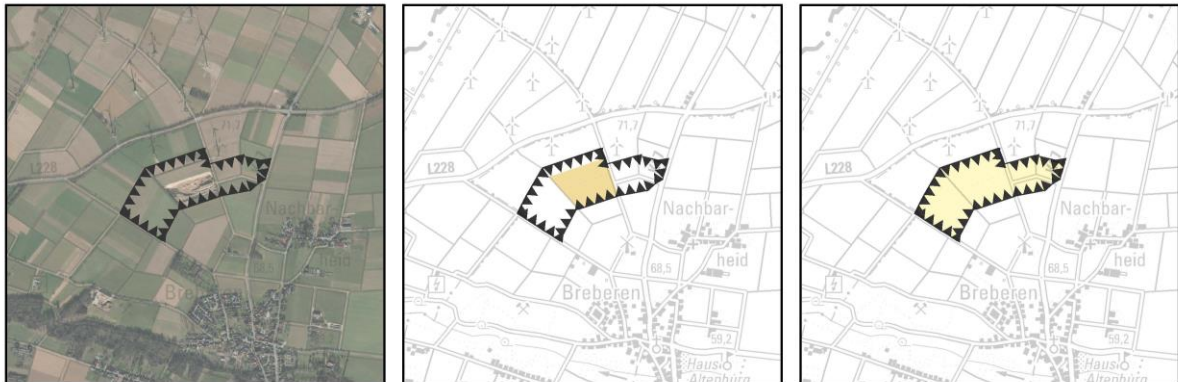
Bezeichnung: BSAB-L-64

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Gangelt

Flächengröße: 29 ha (davon 20 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

022-HS-0, 185-HS-6

Zugeordnete Suchräume:

S-080-KKS-1

Lokaler Konsens gemeldet:

nein

Rekultivierungsziele:

AFAB

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	nein
Rohstoffergiebigkeit	Unterdurchschnittlich ergiebig 106.000 m ³ /ha		
Eignungsprüfung	Durchschnittlich geeignet 18 Pkt.		

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-64

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Trockenabgrabung
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB
Aktueller Regionalplan	AFAB
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB
Erster Planentwurf Teilplan NR	AFAB, BSLE
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB
Flächennutzungsplan	Landwirtschaft, z.T. Konzentrationszone für Windkraftanlagen
Luftbild	Landwirtschaft, Abgrabung, angrenzend Windkraftanlagen
Biotopverbund Stufe 2	Nein
Bodenwertzahl (BWZ)	> 55
Waldarme Kommune	Ja
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Landwirtschaft
Rekultivierungsplanung gem. AI	Landwirtschaft, Deponie DK0 als Zwischennutzung
Stellungnahme Beteiligung	-

Ergebnis:

Der potentielle BSAB liegt in einem landwirtschaftlich geprägten Umfeld. Für den Bereich des Erweiterungspotentials sind keine besonderen Biotopverbundstrukturen dokumentiert, was sich auch in den aktuellen sowie in den geplanten regionalplanerischen Festlegungen für den Bereich des BSAB widerspiegelt (AFAB). Angesichts der hohen Bodenwertzahl von über 55, der genehmigten Rekultivierung für die Bestandsabgrabung sowie angesichts der Rekultivierungsplanung gem. AI erfolgt eine flächendeckende Festlegung als AFAB.

Prüfbogen: BSAB

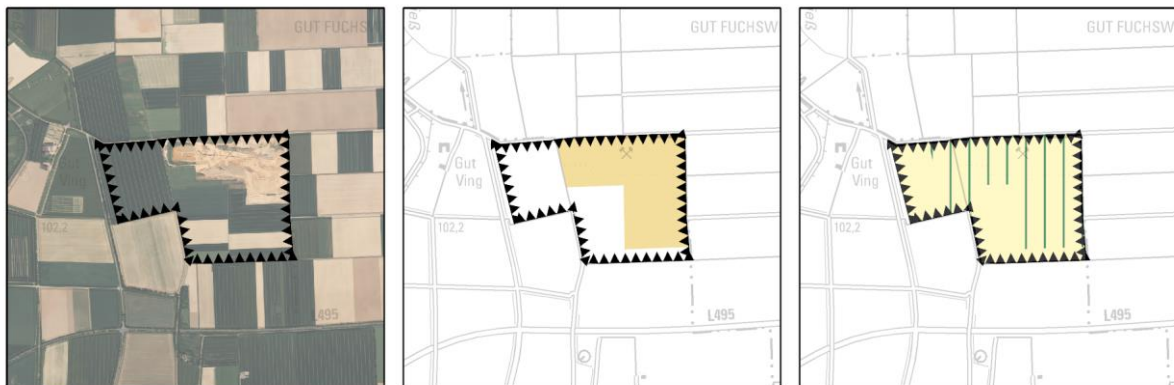
Bezeichnung: BSAB-L-65

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Düren

Kommune: Nörvenich

Flächengröße: 84 ha (davon 40 ha neu)



Art: Erweiterung
 Zugeordnete Abgrabungsinteressen: 177-DN-6
 Zugeordnete Suchräume: S-026-KKS-1
 Lokaler Konsens gemeldet: nein
 Rekultivierungsziele: AFAB, tlw. BSLE

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	nein
Rohstoffergiebigkeit	Überdurchschnittlich ergiebig 246.000 m ³ /ha		
Eignungsprüfung	Durchschnittlich geeignet 16 Pkt.		

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-65

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Trockenabgrabung
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB, tlw. BSLE, tlw. Deponie
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, BSLE
Aktueller Regionalplan	AFAB
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, BSAB, BSLE
Erster Planentwurf Teilplan NR	Keine Darstellung
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB, tlw. BSLE
Flächennutzungsplan	Landwirtschaft und Abgrabung (nicht im Potenzial)
Luftbild	Landwirtschaft
Biotopverbund Stufe 2	Teilfläche im zentralen Bereich des potentiellen BSAB
Bodenwertzahl (BWZ)	> 55
Waldarme Kommune	Ja
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Deponie DK 1, anschließend landwirtschaftliche Fläche
Rekultivierungsplanung gem. AI	Landwirtschaft
Stellungnahme Beteiligung	Teile der Fläche (Biotopverbund Stufe 2) sind nach dem Abbauende als BSLE darzustellen (LANUV)
Ergebnis: Es erfolgt eine flächendeckende Festlegung als AFAB (BWZ > 55) und darüber hinaus teilweise eine überlagernde Darstellung von BSLE im Bereich der BSLE-Festlegung gem. Regionalplanentwurf.	

Prüfbogen: BSAB

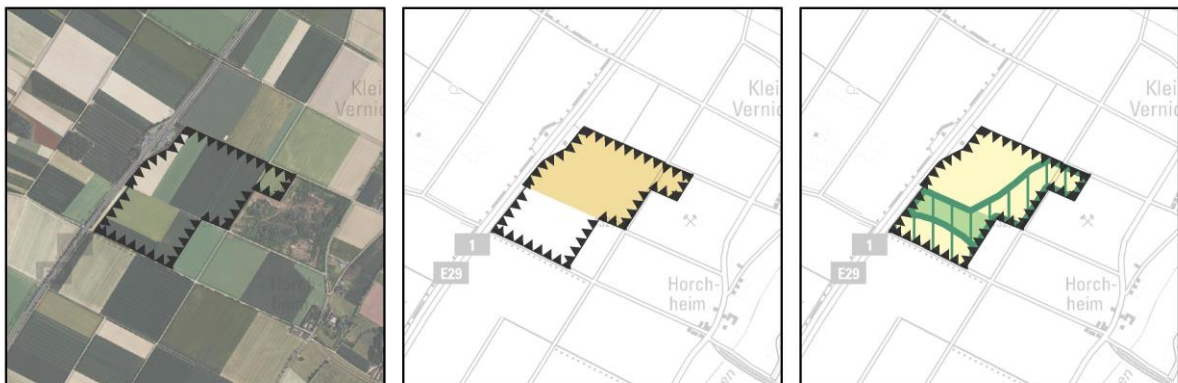
Bezeichnung: BSAB-L-66

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Euskirchen

Kommune: Weilerswist

Flächengröße: 58 ha (davon 20 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

117-EU-0

Zugeordnete Suchräume:

S-014-KKS-1

Lokaler Konsens gemeldet:

ja

Rekultivierungsziele:

AFAB, WAL, tlw. BSLE, tlw. BSN

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	nein
Rohstoffergiebigkeit	Durchschnittlich ergiebig 161.000 m ³ /ha		
Eignungsprüfung	Überdurchschnittlich geeignet 23 Pkt.		

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-66

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Trockenabgrabung
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, BSLE, BSN, Straße
Aktueller Regionalplan	AFAB, tlw. BSAB, tlw. BSLE
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, BSAB, BSLE, Straße
Erster Planentwurf Teilplan NR	Keine Darstellung
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB, WAL, tlw. BSLE, tlw. BSN
Flächennutzungsplan	Landwirtschaft, tlw. Abgrabungsfläche
Luftbild	Abgrabung, Landwirtschaft, rekultivierte Abgrabung mit dichtem Baumbestand
Biotopverbund Stufe 2	Südlich angrenzend an den potentiellen BSAB
Bodenwertzahl (BWZ)	> 55
Waldarme Kommune	Ja
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	struktureiche, ökologisch hochwertige Herrichtung, naturnahes Grünland für extensive Landwirtschaft
Rekultivierungsplanung gem. AI	Biotop, Sonstiges (Sukzessionsfläche in Tieflage)
Stellungnahme Beteiligung	-

Ergebnis:

Für den nördlichen Bereich des Erweiterungspotentials (angrenzend an die genehmigte Abgrabung) werden die Rekultivierungsziele Wald und BSN festgelegt. Ziel ist hierbei die Vernetzung zweier Biotopkomplexe (Altgrabung sowie Großteil der genehmigten Abgrabung werden naturnah rekultiviert) sowie die funktionale Stärkung und Weiterentwicklung der vorhandenen bzw. geplanten Biotope auf den rekultivierten und fachrechtlich genehmigten Abgrabungsflächen. Die BSN-Festlegung soll den vorhandenen Biotopverbund Stufe 2 stärken. Die hälftige BSN-Festlegung für den Bereich der genehmigten Abgrabung soll schematisch die genehmigte Rekultivierungsplanung widerspiegeln (Feldgehölze, artenreiche Krauträume, Grünland zur Schaffung neuer Habitate bei gleichzeitiger extensiver landwirtschaftlicher Nutzung). Die Waldfestlegung auf ca. 50 % des BSAB-Erweiterungspotentials entspricht ungefähr dem gemittelten Waldanteil der genehmigten und rekultivierten Abgrabungsflächen und würdigt die Einstufung von Weilerswist als waldarme Kommune. Neben einer ökologischen Aufwertung soll in Anbetracht der hohen Bodenwertzahl von über 55 auch eine landwirtschaftliche Wiedernutzung auf rund 50 % des Erweiterungspotentials ermöglicht werden. Daher erfolgt für den südlichen Bereich des BSAB die Festlegung von AFAB und BSLE, wobei die konkrete Ausgestaltung den nachgeordneten Planungs- bzw. Zulassungsebenen obliegt. Dieser Konkretisierungsspielraum ist mit der zeichnerischen Abgrenzung der Wald- und BSN-Festlegungen verdeutlicht.

Prüfbogen: BSAB

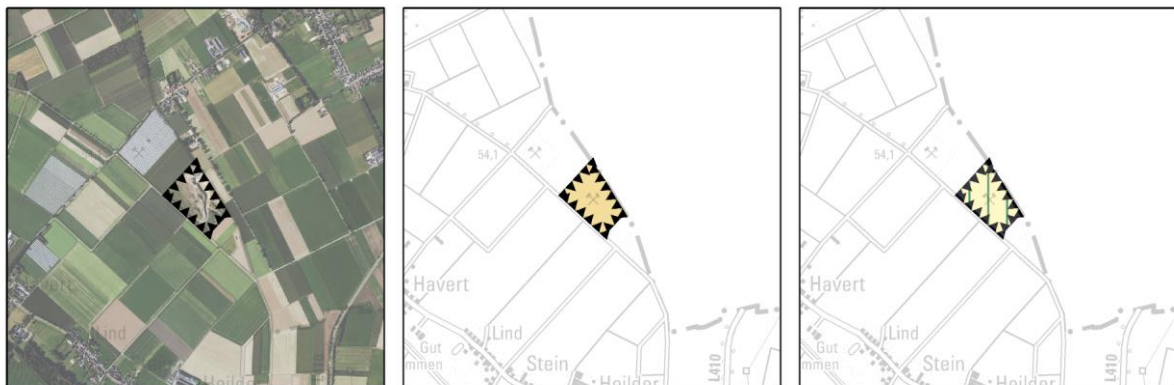
Bezeichnung: BSAB-L-67

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Selfkant

Flächengröße: 11 ha (davon 0 ha neu)



Art:

Bestand

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

201-HS-6 (Bestandsmeldung)

Zugeordnete Suchräume:

S-082-KKS-1

Lokaler Konsens gemeldet:

k.A.

Rekultivierungsziele:

AFAB, BSLE

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	nein
Rohstoffergiebigkeit	k.A.		
Eignungsprüfung	k.A.		

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-67

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	-
Regionalplan Entwurf 2024	-
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB
Aktueller Regionalplan	AFAB, BSAB, BSLE
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, BSAB, BSLE
Erster Planentwurf Teilplan NR	Keine Darstellung
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	Keine Darstellung
Flächennutzungsplan	-
Luftbild	-
Biotopverbund Stufe 2	-
Bodenwertzahl (BWZ)	-
Waldarme Kommune	-
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	-
Rekultivierungsplanung gem. AI	-
Stellungnahme Beteiligung	-

Ergebnis:

Die genehmigte Rekultivierungsplanung sieht für die Auskiesungsflächen innerhalb des BSAB eine Kombination von landwirtschaftlicher Nutzung und der Herstellung eines Biotopes vor. Die Rekultivierungsfestlegungen greifen diese fachrechtliche Rekultivierungsplanung auf. Entsprechend der aktuellen regionalplanerischen Freiraumfestlegungen gem. Regionalplan Köln erfolgt im Ergebnis eine Festlegung von AFAB mit einer überlagernden BSLE-Festlegung.

Prüfbogen: BSAB

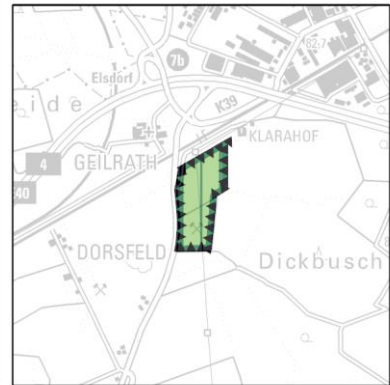
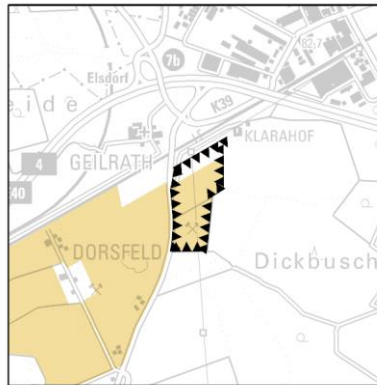
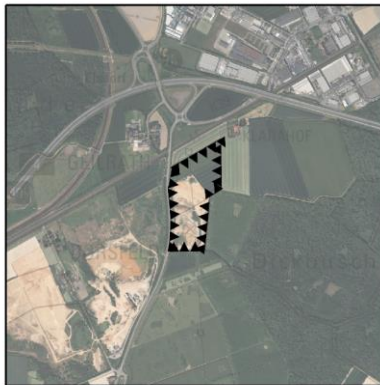
Bezeichnung: BSAB-L-68

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Rhein-Erft-Kreis

Kommune: Kerpen

Flächengröße: 18 ha (davon 4 ha neu)



Art:

Erweiterung

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

207-BM-6a

Zugeordnete Suchräume:

S-038-KKS-1

Lokaler Konsens gemeldet:

nein

Rekultivierungsziele:

WAL, BSN

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	nein
Rohstoffergiebigkeit	Unterdurchschnittlich ergiebig 108.000 m ³ /ha		
Eignungsprüfung	Durchschnittlich geeignet 14 Pkt.		

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-68

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	Trockenabgrabung
Regionalplan Entwurf 2024	AFAB, tlw. BSLE, tlw. BSN
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, WAL, BSLE, BSN, Straßen- und Schienwege
Aktueller Regionalplan	AFAB, WAL, BSLE
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, WAL, BSAB, BSLE, Straßen- und Schienentrassen
Erster Planentwurf Teilplan NR	WAL, BSN
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	Keine Darstellung
Flächennutzungsplan	Landwirtschaft
Luftbild	Abgrabung, Landwirtschaft
Biotopverbund Stufe 2	Tlw. im Bereich der genehmigten Abgrabung
Bodenwertzahl (BWZ)	> 55
Waldarme Kommune	Ja
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	Sukzession
Rekultivierungsplanung gem. AI	Gesamtkonzept zum Biotop- und Artenschutz oder ggf. landwirtschaftliche Fläche (bei Pacht)
Stellungnahme Beteiligung	-

Ergebnis:

Für den Bereich der Bestandsabgrabung sieht die genehmigte fachrechtliche Rekultivierung eine schrittweise natürliche Sukzession vor, die dem Abbaufortschritt (von Süd nach Nord) folgt und dem Ziel der Biotop- und Waldvernetzung im (erweiterten) Umfeld des Braunkohlentagebaus Hambach Rechnung trägt. Dieses übergeordnete Ziel wird für den Bereich des rund 4 ha großen Erweiterungspotentials aufgegriffen. Dem Maßstab der Regionalplanung entsprechend resultiert dies in der zeichnerischen Festlegung von Wald und BSN für den gesamten BSAB-L-68. Auf diese Weise kann sichergestellt werden, dass auch die Rekultivierungsplanung für das Erweiterungspotential perspektivisch zur Aufwertung des Biotopverbundsystems in diesem Bereich beiträgt.

Prüfbogen: BSAB

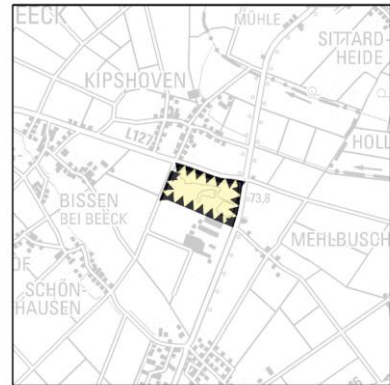
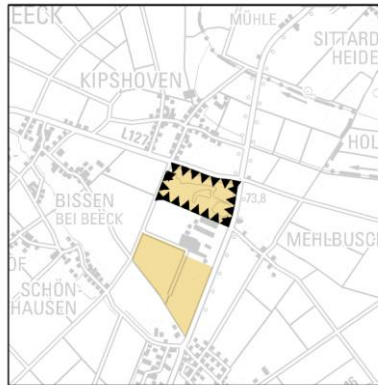
Bezeichnung: BSAB-L-69

Teilplan NR, Juli 2025

Kreis: Heinsberg

Kommune: Wegberg

Flächengröße: 13 ha (davon 0 ha neu)



Art:

Bestand

Zugeordnete Abgrabungsinteressen:

083-HS-0, 167-HS-3b

Zugeordnete Suchräume:

S-005-KKS-1

Lokaler Konsens gemeldet:

k.A.

Rekultivierungsziele:

AFAB

	KKS	TS	PQ
Rohstoffvorkommen	ja	nein	nein
Rohstoffergiebigkeit	k.A.		
Eignungsprüfung	k.A.		

Prüfbogen: BSAB

Bezeichnung: BSAB-L-69

Teilplan NR, Juli 2025

Erläuterung der Rekultivierungsziele

Abgrabungsart	-
Regionalplan Entwurf 2024	-
Regionalplan Entwurf 2024-Umfeld	AFAB, BGG; BSLE, Straße
Aktueller Regionalplan	AFAB
Aktueller Regionalplan-Umfeld	AFAB, Straße
Erster Planentwurf Teilplan NR	AFAB, BSLE
Zweiter Planentwurf Teilplan NR	AFAB, BSLE
Flächennutzungsplan	-
Luftbild	-
Biotopverbund Stufe 2	-
Bodenwertzahl (BWZ)	-
Waldarme Kommune	-
Rekultivierung der genehmigten Abgrabung	-
Rekultivierungsplanung gem. AI	-
Stellungnahme Beteiligung	-
Ergebnis: Der BSAB umfasst ausschließlich fachrechtlich bereits genehmigte Flächen. Daher wird flächendeckend AFAB festgelegt. Die entspricht den Darstellungen des aktuellen Regionalplans Köln und des Regionalplanentwurfes.	